



Version 2016.8

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Anzahlungen können Sie nun an der Kasse auch auf Abholungen und Nachlieferartikel erheben. Dies bietet sich insbesondere bei hochpreisigen Artikeln an, welche u.U. auch nicht retourniert werden können. Mit dieser Funktion gehen Änderungen der Vorgehensweise einher, welche Sie sich bitte vorab im Video und in dieser Versionsbeschreibung sehr genau ansehen.

ŝ,	Kasse									ß	₽?(× Ø
Non	mal	133,28 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,0	0 E 🔰 g	grünes Rp.	0,00 E	1	Fotal	133,28 €
Atu Ku Sta	nde Itus	10 D	99	13	9							
		Artikelbezeic	hnung		Kunde		DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt Nr
<u> </u>	133,28	TEBONIN KOI DOLORMIN	NZENT 240M	5			FTA FTA	8051 3051	0(1) 1(1)	1	123,97 9,31	123,971 9,31
Ereit	west Kur	vlenneile für Ka	tenhon							7 .25	ungcart	- Bar
FIGH	10		ssenoon			~	_			a zam	ungsart	- S Dai
		l (j) e			신	<u>C</u> à		Rab	att:			16
8on						Gesar	ntbetrag 133,28 €	Sum	me:	1	L33,28 ¢	18
Lade						Abgege	bere Ware	Gegeb	en:	1	33,28	
						Bei A	bholung 0.00.6	Reto	our:			
<u> </u>							0,00 €					
Strg				Bar	Lastschrift		Karte			Rabatt	Faktura	Bei Abholung Zahlan
Alt				F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Entsprechend Ihren Erfordernissen und angepasst an Ihren Arbeitsablauf können Sie sich nun die Druckreihenfolge von Kundenrechnungen und Rechnungen für Heime und Heimbewohner individuell konfigurieren.

Außerdem wird nun die Dokumentation der Warenbewegungen auf T-Rezept unterstützt. Wenn Sie an Ihren Kassen ein Kundendisplay betreiben freuen Sie sich sicher über die neuen Konfigurationsmöglichkeiten, bspw. zur Bild-, Webseiten- und Videoeinblendung.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. am rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen

Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1 Kasse	. 5
1.1 Getrennte Eingabe der Zahlungs- und Liefermodalitäten für Nachlieferartikel	5
1.2 Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags	9
1.3 Anzahlung auf Nachlieferartikel berechnen	10
1.4 Fenster 'Abholung/Lieferung' manuell öffnen	14
1.5 Darstellung einer Anzahlung in den GDPdU-Daten	14
2 Faktura	15
2.1 Standardsortierung der ausgedruckten Rechnungen individuell einstellen	.15
2.2 Rechnungsdruck für Heime einstellen	16
3 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank	. 20
3.1 Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung	20
3.2 A+V-Verkaufspreisabfrage	21
3.3 Vorgehen bei Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V	V
Vertrag	.22
3.4 Vorgabe der Mietdauer optimiert	. 23
4 Auslandsfaktura	24
4.1 Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen	.24
5 Artikelverwaltung	. 28
5.1 Nutzen von Kurzcodes zum Erfassen und Suchen von generischen Artikeln	.28
6 Kontakte	30
6.1 Status der Einwilligungserklärung in Trefferliste ersichtlich	30
6.2 Prüfung der Kontaktdaten bei Erteilung der Faktura-Erlaubnis	.31
6.3 Phonetische Suche optimiert	31
6.4 Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen	32
6.5 Kennzeichnung inaktiver Kontakte bei Dublettensuche	33
6.6 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen	33
7 Dokumentationsverwaltung	34
7.1 T-Rezept - Dokumentation	. 34
7.2 T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren	36
7.3 Automatische Dokumentation von Verkäufen auf T-Rezept	. 38
7.4 T-Rezept-Wareneingang und Retouren automatisch dokumentieren	
7.5 Chargenbezeichnung(en) bei Wareneingang von T-Arzneimitteln automatisch	~ ~
abtragen	. 39
7.6 I-Rezept- Dokumentationen drucken	41
/./ Umbenennung der Konfigurationsparameter zur automatischen Blut-	
produktdokumentation	. 42
7.8 Optimierungen in der Betäubungsmittel-Dokumentation	43
8 Kundendisplay	45
8.1 Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren	45
9 Sortimentssteuerung	. 48
9.1 Einfuhrung in die Sortimentssteuerung	48
9.2 Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments	48
9.3 Neues Modul 'Sortimentssteuerung' nutzen	50
9.4 Prinzipielles Vorgehen bei der Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sor-	52



timent	
9.5 Bevorzugtes Sortiment einstellen	53
9.6 Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen	57
9.7 Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen	60
9.8 Einstellungen zur Unterstützung in Verkaufsvorgängen vornehmen	61
9.9 Überprüfung der Konfiguration vornehmen	62
9.10 Allgemeines zur Lagerumstellung und -optimierung mit der Sor-	
timentssteuerung	66
9.11 Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen	68
9.12 Drucken der Analysestatistik / Zusammenfassung	69
9.13 Bearbeiten von Artikeln aus der Analyseübersicht	71
9.14 Lagerumstellung weiter verfolgen: Reiter 'Artikel in Umstellung'	78
9.15 Umgestellte Artikel einsehen im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen'	79
9.16 Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen (Reiter 'Nicht mehr vor-	
schlagen')	80
9.17 Bestellmengenoptimierung nach Statistikübertrag optimiert	80
9.18 Kennzeichnung eines Wareneingangs aufgrund der Lageroptimierung in	der
Sortimentssteuerung	81
9.19 Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Ver-	
kaufsvorgängen	
9.20 Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen	
9.21 Artikelauswahl im Rezeptscan bei gesetztem aut-idem Kreuz bei Origina	al-/Im-
portartikeln für Mitglieder im kohlpharma club	87
9.22 Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments	
10 Sonstiges	90
10.1 Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells auf 'Nein'	



1 Kasse

1.1 Getrennte Eingabe der Zahlungs- und Liefermodalitäten für Nachlieferartikel

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Nachlieferartikel verkaufen

Neu/geändert:

Die Abwicklung von Verkäufen mit Nachlieferartikeln wurde geändert, um auch hier Anzahlungen durch den Kunden zu ermöglichen, welche bei der Abholung vollständig beglichen werden sollen. Besonders bei der Bestellung eines teuren, nicht vorrätigen Artikels ist es empfehlenswert, eine Anzahlung auf diesen Artikel zu erheben, damit der Kunde die bestellte Ware auch tatsächlich abholt.

Bei Artikeln, die nur über den Großhandel beim Hersteller disponiert und deshalb nicht beim Großhandel retourniert werden können, ist die Notwendigkeit zur Anzahlung noch dringender.

Was hat sich geändert?

Die Zahlungs- und Abholungs-/Liefermodalitäten werden nun getrennt voneinander behandelt: zuerst die Liefermodalitäten, danach die Zahlungsmodalitäten. Bisher wurden sie im Fenster 'Zahlung und Lieferung' gemeinsam abgefragt.

Wenn Sie also einen Nachliefer- und ggf. einen Lagerartikel erfassen ...

I Kasse										ß	₽ ?	@ & ×
Normal	133,28	€]	Rezept	0,00 €	Priva	t	0,00 €	rünes R	p. 0,00€	7	Total	133,28€
Att Int	A	<u>e</u>]	%									
Kunde					_							
Status												
44444444	N	IL	Artikel	bezeichnung		DAR	Einheit	Mg	Abg	Vł		Gesamt
133,28		1	TEBON		2 i _e	FTA	80St	1	-	123,97	F	123,97
			DOLOR	MIN	i	FTA	30St	1	1 📇	9,31	FI 7	9,31
	•											

... und ins **Total**-Fenster wechseln, öffnet sich zunächst das Fenster **Abholung/Lieferung**. Hier geben Sie die bekannten Abholungs-und Liefermodalitäten vor.

¹¹ Diese Daten werden nun gespeichert, so dass sie bei einem späteren Aufruf des Fensters, ggf. nach dem Erfassen weiterer Artikel, erhalten bleiben.



Abholung/Lieferung		?
Lieferung erwünscht	Lieferadresse	
Abholung	×	
Abhol-/Lieferzeitpunkt	Name	
Keine Angabe	Zusatz	
Kunde anrufen	Ortsteil	
	Straße/Nr.	
Freitext	PLZ/Ort	
	Land 🔤	
	Für Tour einplanen	
Ohne Beleg	OK Abbrechen	
F5	F12 Esc	

Falls Sie mit systemgepflegten Abholnummern arbeiten und auch keine Boten- oder Postlieferungen vornehmen, bietet sich die Möglichkeit an, das Fenster an dieser Stelle nicht mehr automatisch aufzublenden. (Sie können dies bei Bedarf später im Total-Fenster manuell nachholen.)

Deaktivieren Sie dazu den arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf** (Abbildung siehe nächstes Kapitel).

Zur Erinnerung: Den Nummernkreis von Abholnummern konfigurieren Sie im Konfigurationsparameter **Nummernkreis Abholung**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Wenn Sie diesen auf **PT** (für Pharmatechnik) stellen, dann werden die Abholnummern vom System gepflegt. Wenn Sie diesen auf **Eigene** einstellen, dann vergeben Sie bei jeder Abholung manuell die Abholnummer. In diesem Fall hat eine Deaktivierung des Konfigurationsparameters **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden** keine Auswirkung; das Fenster wird immer automatisch aufgeblendet.

Nach Eingabe der Abholungs-und Liefermodalitäten bzw. sofort beim Wechsel ins **Total**-Fenster werden die Zahlungsoptionen links neben den Angaben zur **Summe** usw. angeboten. Zunächst stellen wir Ihnen den 'normalen' Ablauf ohne Anzahlung durch den Kunden vor:



N	Kasse									(Å)	B ? @) হা 🗙
Nor	mal	133,28 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,0	00€	grünes Rp.	0,00 €	<u>م</u>	Total	133,28 €
Ku Sta	nde ntus	à 🛱	%									
	133,28	Artikelbeze TEBONIN K DOLORMIN	eichnung (ONZENT 240M N	G	Kunde		DAR FTA FTA	Einheit 80St 30St	Menge 0 (1) 1 (1)	NL 1	VK 123,97 9,31	Gesamt Nr 123,97 1 9,31
Freit	ext Kur	ndenzeile für l	Kassenbon:							🕺 Zah	lungsart	: 鳽 Bar
ZUfrei	ZUpfl.]				Rab	att:			
Bon	Gebüh	r				Gesa	mtbetrag 133,28 €	Sumi	ne:	1	133,28 €	
Lade	Meng	e				Abgege	ebene Ware 9,31 €	Gegeb	en:	1	L33,28 €	
Storno	Sonde Positio	r				Bei A	Abholung 0,00 €	Reto	our:			S Here
Strg Alt	F1	F2	F3	Bar F4	Lastschrift F5	F6	Karte	F8	F9	Rabatt F10	Faktura	Bei Abholung zahlen F12

Beispiel: Abschluss des Verkaufs mit Abholung (ohne Anzahlung)

				🎨 Zahlı	ungsart:	🌅 Bar	
		Raba	att:				
Gesar	ntbetrag	Sumn	ne:	1			
Abgege	ebene Ware	Gegeb	en:	1	20		
Bei L	9,31 € ieferung	Reto	ur:			50	
	0,00 €						
	Karte			Rabatt	Faktura	Bei Lieferung	
F6	F7	F8	F9	F10	F10 F11		

Beispiel: Abschluss des Verkaufs mit Botenlieferung (ohne Anzahlung)

Die aktuelle gewählte Zahlungsoption wird **blau umrandet**. Klicken bzw. tippen Sie auf die gewünschte Option oder benutzen Sie die **Bild** ↑ oder **Bild** ↓-Taste. Der Gegeben-Betrag wird entsprechend aktualisiert, falls nicht die zwingende Eingabe des Gegeben-Betrags konfiguriert ist (siehe nächstes Kapitel).

Die Zahlungsoptionen sind im Einzelnen:

- **Gesamtbetrag** Sofortige Zahlung des Gesamtbetrags, d.h. sowohl der Nachliefer- als auch der verfügbaren Artikel.
- **Abgegebene Ware** Sofortige Zahlung der verfügbaren abgegebenen Ware. Nachlieferartikel werden erst bei Abholung bezahlt.



				💧 Zahlı	ungsart:	<u> 8</u> Bar		
		Rab	att:					
Gesar	ntbetrag 133.28 €	Sum	Summe: 9,31 €					
Abgege	bene Ware 9 31 €	Gegeb	en:		20			
Bei A	0,01 €	Reto	our:					
F6	Karte	F8	F9	Rabatt	Faktura	Bei Abholung zahlen F12		

 Bei Abholung/Bei Lieferung - Zahlung aller Artikel bei Abholung bzw. Lieferung (per Bote/Post) der Nachlieferartikel. Dies entspricht auch der Funktion Bei Abholung zahlen
 F12 bzw. Bei Lieferung zahlen - F12.

	💧 Zahl	ungsart: 🚺	🖣 Bei Ab	holung
	Rabatt:			
Gesamtbetrag 133,28 €	Summe:		0,00 €	
Abgegebene Ware	Gegeben:		0,00€	20
Bei Abholung	Retour:			
0,00 €				
Karte		Rabatt	Faktura	Bei Abholung zahlen
F6 F7	F8 F9	F10	F11	F12
	🚯 Zahl	ungsart: 🏌	🖣 Bei Li	eferung
	🚯 Zahl Rabatt:	ungsart: 🏌	Bei Li	eferung
Gesamtbetrag 133,28 €	Summe:	ungsart: 🏌	ि Bei Lie 0,00 €	eferung
Gesamtbetrag 133,28 € Abgegebene Ware	Kabatt: Summe: Gegeben:	ungsart: 🏌	Bei Lio 0,00 € 0,00 €	eferung
Gesamtbetrag 133,28 € Abgegebene Ware 9,31 € Bei Lieferung 0,00 €	 Zahl Rabatt: Summe: Gegeben: Retour: 	ungsart: 1	Bei Li 0,00 € 0,00 €	eferung (18) (19
Gesamtbetrag 133,28 € Abgegebene Ware 9,31 € Bei Lieferung 0,00 € Karte	 Zahl Rabatt: Summe: Gegeben: Retour: 	Rabatt	Bei Lio 0,00 € 0,00 €	eferung

Nach Auswahl der Zahlungsoption haben Sie folgende Möglichkeiten zum Verkaufsabschluss:

- a. Sie bestätigen den ggf. aktualisierten **Gegeben**-Betrag mit **Enter** und kassieren das zu zahlende Geld.
- b. Sie verschieben die Zahlung mit Bei Abholung zahlen F12 bzw. Bei Lieferung zahlen - F12 auf die Abholung bzw. Lieferung des Nachlieferartikels.



1.2 Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags

Modul: Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags **Neu/geändert:**

Der **Gegeben**-Betrag wird wie bisher entweder mit dem Gesamtbetrag vorgeblendet oder Sie konfigurieren Ihr System so, dass dieser Betrag manuell eingegeben werden muss. Diese Einstellung konnten Sie auch bisher schon mit dem Konfigurationsparameter **Eingabe**

des 'Gegeben-Betrags' konfigurieren. Dieser wird nun ersetzt durch 2 neue Konfigurationsparameter: Für die manuelle **Eingabe des Gegeben-Betrags** können Sie nun unterscheiden, ob der Gegeben-Betrag bei Verkäufen **ohne Abholung / Nachlieferung**) und **bei Abholung / Nachlieferung** (gleichnamige Konfigurationsparameter) eingegeben werden soll.

Aktivieren Sie dafür, wenn gewünscht, die arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter ohne Abholung / Nachlieferung bzw. bei Abholung / Nachlieferung in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite Allgemeines zum Abverkauf.

Im Bild unten sehen Sie auch den oben beschriebenen Konfigurationsparameter **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden**.

Systemeinstellungen >	Verkauf: Ka	ise						B	₹?	@ & ×
							Gültigk	eitsbereich:		▲ <u>2</u>
							APL00	1		277
Allgemeines zum Abverkauf	Allgemein	es zum Abve	erkauf							^
Automatische Artikelsuchen	Αι	itomatische I	Kundenabfrag	e Nein - d	ie Kundenat	ofrage erfolg	t nie 🔻			
Bedienung		Offene Post	ten aufblende	n 🗸						
Druckmöglichkeiten	Vorbeleg	jung Rezepto	druckdatum b "Rezept fehl	ei Erfassda t"	tum (Abfrag	e, falls Erfass	datum 🝷			
Erfassung von Artikeln	1	Automatische	e Nachlieferun	g 🗸						
Hinweise/Abfragen		Automati	scher Bondrug	k Ja			•			
Hinweistexte		Vorbelegu	ung Verkaufsa	rt Normal			•			
KS-System		Vorbe	elegung Zahla	rt Bar			•			E
			Gegenscanne	n Nein			•			
		Nut	zung der Kass	e Standar	d		•			
		Cor	ntrolling Amp	el 📃	_					
	Fe	nster 'Abholu	ing / Lieferun aufblende	g' 🔽 n						
	Eingabe de	s Gegeben-l	Betrags							
	ohn	e Abholung /	/ Nachlieferun	g 📃						
	be	i Abholung /	/ Nachlieferun	g 📃						-
Strg	50					50	50	510		510



1.3 Anzahlung auf Nachlieferartikel berechnen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Nachlieferartikel mit Anzahlung verkaufen

Neu/geändert:

Eine Anzahlung geben Sie im **Total**-Fenster direkt im **Gegeben**-Betrag ein. Mit Bestätigung der Eingabe mit Enter öffnet sich das Fenster **Restsumme begleichen**.

Dieses kennen Sie bereits von Anzahlungen auf abgegebene Artikel, mit dem Unterschied, dass hier nun die Funktion **Bei Abholung zahlen - F12** angeboten wird.



Mit Enter oder Bei Abholung zahlen - F12 schließen Sie den Verkauf mit der gewählten Teilzahlung ab.



Auf dem Kassenbon wird die Restsumme als gewährter Kredit ausgewiesen.



Kassenbon								
Kassenbon Nr: 86837								
Normal								
1 * TEBONIN KONZENT 240 02293816 Einzelpreis	MG FTA 80 EUR	St 123,97						
1 * DOLORMIN FTA 30St 04590228 Einzelpreis	EUR	9,31						
Summe	EUF	133,28						
Nettosumme incl. MWST 19,00 %	EUR EUR	112,00 21,28						
gegeben bar gegeben Kredit	EUR EUR	100,00 33,28						
10.05.2016 11:47:25 kas001 Sie wurden beraten von Baughman								

In den **Offenen Posten** sehen Sie die Nachlieferung und können diese bei Abholung des Nachlieferartikels mit **Übernehmen - F12** an die Kasse übernehmen.

I Offene Posten								Þ	₽?	0	₹ ×
Kunde					Da	tum von 10.0	5.2015 👻	bis 10.0	5.2016 -	Q	
	Inkl. Heimbe	wohner									
Filterkriterien	Kunde: Alle / [Datum: von 10.05.2	015 bis 10.0	5.2016							
Vorablieferungen	0,00	€ Ab	holungen	33,28	€ Faktu	ra-Lieferunger	1	0,00 €			
Fehlende Rezepte	0,00	€ Botenlie	ferungen	0,00	€	Kredite	9	0,00 €			
(nur GKV-Rezepte)		Postlie	ferungen	0,00	€	Rechnunger	1	0,00 €			
		Faktura-Bes	tellungen	0,00	€	Mahnunger	ו ו	0,00 €			
Σ Rezeptschuld	0,00	€ Σ Nachlie	ferungen	33,28	€ Σ	Faktura-Belege	9	0,00 €			
Vorablieferungen (0)) Fehlende <u>R</u> e	zepte (0) <u>N</u> achlie	ferungen (2	2) Faktura- <u>L</u> ie	eferungen (()) <u>F</u> orderung	en (0)				
() All- ())	Abbaluar (1)	() D-+- (0)	D = +t (0)		Destalles	- (1)	Abbol Nr		Artikol	DZN	
Alle (2)	Abnolung (1)	Bole (0)	O Post (0)	Faktu	ra-bestellun	g(II) O[ADHOI-INI.		Alukei	PZIN	
Belegdatum	Abhol-Nr.	Kunde					Lieferart			offener	Betrag
10.05.2016 10:06	000000002						Abholung				33,28
10.05.2016 08:55	000000001	Edelmann, Ludie					Faktura		2		
Artikelt	bezeichnung		PZN	DAR	Einhei	t Menge	Gratis	NL	Einzelp	reis	
TEBONI	N KONZENT 240	0MG I	02293816	FTA	805	St 1		1	12	3,97 🕻	
<u></u>											
eta											
<u> </u>											
Strg	Suchen	Abholung		Summen	Artikelinfo	Inkl.	Übersicht			0	Übernehmen
Alt	F2	bereinigen F4		ausblenden F6	ABDA-DB F7	Heimbew. F8	drucken F9				F12

An der Kasse sehen Sie die Artikel des Verkaufs wie bei der Kreditauflösung.



4 Kasse									ß,	₽?	@	<u>र</u>
Normal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00	€ grüne	es Rp.	0,00 €	Т	otal		33,28 €
Am Los	s 😗	%										
Kunde				_								
Status												
	NL	Artikel	bezeichnung		DAR	Einheit	Mg	Abg	VK			Gesamt
33,28		TEBON	IN KONZENT	240M i	FTA	80St	1	1 👼	123,97	F		0,00
A 0.00		DOLORM	IIN	i	FTA	30St	1	릨	9,31	FI	Δ	0,00
0,00	•			-								

Mit Wechsel ins **Total**-Fenster wird der Restbetrag zur Bezahlung angeboten.

🤣 К	asse									ß	₽?	@ 🖾 🗙
Norm	nal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00)€ g	rünes Rp.	0,00 €	9	Total	33,28 €
A	1 Sta		%									
Stat	us											
	_	Artikelbezeio	hnung		Kunde	9	DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt Nr
	33,28	Offener Rest	oetrag von Ab	holung 2								33,28 1
****	*****	TEBONIN KO DOLORMIN	NZENT 240M	3			FTA FTA	80St 30St	1 (1) 0 (1)		123,97 9.31	0,00 2 0.00
#	0,00											-,
Ereite	ovt Kund	lenzeile für Ka	ssenhon.							7.1	hlunge	vrti • • Rar
			issembori.		0					Zdi	niungsa	art: 🕂 📆 Dar
ZUfrei	ZUpfl.	()		í 🎽				Rab	att:			€
Bon	Gebühr							Sum	ne:		33,28	8€
Lade	Menge							Gegeb	en:		33,28	€
Storno	Sonder Position							Reto	ur:			
Strg				Bar	Lastschrift		Karte			Rabatt	t Faktu	ra Kredit
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Der Kassenbon weist in dem Fall die vollständige Bezahlung der Ware - ohne Angabe von Artikeln, wie bei einer Kreditbegleichung - aus.

Kassenbon		
Kassenbon Nr: 86838		
Abholung Nr: 2 vom: 10.05.20	16 11:47	
Offener Restbetrag		33,28
Total	EU	R 33.28
		,
gogobon bar	ELIP	33.28
zurück	EUR	0,00
10.05.2016 12:08:39 Sie wurden beraten von Baug	hman	kas001
ore worden belaten von baug	innan	



Es besteht auch die Möglichkeit, eine Anzahlung nur auf die abgegebene Ware entgegen zu nehmen. In dem Fall wählen Sie den Button **Abgegebene Ware** und geben als **Gegeben**-Betrag den Betrag der Anzahlung ein. Auf dem Kassenbon erscheint dann nur der abgegebene Artikel mit entsprechendem bezahltem und gewährtem Kreditbetrag. Von der Kasse aus lösen Sie die Abholung entweder mit Kundenbezug automatisch oder mit **Abholung** -**F5** durch Übernahme aus den **Offenen Posten** an die Kasse auf.

N K	lasse									ß	₽ ?	@ 3	×
Norm	nal	123,97 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,0	0€ ₹	grünes Rp.	0,00 €		Total	128,2	8 C
Ann.	100 M	A	%		8000								
Kur	ide												
Sta	tus												
		Artikelbezeid	hnung		Kunde		DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt	Nr
	4,31	Offener Rest	etrag von Abl	nolung 3								4,31	.1
A	L23,97	TEBONIN KO DOLORMIN	NZENT 240MG	i			FTA FTA	80St 30St	1 (1) 0 (1)		123,97 9,31	123,97 0,00	12)
Freit	ext Kun	denzeile für Ka	ssenbon:							Zal	hlungsa	rt: 鳽	Bar
ZUfrei	ZUpfl.							Raba	att:				
Bon	Gebühr							Sumr	ne:		128,28	€ [-19
Lade	Menge							Gegeb	en:		128,28	€	20
Storno	Sonder Positior							Reto	ur:				<u>-</u> 59.
Strg				Bar	Lastschrift		Karte			Rabatt	Faktur	a Kre	dit
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F1	2

Der Kassenbon weist in dem Fall die Bezahlung des nachgelieferten Artikels sowie des offenen Restbetrags (des bereits abgegebenen Artikels) aus.

Kassenbon		
Kassenbon Nr: 86840		
Normal		
1 * TEBONIN KONZENT 240M 02293816 Einzelpreis	IG FTA 80 EUR	St 123,97
Summe		EUR 123,97
Nettosumme incl. MWST 19,00 %	EUR EUR	104,18 19,79
Abholung Nr. 3 vom: 10.05.20 Offener Restbetrag	16 12:10	4,31
Total	EUI	R 128,28
gegeben bar zurück	EUR EUR	128,28 0,00
10.05.2016 12:23:50 Sie wurden beraten von Baugi	hman	kas001



1.4 Fenster 'Abholung/Lieferung' manuell öffnen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abholungs- und Liefermodalitäten nachträglich eintragen bzw. ändern **Neu/geändert:**

Wenn Sie im Total-Fenster die Abholungs- und Liefermodalitäten noch einmal ändern möchten oder - falls Sie diese nicht mehr automatisch aufblenden lassen - doch ausnahmsweise einmal eintragen möchten, so haben Sie sowohl vor als auch nach dem Bestätigen des Gegeben-Betrags folgende 2 Möglichkeiten zum Aufrufen des Fensters **Abholung/Lieferung**:

- a. durch Anklicken bzw. -tippen des 🔝 Abholungsbuttons vor der **Zahlungsart**
- b. mit der Funktion Lieferart ändern Alt+F11

Bisher hatten Sie erst nach dem Bestätigen des Gegeben-Betrags mit 'Lieferart ändern

- Strg+F11' die Möglichkeit, die Abholungs- und Liefermodalitäten zu ändern. Dies entfällt nun.

				🛔 Zahlı	ungsart:	<u> 8</u> Bar
		Raba	att:			
Gesar	ntbetrag	Sumn	ne:	1	33,28 €	
Abgege	133,28 €	Gegeb	en:	1	<mark>33,28</mark> €	29
Bei A	9,31 € bholung 0,00 €	Reto	ur:			
Alt+F6	Alt+F7	Alt+F8	Alt+F9	Alt+F10	Lieferart ändern Alt+F11	Alt+F12

1.5 Darstellung einer Anzahlung in den GDPdU-Daten

Modul: Kasse

Anwendungsfall: GDPdU-Daten einsehen

Neu/geändert:

Eine Anzahlung wird in den exportiertzen GDPdU-Daten als 'Kredit ohne Schein' aufgeführt, mit folgender Erklärung:

Ab IXOS Version 2016.8 (ca. Mai 2016) kann ein Verkaufsvorgang an der Kasse, bei dem der Apotheker die Ware noch nicht vollständig geliefert hat, mit einem beliebigen Betrag teilbeglichen werden. Hierzu wird Umsatz bereits in voller voraussichtlicher Höhe gebucht und der nicht beglichene Teil als "Kredit ohne Schein" deklariert. Dieser geht in die Krediterstellung ein, besitzt aber keinen Kreditschein (im Gegensatz zum Kreditabschluss bei Kassenvorgängen mit bereits vollständig gelieferter Ware).



2 Faktura

2.1 Standardsortierung der ausgedruckten Rechnungen individuell einstellen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Rechnungen ausdrucken

Neu/geändert:

Die Druckreihenfolge der Belege beim Rechnungsausdruck können Sie nun individuell nach Ihren Erfordernissen konfigurieren.

Nutzen Sie dafür die neuen Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** des **Verkaufs** unter **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite

Druckmöglichkeiten:

Standardsortierung bei Rechnungsstellung

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, wie die Sortierung der Rechnungen bei der Rechnungsstellung und dem anschließenden Rechnungsdruck erfolgen soll. Standardmäßig werden die Rechnungen alphabetisch nach dem **Rechnungsempfänger** (bspw. für den Vergleich mit der Rechnungsübersicht) sortiert gedruckt. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, Rechnungen sortiert nach **Kunde** oder aufsteigend nach **Belegnummer** (bspw. für geordnetes Abheften der Rechnungen) sortiert zu drucken. Mit diesem Konfigurationsparameter stellen Sie die **Standardsortierung** für alle Rechnungsdrucke der Apotheke beim Rechnungsdruck ein, mit Ausnahme von Heimen. Für Heime gilt, dass standardmäßig nach **Rechnungsempfänger** sortiert wird; dies kann durch die Einstellungen in den Kontaktdetails von Heimen (und gesondert abzurechnenden Heimeinheiten) auf der Seite **Struktur** im Reiter **Faktura** im Reiter **Rechnungsstellung** bspw. auch auf die Standardsortierung geändert werden. Dies erklären wir Ihnen im nächsten Kapitel.

Falls sich die Rechnungsadresse bis zur Erstellung einer Mahnung ändert, wird die geänderte Rechnungsadresse beim Erstellen der Mahnung berücksichtigt.

Standardsortierung der Rechnungskopien

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, wie die Einsortierung der Rechnungskopien beim Rechnungsdruck erfolgen soll. Standardmäßig werden die Rechnungskopien nach der zugehörigen Rechnung **einsortiert** gedruckt.

Sie können Rechnungskopien jedoch auch **am Ende**, d.h. nach allen Rechnungen drucken lassen, bspw. wenn die Kopien in der Apotheke verbleiben.

Y Beachten Sie, dass die Anzahl der gewünschten Kopien je Kunde unterschiedlich sein kann.

Beispiel 'einsortiert': Re 1, KpRe 1, KpRe 1, Re 2, KpRe 2, Re3, KpRe 3, KpRe 3. Beispiel 'am Ende': Re 1, Re 2, Re 3, KpRe 1, KpRe 2, KpRe 3, KpRe 1, KpRe 3.



2.2 Rechnungsdruck für Heime einstellen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Rechnungen ausdrucken

Neu/geändert:

Für Heime werden die Rechnungen standardmäßig wie bisher gedruckt, d.h. es werden einzelne Rechnungsstapel für jedes Heim gedruckt, in welchen die Rechnungen sortiert nach Heimstruktur und innerhalb der Heimstrukturen nach dem Rechnungsempfänger sortiert werden.

Diese Sortierung können Sie nun aber in den Kontaktdetails von Heimen auf der Seite **Struktur** im Reiter **Faktura** im Reiter **Rechnungsstellung** ändern.

Sie können einstellen, ob ein Heimstapel für den Rechnungsdruck gebildet wird bzw. ob zusätzlich noch die Heimstruktur beachtet werden soll und mit welcher Sortierung die Rechnungen gedruckt werden sollen. Falls keine Heimstapel gebildet werden sollen, dann werden die Rechnungen von Heimkunden beim Rechnungslauf (über Heime und alle anderen Kunden der Apotheke) zu den Rechnungen aller anderen Apothekenkunden einsortiert bzw. wenn Sie nur ein einzelnes Heime fakturieren, wird die Heimstruktur nicht beachtet und die Rechnungen werden entsprechend der Standardsortierung geordnet.

I Kontak	te >	Heim								6	1?0) & ×
Name				S	traße / Nr.		PLZ	Ort	Tele	efonnummer		▲ 1
Pflegeheim	Schön	e Aussie	cht	E	Bergstr. 1		10000	Berg				1
<u>S</u> tammdaten		S	truktur	Filter							*	
S <u>t</u> ruktur			Pflegeheir Station Ed	n Schöne Aus elweiß	sicht							-
<u>Z</u> ahlungsverl	kehr		Sector Report	s, Elizabeth t, Antonina mann, Bernd								=
<u>A</u> nschriften			🙎 Trau	tmann, Hanna	9							
<u>C</u> onnect-Zug	Jang			orgensonne ham, Benjam	in							•
<u>K</u> lassifikation	en						•					
			<u>S</u> tammd	aten <u>F</u> a	aktura	A <u>n</u> sprechpar	tner <u>B</u> lis	sterdoku	Belieferung			
			Geson	derte Rechnur	ng							
			🔽 Eigene	Einstellunger	n Fal	duramodell	Standard B	aumer Apoth	ieke			
			Faktu	aeinstellunge	n aus Pfleg	geheim Schö	ne Aussicht					
			Re	chnungsempf	änger Pfleg	geheim Schö	ne Aussicht;	Bergstr. 1; 10	000 Berg; De	utschland		
			Rechnur	igsstellung 💈	ahlungsinfo	Druckopti	onen <u>F</u> orm	ulare				
			Re	hnung gesa	mt			 Heimstape 	für Rechnun	asdruck bilde	en	
			Qu	ittung 0				Heimst	ruktur für Re	- chnungsdruc	k beachten	
			Sar	nmelschein R	echnungen	nein	-	Rechnun	gssortierung	Rechnungs	sempfänger	
			Ein	zelaufstellung	- 1	nein	-			Standard		
				igenbedarf s	eparat berec	hnen				Rechnungs	sempfänger	4
										Releanum	mer	
		Ľ								13		
Strg Speich	hern	Sucher	n Neu	Filtern		Info		Kunden-	Drucken	Einheit	Bewohner	Bewohner
Alt F1		F2	F3	F4		F6		Details F8	F9	hinzufügen F10	anlegen F11	zuordnen F12

Anwendungsfall: Keine Sortierung nach Heimstruktur

Wenn Sie beim Rechnungsdruck die Sortierung in Heimstapel, aber nicht nach der Heimstruktur haben möchten, dann deaktivieren Sie die Checkbox Heimstruktur für Rechnungsdruck beachten. Dies können Sie sowohl für einzelne Heime als auch für alle Heime so einstellen. PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

In dem Fall werden alle Rechnungen innerhalb der einzelnen Heimstapel ungeachtet der Zugehörigkeit der Bewohner zu Struktureinheiten nach dem **Rechnungsempfänger** sortiert ausgedruckt. Diese Einstellung können Sie jedoch ändern, bspw. **Rechnungssortierung** nach **Kunde**.

Nutzen Sie diese Möglichkeit insbesondere dann, wenn Sie keinen Sammelschein drucken, welcher immer nach der Heimstruktur geordnet ist.

	<u>S</u> tammdaten	<u>F</u> aktura	A <u>n</u> sprechpar	tner	<u>B</u> listerdok	u Be <u>l</u> ieferung	3
	Gesonderte R	echnung					
	🗾 Eigene Einste	llungen	Fakturamodell	Stan	dard Baumer	Apotheke	
	Fakturaeinste	ellungen aus	Pflegeheim Schö	ne Au	ssicht		
	Rechnung	sempfänger l	Pflegeheim Schö	ne Au	ssicht; Bergst	r. 1; 10000 Berg; De	utschland
	Rechnungsstell	ung <u>Z</u> ahlungs	sinfo <u>D</u> ruckopti	onen	<u>F</u> ormulare		
	Rechnung	gesamt		•	✓ Heim	istapel für Rechnur	gsdruck bilden
	Quittung	0				Heimstruktur für Re	chnungsdruck beachten
	Sammelsc	hein Rechnung	gen nein	•	Re	chnungssortierung	Rechnungsempfänger 🔻
	Einzelaufs	tellung	nein	•			
ails	Eigenbe	edarf separat b	erechnen				
Ĕ							

Die Druckreihenfolge aller Belege beim Ausdruck von Rechnungen für Heime, wenn keine Heimstruktur beachtet wird, ist folgende:

- 1. Sammelschein für Heim und Heimeinheiten sowie ggf. die Einzelaufstellungen
- 2. Rechnung für das Heim
- 3. Rechnungen der Heimbewohner (je nach eingestellter **Rechnungssortierung**)
- 4. Rechnungen für gesonderte Einheiten

Anwendungsfall: Keine Sortierung in Heimstapel

Wenn Sie beim Rechnungsdruck keine Sortierung in Heimstapel haben möchten, dann deaktivieren Sie die Checkbox Heimstapel für Rechnungsdruck bilden. Dies können Sie sowohl für einzelne Heime als auch für alle Heime so einstellen.

In dem Fall werden alle Rechnungen ungeachtet der Heimzugehörigkeit der Kunden entsprechend der im vorigen Kapitel beschriebenen Konfiguration zur **Standardsortierung bei Rechnungsstellung** (in der Heimstruktur: Feld **Rechnungssortierung** mit Eintrag **Standard**) ausgedruckt, d.h. entweder nach **Rechnungsempfänger**, **Kunde** oder **Belegnummer** sortiert. Diese Einstellung kann in den Kontaktdetails zur Heimstruktur nicht geändert werden.

	<u>S</u> tammdaten	<u>F</u> aktura	A <u>n</u> sprechpar	tner <u>B</u> listerdo	ku Be <u>l</u> ieferung		
	🗸 Gesonderte Rec	chnung					
	🗸 Eigene Einstellu	ungen Fa	akturamodell	Standard Baume	r Apotheke		
	Fakturaeinstell	lungen aus Pfle	egeheim Schör	ne Aussicht			
	Rechnungs	empfänger Pfle	egeheim Schöi	ne Aussicht; Bergs	tr. 1; 10000 Berg; De	utschland	
	<u>R</u> echnungsstellur	ng <u>Z</u> ahlungsin	fo <u>D</u> ruckoptio	onen <u>F</u> ormulare			
	Rechnung	gesamt		▼ Heir	nstapel für Rechnun	gsdruck bilden	
	Quittung	0			Heimstruktur für Red	chnungsdruck beachten	
	Sammelsch	ein Rechnunger	n nein	▼ Re	chnungssortierung	Standard 📃	
	Einzelaufste	ellung	nein	•			
lis	Eigenbed	darf separat bere	chnen				
je l							



Die Druckreihenfolge aller Belege beim Ausdruck von Rechnungen für Heime, wenn keine Heimstapel gebildet werden, ist folgende:

- 1. Sammelschein für Heim und Heimeinheiten sowie ggf. die Einzelaufstellungen
- alle Rechnungen (Heime, Einheiten, Heimbewohner, gesonderte Einheiten / Bewohner, Eigenbedarf, sonstige Kunden, ...) sortiert je nach Einstellung der Konfigurationsparameter zur Standardsortierung bei Rechnungserstellung und der Standardsortierung der Rechnungskopien.

Wenn Sie den Konfigurationsparameter **Standardsortierung der Rechnungskopien** so eingestellt haben, dass die Rechnungskopien erst **am Ende** gedruckt werden sollen (analog zu den Quittungen mit dem bekannten Konfigurationsparameter **Automatischer Quittungsdruck für Heime**), dann werden diese zusammen mit den am Ende zu druckende Quittungen und Einzelaufstellungen in einem Block gedruckt. Die Reihenfolge dieser Blöcke folgt der Druckreihenfolge der Rechnungen. Die Reihenfolge pro Kunde ist dann wie folgt:

- 1. Rechnungskopie
- 2. Quittung
- 3. Einzelaufstellung



Übersicht über die Sortierung der Rechnungen beim Heim



Übersicht über die Druckreihenfolge der Belege beim Heim





3 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

3.1 Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung

Modul: A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

Anwendungsfall: Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung **Neu/geändert:**

Wenn der Vertrag in der A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank fehlt (Individualvereinbarung,...) oder wenn Sie feststellen, dass Sie versehentlich einen falschen Artikel erfasst haben, dann können bzw. sollten Sie die A+V Preisermittlung mit der Taste **Esc** abbrechen.

In diesem Fall wird nun explizit unterschieden, ob Sie den Artikel tatsächlich löschen möchten oder ob Sie bei fehlendem Vertrag einen eigenen Verkaufspreis eingeben möchten. Die Übernahme eines Preises von 0,00 € erfolgt hier nicht mehr.

Es erscheint eine entsprechende Abfragemeldung, welche Sie entsprechend bestätigen:

- Wählen Sie Artikel löschen, um den Artikel nicht in den Verkauf zu übernehmen.
- Wählen Sie **Verkaufspreis eingeben**, um die Verkaufspreisabfrage zu öffnen. Hier können Sie entweder den Verkaufspreis direkt eingeben oder diesen über eine Rechenregel ermitteln lassen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Kapitel.



Für den Fall, dass im Vertrag kein Preis ermittelt wurde, sollten Sie die A+V-Preisermittlung NICHT mit der Taste **Esc** abbrechen. Hier ist die Übernahme des Artikels mit **Übernehmen - F12** empfohlen, da dadurch die Prüfungen des Beitritts, eines benötigten Kostenvoranschlags, benötigter Genehmigung usw. bis zur abschließenden A+V Verkaufspreisabfrage durchlaufen werden. Nur so kann hier das korrekte Vorgehen gewährleistet werden.

Kasse > A+V Hi	Ifsmittelvertragsdatenbank 🗈 🚊 ? @ 🖪
Artikelbezeichnung	DAR Einheit Anbieter Hilfsmittelnr. PZN Lagerort Best
HYLO CARE	ATR 2X10 ml URSAPHARM Arzneim Kein Hilfsmittel • 01632995
Einzelverordnung	Einzelverordnung
Sprechstundenbedarf	IK Nummer 107299005 Menge 1 Durchschnitts-EK Apo-EK 17,3
	Verträge anzeigen Berlin oder bundesweit
Scheckheft	
Quantalaurandauran	Bezeichnung gültig ab Gültigkeitsbereich I. Bearb. Zu Neg G K
Quartaisverordnung	AOK, BERL, Arzneimittelversorgungsvertr 01.07.11 länderspezifisch
Dauerverordnung	
Miete	
Hausapotheke	
DSP	Bezeichnung AOX. Berlin Arzneimittelversorgungsvertrag
	Gültigkeitsbereich Berlin
	Abrechnungsnummer PZN
	Nutzungsbedingungen keine Einschränkung
	Erläuterung Dieser Vertrag regelt auch die Abgabe von Hilfsmitteln im Sprechstundenbedarf.
	Gruppen-Nr. 30.05
	MuSL Must ist bei der Preibblidung nicht hinzzurechnen.
	Berechnungsformel Abrechnungspreis
Strg Alt F1	Nicht Beigetreten Menge Erlauterung Atternativen Ablauf- Artikel- OVP-Deta Degreeht beigetreten 55 56 57 58 58 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51



3.2 A+V-Verkaufspreisabfrage

Modul: A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: A+V-Verkaufspreisabfrage bearbeiten

Neu/geändert:

Liegt für einen A+V Artikel beim aktuellen Kostenträger kein Verkaufspreis vor oder ist die Einholung eines Kostenvoranschlags notwendig, öffnet sich das Fenster **Ver-**

kaufspreisabfrage. Auch wenn Sie die A+V Preisermittlung mit **Esc** abgebrochen haben, weil kein Vertrag vorliegt, wie im oberen Kapitel beschrieben, und Sie haben dann die Verkaufspreiseingabe angefordert, wird dieses Fenster geöffnet.

Verkaufspreisabfrage		2
HYLO CARE	ATR	2X10ml
Es konnte in der A+V Hilfsmittelve diesen Kostenträger ermittelt wer	ertragsdatenbar den.	nk kein Preis für
Prüfen Sie manuell, ob eine Belief geben Sie den Verkaufspreis ein.	erung vertraglio	ch geregelt ist, und
Verkaufspreis 0,0		
Rechenregel	OK	C Abbrechen
F5	F12	2 Esc

Geben Sie hier entweder manuell einen Verkaufspreis bzw. den Verkaufspreis auf dem Kostenvoranschlag an oder wählen Sie mit **Rechenregel auswählen - F5** eine Rechenregel aus. Mit dieser Funktion öffnet sich das Fenster **Rechenregel auswählen**. Dieses kennen Sie bereits aus dem Modul **Preise und Kalkulation**.

Rechenreg	gel auswählen					2
Artikelb	pezeichnung		DAF	R Einheit	P	ZN
HYLO C	CARE		ATF	2X10 ml	C	1632995
Nur f	für Auswahlliste ge	ekennzeichnete Re	echenregeln anzeigen			
Bezeich	hnung		Definition			Ermittelter VK
AMG		(Durchschnitts-EK +3,00	1% +8,51€+ MwSt.	+ []	27,95
Apo-Ek	<+30%	,	Apo-EK +30,00% + Mv	vSt.		26,90 🚺
	PZN	01632995	Effektiver EK		Apo-VK	
	Apo-EK	17,39	Durchschnitts-EK		Eigener VK	
2	Eigener EK		Anbieterpreis	15,19	UVP	27,95
1	Buchungs-EK		Krankenhaus-EK	15,19		
Neu	Löschen	Bearbeiten	Kopieren			OK Abbrechen
F3	F4	F5	F10			F12 Esc

Wählen Sie hier die gewünschte Rechenregel aus oder erfassen Sie mit **Neu - F3** eine neue Rechenregel oder bearbeiten Sie eine bestehende Rechenregel mit **Bearbeiten - F5** oder kopieren Sie eine bestehende Rechenregel mit **Kopieren - F10**, um diese anschließend anzupassen, je nach Ihren Erfordernissen.

Übernehmen Sie anschließend die Rechenregel mit OK - F12.



Beachten Sie, dass im Fenster **Rechenregel auswählen**, wenn Sie dieses aus der **Artikelverwaltung** oder aus dem Modul **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank**, d.h. mit einem konkreten Artikel aufgerufen haben, im **Info**-Bereich die **Preis-Info** zum gewählten Artikel angezeigt wird.

3.3 Vorgehen bei Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V Vertrag

Modul: A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

Anwendungsfall: Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V Vertrag bearbeiten

Neu/geändert:

Wenn Ihnen eine Verordnung ohne IK-Nummer, bspw. zu Lasten des Sozialamtes vorliegt, so kann zunächst aufgrund der fehlenden IK-Verknüpfung zu Rabatt- oder A+V- Verträgen in der Datenbank kein A+V-Kostenträger gefunden werden.

Deshalb wird nun eine Hinweismeldung aufgeblendet, nach welcher Sie entweder mit einer generischen Vertragssuche nach einem Vertrag mit einer Sozialkasse in der A+V-Hilfsmittelvertragsdatenbank oder nach einem Kostenträger suchen können.

Â	Zur eingegebenen IK Nummer ist kein A+V Kostenträger hinterlegt. Möchten Sie einen neuen Kostenträger wählen oder einen A+V-Vertrag suchen?
	Vertrag suchen Kostenträger wählen Abbrechen

Wenn Sie sich für das Suchen nach einem Vertrag entscheiden, dann öffnet sich die bereits bekannte generische Vertragssuche in der A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank, in welcher Sie ins Feld **Verträge suchen** bspw. *soz* eingeben und die Suche starten.

¹¹ Beachten Sie, dass die Suche nach **sozial** keinen Vertrag mehr liefert, da die Verträge offiziell umbenannt wurden und nun unter SOZI in der A+V Hilfsmitteldatenbank gelistet sind.

Z)	Kasse > A	+V Hilfsmit	telvertragsd	latenba	ink						ß	₽ ?	@	3	×
Artike	elbezeichnun	a	DAR	Einhe	it	Anb	ieter	Hilfs	mittelnr.	PZN	L	agerort		Bes	stanc
MED	ELA BRUSTI	PUMPE SYI	MPH€	1 St		Med	dela Medizin	technil 01.3	35.01.1003	02260627		-			
<u>E</u> inzel	verordnung	Eir	zelveror	rdnur	ng										
<u>S</u> prect	hstundenbed	larf	Verträge su	uchen	*SOZ*		Menge	e 1 I	Durchschnitts	s-EK		Apo-EK		1.230	,00
		V	/erträge anz	eigen	Berlin o	der bundes	weit			•	Ei	gener EK			
Schec	k <u>h</u> eft														
			B	ezeichr	nung			gültig ab	Gültigkeits	bereich	I. Bearb.	Zu	Neg	G	К
Quarta	alsverordnur	ig 👘	sc	DZI, BEI	RL, Hilfsr	mittelversor	gungsvertrad	01.01.07	länderspez	ifisch				G K	<
Dauer	verordnung														
_															
<u>M</u> iete															
Hausa	potheke														
DS <u>P</u>			Bassishaa		T-1	in an an chui	albilfa Daalia I								
			Gültigkoite	1g Iboroich	Por	iger der Sozia rlin	amine, beriin, r	mismilleiverso	rgungsvertrag						
			Abrechnun	asnum	mer P7	N									
			Genehmig	ungspfli	icht Vo	r Abgabe des	s Artikels ist be	i der Kasse ei	ne Genehmigur	ng einzuholen.					
			Nutzungsb	edingu	ngen kei	ne Einschränk	ung		-	-					
			Gruppen-N	lr.	07.	.24.35									
			MwSt.		Mv	vst. ist bei dei	r Preisbildung	nicht hinzuzur	echnen.						
		<u>~</u>													
		tai													-
		ڡۜ	Be	erechnu	ungsfori	mel				Abrec	hnungspre	is			
					licht	Poigotrot	Manac	EdSuton	Alternation	Ablauf	Artikal		taila	Übern-	
Strg				beig	etreten		ivienge	chauterung	Alternativen	datum	details	anzeig	eralis Jen	opernel	imer
Alt	F1	F2	F3		F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11		F12	2

Wenn Sie sich für die Suche nach einem Kostenträger entscheiden, wird die Kostenträgerauswahl wie bisher geöffnet.

3.4 Vorgabe der Mietdauer optimiert

PHARMATECHNIK

Modul: A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank **Anwendungsfall:** A+V-Artikel vermieten **Neu/geändert:**

Die Eingabe der Mietdauer wurde optimiert. Das Feld **Tage** wird nun leer vorgeblendet (früher: 1 Tag), so dass es nun bei Änderungen der Mietdauer nicht mehr gelöscht werden muss. Wenn bei einer vorgeblendeten Zeitraumangabe in den Feldern Tagen, Wochen bzw. Monaten das **Beginn**-Datum geändert wird, wird nun auch automatisch das **Ende**-Datum ent-sprechend der Zeitraumangabe angepasst.

Beachten Sie bitte diese veränderte Vorgehensweise!

Mietdauer				2 ?
Beginn	06.05.2016		Ende 0	7.05.2016 🔻
Monate				
Wochen				
Tage				
Gesamt	1	Tage		
Löschen			ОК	Abbrechen
F4			F12	Esc



4 Auslandsfaktura

4.1 Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen

Modul: Kontakte, Faktura

Anwendungsfall: Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen erstellen **Neu/geändert:**

Neben den konkreten Anwendungsfällen der umsatzsteuerfreien Rechnung für umsatzsteuerbefreite Kunden (Seeschiff) und dem innergemeinschaftlichen Geschäftswarenverkehr (EU-B2B) gibt es weitere Anwendungsfälle für umsatzsteuerfreie Verkäufe. Diese Anwendungsfälle werden nun in IXOS unterstützt.

^{**} Beachten Sie, dass Sie diese Art von umsatzsteuerfreien Rechnungen, evtl. nach eingehender Beratung mit seinem Steuerberater, vollständig auf eigene Verantwortung ausstellen.

Auf den entsprechenden umsatzsteuerfreien Rechnungen werden nicht automatisch konkrete Angaben des Grundes aufgedruckt. Diesen müssten Sie in der Fußzeile der Rechnung bei Rechnungserstellung selbst angeben.

Außerdem sind die weitere Formalien durch die Apotheke zu regeln, da gewöhnlich eine entsprechende Nachweispflicht zur Umsatzsteuerfreiheit besteht. Zum Beispiel muss man sich evtl. vor der Erstellung solcher umsatzsteuerfreier Rechnungen registrieren, evtl. benötigt man eine pauschale oder geschäftsvorfallsindividuelle Genehmigung, evtl. muss man einer Sendung weitere Dokumente beilegen und/oder hat solche Geschäfte evtl. im Voraus oder evtl. im Nachhinein zu deklarieren; oder evtl. benötigt man das alles nicht, weil ein erklärender Satz in der Endbeschreibung der Rechnung bereits ausreicht.

Die Möglichkeit zum Erstellen von umsatzsteuerfreien Rechnungen wird als **kostenpflichtige Funktion** mit der Lizenz 'Faktura Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Das Vorgehen zum Erstellen dieser umsatzsteuerfreien Rechnungen aus sonstigen Gründen ist prinzipiell wie folgt:

1. Umsatzsteuerbefreiung in den **Stammdaten** des Kundenkontakts im Feld **USt-Aus**weisung a.R durch Auswahl des Eintrags **USt-frei: Sonstige** eintragen.



2	Kontakte >	Kunde										₿₽?@) হ	×	~	6	
Name	e	١	/orname	Ge	bDatum		PLZ	Ort	1	Felefonnumr	mer	ARMIN		1			
Edeln	nann	I	udie.	27	.10.1929	0	00920	Gefell					•	4			5
<u>S</u> tamn	ndaten		Stammda	ten									. 💬		N	lein Arbe	itsplatz
Spezif	ische Daten		Kont	aktdaten						Kontaktro	olle				Verka	ufsvorgä	nae
Spean	isene <u>o</u> uten			Anrede	Frau	-				Sta	tus A	Aktiv 🝷					
<u>M</u> edik	ationsmanag	gement		Titel						Anla	age 1	13.08.2010			+ ka	s001 - Ba	ughm
				Vorname	Ludie					Änderu	ing				Total:	0,00 EUR	Nummer
Medik	ationsplan			Name*	Edelmann				•	(unde (Perso	on) 🚽	2					
Risikor	management		Gebu	irtsdatum	27.10.1929					Т	Тур 🌘	Person 🛛 🔘 Firma			T ka	s001 - Ba annte IK-I	Nummer
Tigarkon	managemen	•	Standard	anschrift											Total:	0,00 EUR	
<u>V</u> erkau	ufsdaten			Adressat	Bernardine	Bradley			Standardko	ommunikati	ion				Anura	ndungen	
				Zusatz						Telef	fon				Anwe	naungen	
Eaktur	а									Mo	bil 🗍				+	Artikels	uche
Zahlur	nasverkehr			Ortsteil						Tele	fax				OHNE	Idaten PZN BLU	TDRUCKN
Zannan	ngsverkenn			Postfach						E-M	/ail						
<u>R</u> abatt	t		St	raße / Nr.	Pferuerstr.			22		Homepa	age				+ Firme	Firmenst	tamm
				PLZ / Ort	00920	Gefell		-	,	Weitere Dat	ten				Finner		
Bonus	konten			Land					K	undennumn	mer	898					
Ansch	rifton		Be	merkung						USt-Id	INr				4		
Ansen	interi		Kontakta	ustausch					Finwillio	ungserkläru	ing 🕻	•					
<u>C</u> onne	ect-Zugang		Kontakt aus	tauschen	Herkun	ft ANK		-	Eak	tura-Erlaub	nis 🗸				1	2	3
			Geändert ar	n/durch	01.10.2015	ANK			USt-A	isweisung a	RN	Jormale Rechnung i	Bru 🗖	1			52
<u>K</u> lassif	fikationen								Get	rennte Statis	stik 🖡	Normale Rechnung	(Brutto	-Einzel	preise, z.	B. für Priva	atkunden)
									001		F	Rechnung mit Netto	-Einze	Ipreiser	ı (z.B. für	Firmenku	nden)
				1	0.0							JSt-befreit (Seeschif	f) häftlick	on EU	Maronwo	rkohre	
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Loschen	Posten	In	to			Drucken	Vel Vel	JSt-frei: Sonstige	N	ien EU-	warenve	TRETITS	
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F	5	F7		F9		F10	3				

2. Bei der Rechnungserstellung werden Sie im Rechnungs-Total auf 'sonstige' umsatzsteuerfreie Rechnungen durch das 💽 rote Info-Icon aufmerksam gemacht. Außerdem erscheint eine Hinweismeldung, welche Sie auf die fehlende Begründung zur Umsatzsteuerbefreiung aufmerksam macht.

Durch Anklick bzw. -tippen dieses Icons (sowie nun auch des 👤 Icons) öffnet sich das Fenster Anfangs-/Endbeschreibung pflegen.

Ş	Kasse > Rech	nnungs Total						ß	A (? @	衣	×
Tot	Auswahlkriteri	en										
	Name	Vorname	Zuordnung		Pechenhasis	Datum	Potr	a Zahlung	shedin	auna I	act	
	delmann	Ludie	Zuorunung		Netto	Datum	36,	54 Standard	i PT		ast (
		Folgende F Es sind Re der Steuerf Bitte erwäg	Hinweise sind zu beachten: schnungen umsatzsteuerfrei zu reiheit aufdrucken wird. Sie sin jen Sie, eine konkrete Begründi	ı ers d an ung	tellen, für die IXC n speziellen Infor in der Endbeschi	DS keine ko rmations-I reibung de	nkrete Begr con erkennb r Rechnung	ündung ar. anzugeben				
	Netto							ОК			€	
	Nettobetra	g abzgl. Rabatt	36,54	€	Bruttobetrag	abzgl. Rat	att	/0			€ €	
		Volle MwSt.	0,00	€		Volle Mv	/St.				€	
	Verr	ninderte MwSt. Bruttobetrag	0,00	€	Vermi	inderte Mv	vSt.				€	
Details								1				
Strg			Kopfdaten bearbeiten		Texte F einfügen	Positionen anzeigen		Zahlart ändern	Ral	batt	Erste	llen
Alt			F5		F7	F8		F10	E	11	F1	2

3. Bestätigen Sie diese Meldung, öffnen Sie mit **Texte einfügen - F7** das Fenster zum Angeben der Endbeschreibung und geben Sie eine zutreffende Begründung ein.



Anfangs-/Endbeschreit	oung pflegen	Ľ	?
Optional können Si im Ausdruck des Be	e eine Anfangsbeschreibung und eine Endbeschreibung, hinterlegen, die leges eingefügt wird.		
Anfangsbesch	reibung		
Textbaustein			
Freitext			
Endbeschreib	ung		
Textbaustein			
Freitext	Musterbegründung, bspw. EU-Parlament		
			_
	OK A	opreche	3U
	F12	Esc	

4. Im Rechnungs-Total wechselt das Info-Icon zur Kennzeichnung einer manuell eingetragenen Endbeschreibung zu **①**.

Durch Anklick bzw. -tippen dieses Icons öffnet sich das Fenster Anfangs-/Endbeschreibung pflegen.

Kasse > Rechnu	Kasse > Rechnungs Total th L th Q th X th												
Auswahlkriterien													
Total													
Name	Vorname	Zuordnung	Rechenbasis	Datum	Betrag	Zahlungsbed	ingung	Last					
🗹 Edelmann	Ludie		Netto		36,54	Standard PT			0				

5. Auf der Rechnung werden immer Nettopreise, der Vermerk "Umsatzsteuerfreie Rechnung" sowie die eingegebene Anfangs- oder Endbeschreibung gedruckt.

Morales Apotheke, Brunnenplatz 171, 0019 Frau Ludie Edelmann Pferuerstr. 22 00920 Gefell	9 München					Kundennr. Belegnr. Datum Bearbeiter		898 2 09.05.2016 Baughman Seite 1 / 1
		F	Rechnung					
Menge Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1 vom 09.05.2016 3 DOLORMIN EXTRA	FTA	30St	09.05.2016		12,18 €**		12,18€	36,54 € 36,54 €
						Nettos	umme	36,54€
Umsatzsteuerfreie Rechnung Musterbegründung, bspw. EU-Parlament								
Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne A	bzug.							



6. In DATEV und GDPdU werden die Datensätze entsprechend gekennzeichnet.



Beispiel: DATEV mit steuerfreien Umsätzen mit anderem Grund auf Konto 8150 im SKR3

In den Einstellungen zu DATEV (Funktion **Einstellungen - Alt+F12**) können Sie das Konto 8150 für die umsatzsteuerfreien Umsätze aus anderen Gründen auch mit einer eigenen Kontonummer versehen, um diese ggf. besser von anderen umsatzsteuerfreien Umsätzen unterscheiden zu können. Sprechen Sie dies immer mit Ihrem Steuerberater ab.





5 Artikelverwaltung

5.1 Nutzen von Kurzcodes zum Erfassen und Suchen von generischen Artikeln

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Nutzen von Kurzcodes zur Artikelsuche

Neu/geändert:

Um generische Artikel leichter erfassen und finden zu können, haben Sie nun auch für diese die Möglichkeit, einen Kurzcode beim Artikel zu hinterlegen.

Vorteil: Sie können zum gezielten Suchen bzw. Erfassen eines Artikels anstatt der PZN einfach den 3-stelligen Kurzcode eingeben.

In den Artikeldetails auf der Seite Stammdaten wurde dafür das Feld Kurzcode eingeführt.

Geben Sie hier eine 3-stellige Ziffer ein oder wählen Sie den Sutton, um den nächsten freien Kurzcode angeboten zu bekommen.

Wenn Sie bereits einen Kurzcode eingegeben (und nicht gespeichert) haben, wird nach

Auswahl des Nuttons der nächstfreie Kurzcode **zu dieser Eingabe** angeboten. Damit wird das Anlegen von Kurzcodes für bestimmte Sortimente erleichtert.

I Artikelsud	che > A	rtikeldaten							ß (⊒ ? @) 🛛 🗙
Artikelbeze	eichnung		DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg	▲ <u>1</u>
Ohne PZN	I Antibioti	ika-Zub.				0999912	3				66
Stammdaten		Stammdater	ı								
			Bezeichnung	Ohne PZN	Antibiotika	-Zubereitun	gen				
		Kur	zbezeichnung	Ohne PZN	Antibiotika	-Zub.					
			PZN		(9999123					
			Kurzcode								
		Ab	rechnungstyp	Rezeptur		v					
			Vormpackung								
			Rezeptpflicht	Ja		-					
		Apo	thekenpflicht	Ja		-					
		Betä	ubungsmittel	Nein		_					
		AMPre	isVerordnung	Keine Ang	abe	-					
			Arzneimittel	Ja		-					
		Hilfsmittel z	um Verbrauch	Nein		-					
		ABDA-	Warengruppe	А		i					
		Z	uzahlungsfrei	Nein		-					
				_							
		Apothekenrat	oatt gewähren								
		Apo	Ducies	Kaia Dasia	(Daris arrest						
			Preisart	Kein Preis	(Preis muss	eriass 💌					
		м	ehrwertsteuer	Voll							
				. 50							
Strg Speicher	rn Suc	hen Neu	Löschen	Warenkorb	Info	ABDA-DB	Anbieter		Status		Übernehmen
Alt F1	E	2 F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Sie können einen Kurzcode in den Artikeldetail ändern, indem Sie auf der Seite Stamm-

daten das Feld **Kurzcode** direkt überschreiben oder mit dem **S** Button den nächsten freien Kurzcode ermitteln lassen.

Sie löschen einen Kurzcode, indem Sie den vergebenen Kurzcode markieren und mit der Taste **Entf** entfernen.

Zur Erinnerung:

Wenn Sie Kurzcodes angelegt haben, können diese sowohl in der einfachen als auch in der Erweiterten Artikelsuche (und beim Erfassen von Artikeln in Verkaufsvorgängen, in der Warenlogistik usw.) verwenden.



Die freien Ansichten der Artikelsuche können Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** so konfigurieren, dass der Kurzcode mit angezeigt wird.

Im Modul **Reports** steht mit der Lizenz 'Reports Profi' das Feld **Kurzcode** zur Verfügung, um alle Artikel mit Kurzcode ermitteln zu können. Bei entsprechender Lizenz können Sie sich eine Abfrage zusammenstellen. Nutzen Sie diese um bspw. eine Liste aller Kurzcodes auszudrucken.



6 Kontakte

6.1 Status der Einwilligungserklärung in Trefferliste ersichtlich

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kontakte-Trefferliste einsehen

Neu/geändert:

Bereits in der Kontakte-Trefferliste können Sie nun den Status der Einwilligungserklärung des Kunden zur Speicherung personenbezogener Daten einsehen. Dies erleichtert Ihnen die Datenpflege, da nun auch beim Heraussuchen des Kundenkontaktes in Verkaufsvorgängen eine schnelle Nachfrage bspw. nach der unterschriebenen Einwilligungserklärung möglich ist, ohne erst in die Stammdaten des Kunden wechseln zu müssen.

Voraussetzung: Sie haben das Icon zur Anzeige des Status mit **Einstellungen - Alt+F12** in den Kundenkontakt-Trefferlisten konfiguriert.



In der Trefferliste können Sie auch auf das Icon bzw. den Button klicken bzw. diesen antippen, um das Fenster **Einwilligungserklärung verwalten** zu öffnen.

🥩 Kontakte					∄ ₽ ? @ छ	×
Name EB		• C 6				
Filterkriterien						
<u>K</u> unde	🙎 K <u>u</u> nde 🍂 <u>L</u> aufkun	de				_
Warenlogistik	Name Vorna	ne GebDatum	PLZ Ort	Telefon		
Haremegistik	Eberlein Beatris	30.04.1934	00890 Berg/Tiefeng		20 🛃 🛃	0
<u>A</u> rzt	Eberlein Bess	05.07.1966	00273 Eisenbühl-Be		% 🛃 🗄	5
<u>H</u> eim	Ebert Bethan	14.12.1937	00099 München	+49/(0)1126/15	% 🛃 🐐	5
K <u>o</u> stenträger	Ebert Christo	ph 28.12.1941	00512 München	+49/(0)1126/57	% 🛃	

Beachten Sie, dass für die Tabellenkonfiguration von Kundenkontakten (oberes Bild) die Icon-Spalte zur Darstellung eines Kunden, der mit dem Medikationsmanagement betreut wird bzw. der verblisterte Medikamente mit Blimus erhält, in **Medikationsmanagement / Blimus (Icon)** umbenannt wurde. So ist hier erkennbar, dass beide Konfigurationen (welche sich gegenseitig ausschließen) abgebildet werden.



6.2 Prüfung der Kontaktdaten bei Erteilung der Faktura-Erlaubnis

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Faktura-Erlaubnis erteilen

Neu/geändert:

Für die Rechnungserstellung müssen die Kontaktdaten eines Kunden vollständig gepflegt sein. Ist dies nicht der Fall, wird bisher schon bei der Erstellung eines Fakturaauftrags eine entsprechende Hinweismeldung aufgeblendet.

Um jedoch frühzeitig bei der Erstellung bzw. Bearbeiten des Kontaktes auf die Unvollständigkeit von Kundenkontaktdaten reagieren zu können, werden diese nun schon beim Erteilen der **Faktura-Erlaubnis** in den Kontaktdetails eines Kundenkontakts auf der Seite **Stammdaten** geprüft.

Sollten die Daten nicht vollständig sein, wird die folgende Hinweismeldung angezeigt.



Sie können diese Meldung auch bestätigen, ohne danach die Adressdaten zu vervollständigen. Bei der Rechnungsstellung wird die Prüfung wie bisher erneut ausgeführt.

6.3 Phonetische Suche optimiert

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Phonetische Suche ausführen

Neu/geändert:

Die phonetische Kontaktsuche wurde dahingehend optimiert, dass nun die ersten eingegebenen Buchstaben des Suchbegriffs nicht mehr als phonetische Zeichen gewertet werden, d.h. Mit- und Umlaute werden hier nicht mehr gleichberechtigt behandelt. Wenn Sie bspw. *ma* eingeben, werden keine Kontakte gefunden, die mit *me* oder *na* beginnen. Der Treffer mit der höchsten Treffergenauigkeit wird in der Trefferliste markiert.



I Kontakte											ß	_	? @	ন্ধ্য 🗙
Name Ef	र		-	<i>م</i> (م										
Filterkriterien Pr	nonetische Su	che												
<u>K</u> unde	🙎 K <u>u</u> r	nde 🎄 Li	aufkunde											
Warenlogistik	Name			Vorname	GebDatum		PLZ	Ort	Telefon					
Marcinogistik	Earl						00654	Saaldorf					*	741.15
<u>A</u> rzt	Earle					0	00947	Berg-Tiefeng	+49/(0)9937	/83			%	Confe and
<u>H</u> eim	Earle			Ela	23.05.1969		00222	Schleiz	+49/(0)8232	/3			*	
Kostenträger	Earley			Basilia	22.10.1966	0	00208	Gefell	+49/(0)1126	/34			%	The second second
A file de stars	Earley			Benito	30.04.1939		00014	Zedtwitz	+49/(0)1126	/66			*	
Mitarbeiter	Earnest			Bryant	29.12.1950		00188	Berg/Untertie	+49/(0)1126	/32			%	Nº14
Filialen & Partner	Earnest			Eboni	14.10.1944		00528	81373	+49/(0)1126	/29			%	
A <u>d</u> ressbuch	Earnest			Elizebeth	11.05.1917		00744	Selbitz	+49/(0)1126	/34			*	
	Erb			Anabel	27.02.1937		00853	Berg-Rudolph	:					g 🛐
	Erdal			Reatha	06.03.1984		00527	Berg-Rudolph					%	
	Erhart			Albert	25.10.1951	0	00526	Berg-Rudolph			A :::::		*	
	Erhart			Aleen	18.07.1966		00145	Plauen					%	
	Erhart			Ashlee	14.04.1944		00353	Erfurt	+49/(0)1126	/34			%	
	Erhart			Beaulah	10.03.1967		00445	Unterwellerba	I				*	2444
	Ervin			Britney	29.11.1941		00025	Ullersreuth	+49/(0)1126	/50			***	100
Strg	Suchen	Neu	Löschen	Dubletten	Info	Kon	taktrolle	Kontakt-	Drucken	Sichtbar	keit	Einstul	ung	
Alt	F2	F3	F4	F5	F6	0	F7	F8	F9	F10		F11		

6.4 Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kontaktdetails einsehen

Neu/geändert:

Wie in der Kontakte-Trefferliste können Sie nun auch das Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen, so dass sich das Fenster zum Anzeigen der **Informationstexte** öffnet.

I Kontakte >	Kunde > Informationste	xte			в 🗅 ? @ 🖬 🗙
Name	Vorname	GebDatum	PLZ Ort	Telefonnumme	er ARMIN 🔺 <u>1</u>
Eberlein	Beatris	30.04.1934 🍳	00890 Berg/T	ïefengrün	▼ 4
<u>S</u> tammdaten	Informationstexte				2 😫 😫 😒
Spezifische <u>D</u> ater	Name	Vorname	GebDatum	PLZ Ort	<u> </u>
Medikationsmana	Eberlein	Beatris	30.04.1934 🕕	00890 Berg/Tiefengrün	4
— Medikations <u>p</u> lan	Infotext	Infotext			Baughman
Risikomanageme	Hinweis			Anlage Änder	ung
<u>V</u> erkaufsdaten	Meldungstext	Apothekenrundscha	au mitgeben	06.05.2016 06.05	2016
<u>F</u> aktura					
<u>Z</u> ahlungsverkehr					
<u>R</u> abatt					
<u>B</u> onuskonten					7
<u>A</u> nschriften					
Connect-Zugang					
<u>K</u> lassifikationen	Speichern Löschen F1 F4			Speichern & Schließen F12	Abbrechen Esc
			• •		
Strg Speichern	Suchen Neu	Posten	E6 E7	Drucken	verwalten
14	12 13	rFD	F7	r9	110



6.5 Kennzeichnung inaktiver Kontakte bei Dublettensuche

Modul: Kontakte Anwendungsfall: Dublettensuche ausführen Neu/geändert:

Bei der Suche nach Kontaktdubletten werden inaktive Kontakte nun in **grauer** Schrift gekennzeichnet. So erkennen Sie nun ggf. mehrfach angelegte und in der Vergangenheit ggf. inaktivierte Kontaktdubletten leichter.

Dubletten für Bearbeitung auswählen 📑 😨							
Name	ED			Nur g	leiche 📃 Name	n 📃 PLZ	Q
Kontaktrollen	Person mit Per	son		•	Vorna	men 📃 Straß	e
Name		Vorname	PLZ	Straße	Rollen		Herkunft
Edelmann			00920	Pferuerstr.	Kunde (Person)		
Edge		Bernard	00857	Hain	Kunde (Person)		
Edmond		Bryant	00577	Panoramastr.	Kunde (Person)		
Edmond		Angie	00601	Dobareuth	Kunde (Person)		
Edmond		Galina	00782	Martin-Behaim-Str	Kunde (Person)		
Edwards		Bella	00025	Bug Joditzer Straße	Kunde (Person)		
						L	
Suchen	Details					Bearbeiten	Abbrechen
F2	F8					F12	Esc

6.6 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bietet nun auch die Bestellung per MSV3 an, so dass Sie ihn in IXOS als MSV3-Lieferanten nutzen können:

- MSV3 Accord Healthcare GmbH
- MSV3 Dr. Ausbüttel & Co.
- MSV3 Virion medizinische und pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH
- MSV3 1 Alpha Pharma GmbH

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.



7 Dokumentationsverwaltung

7.1 T-Rezept - Dokumentation

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Übersicht über die T-Rezept - Dokumentation einblenden **Neu/geändert:**

Für die Abgabe von Artikeln mit den Wirkstoffen Thalidomid, Lenalidomid oder Pomalidomid ist die Vorlage eines sogenannten T-Rezepts notwendig. Die Apotheke ist entsprechend §17 Apothekenbetriebsordnung zur Dokumentation der Warenbewegungen, insbesondere der Abgabe im Verkauf und dem Einkauf von Arzneimitteln, die im T-Register des BfArM gelistet sind (T-Arzneimittel), verpflichtet.

Sie finden die Dokumentation für T-Rezepte im Menü 💯 Büro unter

Ũ Dokumentationsverwaltung.

Die T-Rezept-Dokumentation wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

✓ Dokumentation ⓑ ▷ ? @ ♂ ×				
Artikelbezeichnung				
Filterkriter	rien			
<u>B</u> tM	T-Rezepte			
Blutprodukte	Datum Artikelbezeichnung	DAR Einheit PZN	Menge Empfänger/Lieferant	
	03.05.2016 🔳 IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP 21St 10022787	1 Abel, Eckert	
I-Rezepte	🚺 03.05.2016 📺 IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP 21St 10022787	2 Dahlke, Corinna	
	03.05.2016 📥 IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP 21St 10022787	5 Großhandel 1	
Ausgangsprodukte	03.05.2016 TREVLIMID 2.5MG HARTKAPSELN	HKP 21St 10014405	1 Abel, Eckert	
	03.05.2016 📥 REVLIMID 2.5MG HARTKAPSELN	HKP 21St 10014405	1 ABNOBA GMBH	
<u>F</u> ertigarzneimittel	🚺 03.05.2016 📥 THALIDOMIDE CELGENE 50MG	HKP 28St 01223216	2 Großhandel 1	
	🚺 03.05.2016 📥 THALIDOMIDE CELGENE 50MG	HKP 28St 01223216	5 Großhandel 1	
	Chargenbezeichnung Anzahl 12345 1	Versanddatum 03.05.2016 Letzte Bearbeitung 03.05.2016 Bearbeiter Kügler, Steph	an	
Strg Sur Alt	chen Neu Löschen Bearbeiten	Artikel- details F8 F9		

Die grafische Darstellung der Warenbewegungen wurde analog zur BtM- und Blutproduktdokumentation gestaltet. Die Iconspalten in Kürze:

- Icon 'Status' 🔟 unvollständiges Dokument, 🚍 abgeschlossenes und gedrucktes Dokument, <kein Icon> vollständiges, aber noch nicht gedrucktes Dokument
- Icon 'Warenbewegungstyp' 💷 Abgabe, 📤 Wareneingang, 📥 Retoure



Die Sortierung der T-Rezept-Dokumentationen können Sie durch Anklicken der Spaltenköpfe ändern. Details dazu finden Sie in der Onlinehilfe.

Dieses Modul erleichtert Ihnen die Aufgabe zur Dokumentation des Eingangs und der Abgabe von T-Arzneimitteln - ebenso ähnlich zur Blutproduktdokumentation .- folgendermaßen:

- Sie können Dokumente zum Eingang und zur Abgabe von T-Arzneimitteln in IXOS manuell oder automatisch anlegen.
- Für die automatische Dokumentation besteht eine direkte Anbindung an die **Kasse** und an die **Warenlogistik**, d.h. bei der Abgabe eines T-Arzneimittels, beim Wareneingang und bei Retouren kann automatisch eine Dokumentation für dieses Blutprodukt angelegt werden.

Auch wenn ein Verkaufsvorgang geändert wird, beispielsweise durch Abholung, Teilabholung und durch Änderung in der Verkaufsverwaltung, kann die T-Arzneimittel-Dokumentation automatisch angepasst werden.

Diese Einstellung können Sie über den Konfigurationsparameter **Automatische Doku**mentation regeln.

Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.

Systemeinstellungen >	Büro: Dokumentationsverwaltung	⑮ ≞ ?	@ 🕅 🗙
		Gültigkeitsbereich:	▲ <u>1</u>
		Systemparameter	▼ 65
Ausgangsprodukte	Blutprodukte und T-Rezepte		
Blutprodukte und T-Rezepte	Automatische Dokumentation 📃		
BtM			

- Bei der automatischen Dokumentation können Sie folgende Angaben automatisch abfragen lassen:
 - Die Abfrage der Kunden- und Arztdaten im Verkaufsvorgang steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen**. Mehr dazu im Thema 'Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen'.
 - Sie können mit dem Konfigurationsparameter Chargen bei Wareneingang abfragen einstellen, dass beim Erfassen eines Wareneingangs mit einem T-Arzneimittel eine Kann-Differenz erzeugt wird, mit welcher die Eingabe der Chargenbezeichnung(en) abgefragt wird. Mehr dazu im Thema 'Chargen bei Wareneingang abfragen'.

Sie finden diese in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.

Systemeinstellungen >	Büro: Dokumentationsverwaltung	Ů ₽ ?	@ 🛛 🗙
		Gültigkeitsbereich:	▲ 2
		APL001	▼ 65
Blutprodukte und T-Rezepte	Blutprodukte und T-Rezepte Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen 💌 Chargen bei Wareneingang abfragen 💌		



 Beachten Sie bei der automatischen Dokumentation von **Retouren** Folgendes: Falls die Retourenposition im retournierten Auftrag verändert wird (Mengenänderung, Position oder Auftrag löschen, Statuswechsel, Lieferantenwechsel auf Positions- oder Auftragsebene), hat dies KEINEN Einfluss auf die T-Rezept- Dokumentation. Auch eine ggf. bereits abgeschlossene und gedruckte T-Rezept- Dokumentation bleibt unverändert.

Sie müssen die T-Rezept- Dokumentation nach einer derartigen Änderung selbstständig überprüfen, anpassen und erneut ausdrucken. Darauf macht Sie eine entsprechende Hinweismeldung aufmerksam, wenn Sie die Änderungen in einem retournierten Auftrag speichern.

- Alle Dokumente können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachbearbeitet und ausgedruckt werden.
- Alle Änderungen an einem Dokument werden protokolliert und sind einsehbar.
- Die Suche nach einer Artikelbezeichnung erleichtert das gezielte Wiederfinden von Dokumenten.
- Drucklisten zu allen erfolgten Dokumentationen können erstellt werden. So wird die Verfügbarkeit der T-Rezept-Dokumentation während der vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gewährleistet.
- Eine gezielte Löschung von Dokumenten ist möglich.

7.2 T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren **Neu/geändert:**

Sie können die Warenzugänge und die Warenabgänge von Artikeln auf T-Rezept im Modul **Dokumentationsverwaltung** manuell dokumentieren.

Nutzen Sie dazu in der T-Rezepte-Übersicht die Funktion Neu - F3.

Zunächst öffnet sich die Artikelsuche, wobei hier nur T-Arzneimittel angeboten werden. Da sich jede Dokumentation immer auf einen bestimmten Warenbewegungstyp bezieht,

wird dieser zunächst abgefragt.

Warenbewegungstyp auswählen		2	
Bitte wählen Sie den gewünschten Warenbewegungstyp aus:			
Wareneingang			
Abgabe			
Retoure			
	ОК	Abbrechen	
	F12	Esc	

Nach Auswahl des Warenbewegungstyps öffnet sich das Fenster zum Anlegen der Dokumentation. Alle verpflichtend einzugebenden Felder sind mit einem * Sternchen gekennzeichnet.
Dokumentation neu anl	egen					
Anlagedatum	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	
29.04.2016	🛓 IMNOVID 3 mg Hartkapsel	n HKP	21St	10022787	Celgene Gmb	н
Lieferdatum* Packungen Letzte Bearbeitung Bearbeiter Chargen	29.04.2016 ▼ 1 29.04.2016 Kügler, Stephan Chargenbezeichnung	S Anzahl	Lieferant Name* traße* / Nr.* PLZ* / Ort*	NOWEDA eG / Heinrich-Strur 45143 Ess	Apothekergenosse k-Str. en	nscha 77
Neue Char Charge lösch F3 F4	ige len			[ОК F12	Abbrechen Esc

Beispiel: Abgabe eines Artikels auf T-Rezept an einen Kunden

Mit **Neue Charge - F3** bzw. It fügen Sie eine neue Zeile für die Chargendokumentation ein. Bei Neuanlage wird die gesamte Packungsanzahl anhand der eingegebenen Packungen automatisch berechnet.

Mit **Charge löschen - F4** bzw. löschen Sie die markierte Charge. Diese Löschung können Sie mit **Abbrechen - Esc** rückgängig machen. Erst durch Bestätigung der Löschung mit **OK -F12** wird die Charge endgültig gelöscht.

Beim Hinzufügen weiterer Chargen bei einer späteren Bearbeitung der Dokumentation erscheint eine entsprechende Hinweismeldung, welche Sie wie erforderlich bestätigen.



Falls die Angaben unvollständig sind, erscheint eine Hinweismeldung, in welcher die fehlenden Angaben aufgeführt sind. Sie können die Dokumentation jedoch trotzdem speichern, um die Angaben später nachzutragen.





Um eine T-Rezept-Dokumentation zu ändern, markieren Sie auf der Seite **T-Rezepte** die zu ändernde Dokumentation und wählen Sie **Bearbeiten - F5**.

Das Fenster entspricht dem Fenster zum Anlegen einer T-Rezept-Dokumentation.

Wird eine bereits is gedruckte T-Rezept-Dokumentation geändert, wird der Druckstatus zurückgesetzt. Daraufhin wird diese Dokumentation mit der Standardeinstellung bei Drucken erneut ausgedruckt.

Um eine T-Rezept-Dokumentation zu löschen, markieren Sie diese auf der Seite **T-Rezepte** und wählen Sie **Löschen - F4**. Nach einer Sicherheitsabfrage kann die Dokumentation gelöscht werden.

7.3 Automatische Dokumentation von Verkäufen auf T-Rezept

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: T-Rezept-Warenbewegung automatisch dokumentieren **Neu/geändert:**

Für die Abgabe von Artikeln mit den Wirkstoffen Thalidomid, Lenalidomid oder Pomalidomid ist die Vorlage eines sogenannten T-Rezepts notwendig.

T-Rezepte unterliegen speziellen Regelung bzgl. der Abgabe und werden deshalb wie bisher gesondert behandelt.

Nun ist die Möglichkeit hinzugekommen, bei der Abgabe bzw. bei der Abholungsauflösung eines Artikels auf T-Rezept das Anlegen der Dokumentation automatisch abfragen zu lassen. Dazu aktivieren Sie wie oben beschrieben den Konfigurationsparameter **Automatische**

Dokumentation in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gül-

tigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte** sowie, wenn gewünscht, die automatische Abfrage des Kunden- und Arztnamens und der Charge mit den Konfigurationsparametern **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen** bzw. **Chargen bei**

Wareneingang abfragen in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.

Bei der Abgabe bzw. bei der Abholungsauflösung eines Artikels auf T-Rezept öffnet sich dann automatisch das Fenster **Dokumentation bearbeiten**.

Sie ergänzen im Fenster nur die **Chargenbezeichnung** und das **Versanddatum** des Rezeptdurchschlags, sofern die anderen Daten bereits bekannt sind.



okumentation bearbeit	ten				
Anlagedatum	Artikelbezeichnung	DAR Einheit	PZN	Anbieter	
29.04.2016	IMNOVID 3 mg Hartkapseln	HKP 21St	10022787	Celgene GmbH	
		Empfänger			
Abgabedatum*	29.04.2016 -	Titel			
Packungen	1	Vorname	Eckert		
Letzte Bearbeitung	29.04.2016	Name*	Abel		
Bearbeiter	Kügler, Stephan	Straße* / Nr.*	Adickesallee		76
		PLZ* / Ort*	69517 Go	rxheimertal	
	Chargenbezeichnung Anzahl 12345 1	Titel Vorname	Evi		
	12345 1	Name*	Blessing		
		Straße* / Nr.*	Abtsberg		96
		PLZ* / Ort*	06542 All	stedt	
Neue Char	ge	Versanddatum*		Versanddatum des Rezept	durchschlaj
Charge lösch F3 F4	en			Sc	hließen

7.4 T-Rezept-Wareneingang und Retouren automatisch dokumentieren

Modul: Warenlogistik, Systemeinstellungen

Anwendungsfall: T-Rezept-Retouren automatisch dokumentieren

Neu/geändert:

Jeder Wareneingang und jede Retoure eines T-Arzneimittels kann auch automatisch dokumentiert werden, wenn die Lizenz zur Dokumentationsverwaltung vorhanden ist und der Konfigurationsparameter zur automatischen T-Rezept-Dokumentation **Automatisch dokumentieren** aktiviert ist.

In diesem Fall wird beim Erfassen des Wareneingangs bzw. beim Retournieren des Retourenauftrags die T-Rezept-Dokumentation angelegt. D.h. das Fenster **Dokumentation bearbeiten** wird aufgeblendet.

Hier können Sie die Chargenbezeichnung(en), die Packungsanzahl und das Liefer- bzw. Retourendatum eintragen und ggf. bereits vorgeblendete Daten ändern, wenn nötig.

Falls die Retourenposition im retournierten Auftrag verändert wird (Mengenänderung, Position oder Auftrag löschen, Statuswechsel, Lieferantenwechsel auf Positions- oder Auftragsebene), hat dies keinen Einfluss auf die T-Rezept-Dokumentation. Auch eine ggf. bereits abgeschlossene und gedruckte T-Rezept-Dokumentation bleibt unverändert.

Sie müssen die T-Rezept-Dokumentation nach einer derartigen Änderung selbstständig überprüfen, anpassen und ggf. erneut ausdrucken. Darauf macht Sie folgende Hinweismeldung aufmerksam, wenn Sie die Änderungen in einem retournierten Auftrag speichern.

7.5 Chargenbezeichnung(en) bei Wareneingang von T-Arzneimitteln automatisch abfragen

Modul: Warenlogistik, Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Chargenbezeichnung(en) beim Wareneingang abfragen **Neu/geändert:**

Laut Apothekenbetriebsordnung ist nicht nur bei der Abgabe sondern auch beim Erwerb von T-Arzneimitteln die Chargenbezeichnung aufzuzeichnen.



Um die T-Rezept-Dokumentation vollständig auszufüllen, müssen Sie deshalb u.a. die Chargenbezeichnung der Packungen eintragen. Dies ermöglicht, wie bereits erwähnt, die Nachverfolgung einer bestimmten Charge bis zum Endverbraucher.

Wenn Sie die gelieferten T-Arzneimittel im **Wareneingang** erfassen und die automatische T-Rezept-Dokumentation aktiviert haben, dann können Sie auch gleich die Chargenbezeichnung(en) der Packungen abfragen lassen.

Aktivieren Sie dazu den Konfigurationsparameter **Chargen bei Wareneingang abfragen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Dokumentationsverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**. Die Abfrage wird als Kann-Differenz **T-Rezept-Dokumentation** erzeugt.

✓ Warenlogistik > Wareneingang Artikel erfassen > Differenzen											
Name				Bestell	zeit	Lief	erzeit	А	Art Po	s Wert	
🚰 Großhandel 2				02.05	2016 16	:35 03.0	05.2016	08:00	1	784,0	0
Kann-Differenzen	Kann-Differenzen										
Artikelbezeichnung DAR	Einheit NP	PZN	Anb	pieter	erwartet	geliefert	Status	Bestand	Reserv.	Differenzgr	und
THALIDOMIDE CELGEN HKP	28St N1	01223216	🛥 Celg	gene Gm k	2	2	Nega+	0	0	Negativ Arti	kel ohne NL
■ THALIDOMIDE CELGEN HKP	28St N1	01223216	Celg	gene Gm t	2	2	Nega+	0	0	T-Rezepte D	loku

Beim Bearbeiten dieser Kann-Differenz geben Sie die Chargenbezeichnungen für alle gelieferten Packungen ein. Die Gesamtzahl der Packungen mit Chargenangabe muss der Anzahl gelieferter Packungen entsprechen. Ansonsten erhalten Sie eine Hinweismeldung.

												R ?
Artikelbezeich	nung	DAR	Einheit	NP	PZN	1	nbieter	erwartet	geliefert	Status	Bestand	Reserv.
THALIDOMID	E CELGENE 5	(НКР	28St	N1	01223	216 0	elgene Gmt	2	2	Nega+	0	0
Möchten Sie die e	rhaltenen Cha	argen c	les Artikels	dokum	entieren	?]					
	Chargenbez	eichnur	ng			Packunger						
						2						
Chargen nic	:ht dokumenti	ieren										
Artikel								Zuri	lick	Fertigstell	en Abl	prechen
EQ								F1	1	F12		Esc

¹¹ Zur Erinnerung: Damit Sie generell keine Kann-Differenzen übersehen, können Sie sich wie bisher eine Hinweismeldung anzeigen lassen. Diese wird beim Buchen des Wareneingangs aufgeblendet, wenn Kann-Differenzen vorliegen.

Aktivieren Sie dazu den Konfigurationsparameter **Hinweis auf Kann-Differenzen**. Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Wareneingang**.

Beachten Sie, dass Sie für das Erzeugen der Kann-Differenz **T-Rezept-Dokumentation** ebenfalls den Konfigurationsparameter **Automatisch dokumentieren** aktiviert haben müssen.



7.6 T-Rezept- Dokumentationen drucken

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: T-Rezept- Dokumentationen drucken

Neu/geändert:

Aus der Übersicht der T-Rezept- Dokumentation können Sie die vollständig ausgefüllten T-Rezept-Dokumentationen ausdrucken.

Nutzen Sie zum Ausdrucken die Funktion Drucken - F9.

Im Fenster **Druckauswahl T-Rezept-Dokumentation** stellen Sie ein, ob Sie alle vollständigen, jedoch noch nicht gedruckten oder alle vollständigen Dokumente, inklusive noch nicht gedruckter Dokumente eines bestimmten Zeitraums ausdrucken möchten. Außerdem können Sie die Sortierung für den Ausdruck vorgeben. Standardmäßig werden alle noch nicht gedruckten Dokumente ausgedruckt, nach PZN gruppiert.

Druckauswahl T-Rezept-Dokumentation 🛛 📄 🕐									
Es werden nur vollständig ausgefüllte Dokumente gedruckt.									
Druckauswahl									
Inur ungedruckte									
alle, inkl. gedruckte									
Zeitraum von 02.05.2016 v bis 02.05.2016 v									
Sortierung									
nach PZN sortiert									
Eigene Seite(n) pro PZN									
chronologisch sortiert									
Als Standard speichern F1 Esc Esc									

Falls für den angegebenen Zeitraum noch unvollständige Dokumentationen vorliegen, dann werden diese nicht mit gedruckt. Sie können sich entscheiden, ob Sie den Ausdruck abbrechen möchten und die betreffenden Dokumentationen fertigstellen möchten, oder ob Sie den Ausdruck vorerst ohne die unvollständigen Dokumentationen erstellen möchten. Darauf macht Sie eine entsprechende Hinweismeldung aufmerksam.

Mit der Funktion **Als Standard speichern - F1** speichern Sie die gewünschten Druckoptionen, um sie bei allen folgenden Ausdrucken standardmäßig zu verwenden.

P	PHARMATECHNIK
	Die neue Welt der Apotheke -

Ebbe Apothe	eke - Am Stra	nd 1 - 259	180 Sylt				Datum: Uhrzeit:	03.05.2016 16:40
Ausdruck of	der T-Reze	pt-Doku	mentation von: 01	1.04.2016 bis: 03.05.2016				Seite: 1/1
	3MG HAR	TKAPSE	ELN HKP 21St	PZN: 1	10022787	Celgene GmbH		
Datum	Zugang	Abgang	Chargenbezeichnung	Lieferant/Empfänger	Versch	reibender Arzt		Versanddatum (Durchschlag)
13.04.2016	1		abc	Hager & Werken GmbH & Co. KG ACKERSTR. 1 47269 DUISBURG				
03.05.2016		1 1	2345 45678	Warkentin Pharmazeutische Präpar FRINTROPER STR. 235 45359 ESSEN	ate			
03.05.2016		1	12345	Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gorxheimertal	Blessing Abtsber 06542 A), Evi g 96 Vlistedt		03.05.2016
03.05.2016		2	23456	Dahlke, Corinna Adam-Berg-Str. 197 92539 Schönsee	Dahl, G Auersre 23847 E	undhard ihe 195 Bliestorf		03.05.2016
03.05.2016	3 2		12345 23456	Großhandel 1 Handelsstr. 2 10000 Lieferstadt				
	2 5MG H/		SEIN HKD 215	St D7N:	10014405	Calcana GmbH		
REVLIMID	2.5MG HA	ARTKA	PSELN HKP 215	St PZN: 1	10014405 Verschi	Celgene GmbH		Versanddatum
REVLIMID Datum	2.5MG HA	ARTKAF Abgang	PSELN HKP 215	St PZN: 1	10014405 Verschi	Celgene GmbH		Versanddatum (Durchschlag)
Datum 03.05.2016	2.5MG HA	ARTKAF Abgang 1	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa	St PZN: 1 Lieferant/Empfänger Abel, Eckert Adicksailee 76 39517 Gonzheimertal	10014405 Verschi Häcker, Albert-R 24107 C	Celgene GmbH reibender Arzt Steve lichter-Straße 121 Juarnbek		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.05.2016	2.5MG HA	ARTKAF Abgang 1	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa 234567	Abel, Eckert Adickosaliee 76 39917 Goncheimertal Adels, Eckert Adickosaliee 76 399517 Goncheimertal	10014405 Verschu Häcker, Albert-R 24107 O Biessing Abtsber 06542 <i>F</i>	Celgene GmbH reibender Arzt Steve ichter-Straße 121 Juarnbek g. Evi g 96 Uistedt		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.06.2016 03.05.2016	2.5MG HA Zugang	ARTKAF Abgang 1	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa 234567 aaa	Abel, Eckert Adickesaliee 76 39517 Gonzheimertal Abble, Eckert Adickesaliee 76 39517 Gonzheimertal ABNOBB, GMBH HOHENZOLLERNSTR. 16 75177 FFORZHEIM	10014405 Versch Häcker, Abbert-F 24107 C Blessin Abtsber 06542 A	Celgene GmbH reibender Arzt Steve ichter-Straße 121 Juanbek g 96 g 96 g 96		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016	2 2.5MG HA Zugang 1 1	ARTKAR Abgang 1 1	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa 234567 aaa aaa	Defension PZN: 1 Lieferant/Empfänger Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gonzheimertal Abel, Eckert Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gonzheimertal AbsNDBA, GMBH HOHENZOLLERNSTR. 16 75177 FFORZHEIM Deigene GmbH Deigene GmbH Joseph-Wild-Straße 20 St829 München Straße 20	10014405 Versch Häcker, AlbertF 24107 Bilessin, Abtsber 06542 A	Celgene GmbH reibender Arzt Steve ichter-Straße 121 Jaarbek g 96 g 96 g 96		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016	2.5MG HA Zugang 1 1 MIDE CEL(ARTKAR Abgang 1 1 1 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa 234567 aaa aaa aaa OMG HKP 28St	Defendence PZN:: 1 Lieferant/Empfänger I Abel, Eckert Adickesallee 76 39317 Gonzheimertal Abbl, Eckert Adickesallee 76 39317 Gonzheimertal BABNDB, GMBH HOHENZOLLERNSTR. 16 57377 FORZHEIM Celgene GmbH Joseph-Wild-Straße 20 31829 München I Celgene GmbH Joseph-Wild-Straße 20 31829 München I I	10014405 Versch Häcker, Alber,R 24107 Blessin, Blessin, Absbe 06542 A	Celgene GmbH reibender Arzt Steve Utarto-Staße 121 Utarto-Staße 121 Utarto-Staß		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 Datum Datum	2.5MG HA Zugang 1 1 1 1 1 1 2 2 ugang	ARTKAF Abgang 1 1 1 3 GENE 5 Abgang	Chargenbezeichnung	PZN: 1 LieferantEmpfänger Abel, Eckert Adickosallee 76 39317 Goncheimertal Abel, Eckert Adickosallee 76 39517 Goncheimertal Abel, Eckert Adickosallee 76 39517 Goncheimertal ABROBA GMBH HOHENZCHERNSTR. 16 2000000000000000000000000000000000000	10014405 Versch Häcker, Abder F 24107 OB542 A D1223216 Versch	Celgene GmbH reibender Arzt		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016 Versanddatum (Durchschlag)
REVLIMID Datum 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 03.05.2016 THALIDOI Datum 03.05.2016 03.05.2016	2 2.5MG H/ Zugang 1 1 1 1 MIDE CEL(Zugang	ARTKAF Abgang 1 1 1 3 GENE 5 Abgang 2 1	PSELN HKP 215 Chargenbezeichnung aaa 234567 aaa aaa aaa OMG HKP 28St Chargenbezeichnung 45678 98765	Deterministic PZN: 1 Lieferant/Empfänger Abel, Eckert Adickesaliee 76 39317 Goncheimertal Abel, Eckert Adickesaliee 76 39517 Goncheimertal ABNOBA GMBH HOHENZCILERNSTR. 16 75177 FPGRZHEIM Ceigene GmBH Joseph-Wild-Straße 20 31829 München PZN: 0 Lieferant/Empfänger PZN: 0	10014405 Versch Albert-F 24107 Bibesin Abtber 06542 A 01223216 Versch	Celgene GmbH reibender Arzt Steve (there Straße 121 Juantolek g 96 Uistiedt Celgene GmbH reibender Arzt		Versanddatum (Durchschlag) 03.05.2016 03.05.2016 Versanddatum (Durchschlag)

Beispiel: Ausdruck einer T-Rezept-Dokumentation, nach PZN gruppiert

7.7 Umbenennung der Konfigurationsparameter zur automatischen Blutproduktdokumentation

Modul: Systemeinstellungen

Anwendungsfall: automatischen Blutproduktdokumentation konfigurieren **Neu/geändert:**

Die Konfiguration der automatischen Dokumentation von Blutprodukten und T-Arz-

neimitteln erfolgt nun gemeinsam. Aus diesem Grund wurden die Konfigurationsparameter, welche bisher nur die Blutproduktdokumentation steuerten, umbenannt.

Die gemeinsame Seite heißt nun Blutprodukte und T-Rezepte, die Kon-

figurationsparameter, wie oben beschrieben, jeweils **Automatische Dokumentation** bzw. **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen** und **Chargen bei Wareneingang abfragen**.

Systemeinstellungen >	Büro: Dokumentationsverwaltung	₾ ≞ ?	@ & ×
		Gültigkeitsbereich:	▲ <u>1</u>
		Systemparameter	65
Ausgangsprodukte	Blutprodukte und T-Rezepte		
Blutprodukte und T-Rezepte	Automatische Dokumentation		
BtM			



Systemeinstellungen >	Büro: Dokumentationsverwaltung	岱≞?	@ & ×
		Gültigkeitsbereich:	▲ 2
		APL001	▼ 65
Blutprodukte und T-Rezepte	Blutprodukte und T-Rezepte Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen 🗹 Chargen bei Wareneingang abfragen 🗹		

7.8 Optimierungen in der Betäubungsmittel-Dokumentation

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Betäubungsmittel-Dokumentation erstellen und ausdrucken **Neu/geändert:**

Die Betäubungsmittel-Dokumentation wurde in folgenden Punkte optimiert:

• Setzen des Prüfstatus

Wie in IXOS üblich wird der 'geprüft'-Status nun mit dem 🥙 Icon gekennzeichnet. Der

Button zum Setzen des Prüfkennzeichens ist initial mit 😑 vorbelegt und ändert sich, sobald Sie in anklicken bzw. -tippen.

Ş	Dokumentation	> BtM-Ber	richte >	BtM-Ab-/Z	ugänge	e						ß	₽?	@ 3	×
Ar	tikelbezeichnung			DAF	R Ein	heit	PZN	Be	stand	von	bis		Positionen		1
EF	FENTORA 200 M	ikrogramm B	luccaltal	bletten + TAI	3 4S	t	01712	808 85	t	04.05.	2016		7	•	1
Btl	M-Ab-/Zugär	nge													
	Тур	Datum	Herkur	nft / Verbleib		Zugang	Abga	ng	Besta	and Arz	t		Beleg-Nr.		
Ľ	Verkauf 0	4.05.2016	Gablen	z, Angelyn				4		8St					
	Verkauf 0	4.05.2016	Babb, O	Gabrielle				4		12St Bau	mann, Arth	nur	5432		
	Retoure 0	4.05.2016	NOWE	DA				4		16St			76543		0
	Überfüllung 0	4.05.2016	Überfü	llung		4				20St					
	Wareneingang 0	4.05.2016	NOWE	DA		12				16St			98765		
	Verkauf 0	4.05.2016	Ebert, (Christoph				4		4St Bar	inger, Ann	amaria	34567		S
	Wareneingang 04.05.2016 NOWEDA					8				8St			12345		\mathbf{i}
	Typ Richtung	Verkauf Abgang	•	Datum* Menge*	04.05.	.2016 4,	•	Bemerkur	ng						
	Bestand		8	Beleg-Nr.*											
	Empfänger							Ar	zt						
	Titel							Tit	tel						
	Vorname	Angelyn						Vornan	ne						
	Name*	Gablenz						Nam	e*						
5	Straße* / Nr.*	Gebersreuth	n Nr.			196		Straße* / N	r.*						
ail	PLZ* / Ort*	00399	Tegau					PLZ* / O	rt*						
Det													Gepr	üft 固]
Str	g Speichern			Löschen		Nach	unten	Nach oben		V	ernichtung	Neuer	Neuer		leuer
Alt	F1			F4		F	6	F7			F9	F10	F11	ig. MO-	F12

- Der Titel des Empfängers und des Arztes kann nun separat hinterlegt werden. Falls dieser in den Kontaktdaten gespeichert ist, wird er in die Dokumentation übernommen. Auf Ausdrucken ist dieser enthalten. Dies trifft auch auf Blutproduktdokumentationen zu.
- Die Monatsausdrucke (auch: Entwurf) wurden um den Titel des Empfängers und des Arztes, den Hersteller des Artikels und die Einheit des Bestandes erweitert. Außerdem wird der Artikelname fett gedruckt.



EFFENT	ORA 200UG BUCCALT	ABL TAB 4	St		PZN: 0	1712808	Teva GmbH
= Fentariyi = Fentar Datum	hinyarogencitrat 0,314 mg nyi 0,2 mg Herkunft/Verbleib		Zugang	Abgang	Bestand	Belegnummer	Verschreibender Arzt
		Übertrag 🕨			in at 0		
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha		8	0	8	12345	
04.05.2016	Ebert, Christoph Kirchweg 61 00512 München		0	4	4	34567	Barringer, Annamaria Kulmer Straße 51 00953 Blintendorf
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha		12	0	16	98765	
04.05.2016	Überfüllung		4	0	20		
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha		0	4	16	76543	
04.05.2016	Babb, Gabrielle Panoramastr. 11 00344 Pottiga		0	4	12	5432	Baumann, Arthur Kirchplatz 96 00129 Berg/Tiefengrün
04.05.2016	Aaron, Bambi Dobareuth 128 00459 Eisenbühl-Berg		0	4	8	65432	Brock, Austin Tiefengrün 1 00217 Berg/Tiefengrün
M STAD Morphin = Morph	A 10MG INJ LOESUNG sulfat 10 mg in 7,52 mg	ILO 5St			PZN: 0	9438531	STADAPHARM GMBH
Datum	Herkunft/Verbleib		Zugang	Abgang	Bestand in St	Belegnummer	Verschreibender Arzt
		Übertrag 🕨			0		
04.05.2016	H&S Tee-GmbH & Co. HEIDACHSTR. 60-62 88079 KRESSBRONN		5	0	5	321	

• Das Vernichtungsprotokoll wurde optimiert. Insbesondere ist nun deutlich, dass der Apothekenleiter unterzeichnen muss.

Morales Ap IDF-Numme	otheke - Brunnenplatz 171 er: 1010101	Druckdatum:	04.05.2016		
		Vernichtung	gsprotokoll gemäß § 16 Btf	MG	
	Artikel:	1712808			
	Vernichtet am:	04.05.2016			
	Vernichtete Menge:	4			
	Vernichtungsgrund:	Aus diesem Grun	d wurde das BtM vernichtet.		
	Vernichtungsart:	Auf diese Art wurd	de das BtM vernichtet.		
	Bemerkung:				
	Apothekenleiter/- in		1. Zeuge	2. Zeuge	
	Unter	schrift	Unterschrift	Unterschrift	



8 Kundendisplay

8.1 Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren

Modul: Firmenstamm, Kundendisplay

Anwendungsfall: Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren

Neu/geändert:

Mit individuellen konfigurierbaren Bildern und Videos auf Ihrem Kundendisplay können Sie Ihre Kunden gezielt und abgestimmt auf Ihre Apotheke ansprechen und ihnen aktuelle Informationen anbieten. Damit fühlen sich Ihre Kunden besser informiert und während einer ggf. nötigen Wartezeit auch besser unterhalten, was ihre Kundenbindung festigen kann. Im Modul **Firmenstamm** nehmen Sie diese individuelle Konfiguration auf der Seite **Kundendisplay** vor.



Zur Konfiguration des Bildschirmschoners können Sie durch Auswahl der folgenden Icons beliebige Inhalte konfigurieren. Die gewünschten Bild- oder Video-Dateien laden Sie von Ihrem Rechner oder einem gesteckten Speichermedium in IXOS.

- 🛛 🖻 HTML-Seite
- 墜 Bild-Datei
- 🕅 Video-Datei

Dabei geben Sie jeweils die gewünschte Anzeigedauer vor, so dass die Inhalte in einer Zeitschleife durchlaufen werden.

Ein so konfigurierter Bildschirmschoner könnte bspw. die HTML-Seite Ihrer Apotheke einblenden. The Bildschirmschoner wurde hierbei nicht auf Vollbildmodus eingestellt, so dass die Kopfzeile in den gewählten Farben zu sehen ist.



HARMATECHNIK

Im Wechsel dazu könnten Sie auch ein spannendes Video zeigen.



Sie können die Kopf- und Fußzeilen auch in individuellen Farben konfigurieren, um diese bspw. auf Ihre Apotheke abzustimmen.

In diesem Beispiel sehen Sie auch gleich, dass nun immer auch der Preis des zuletzt erfassten Artikels sowie wie bisher die bisherige Summe angezeigt wird.





	Willkommen in Ihrer Baumer Apotheke	
	3,95€	Letzter Artikel (Menge 2)
	5,55€	Summe
C ia		20.04.2016.10.15.11

Bei Verkaufsabschluss (mit der oben gezeigten Konfiguration, d.h. in den Standardfarben) wird der Retour-Betrag als 'Zurück' gekennzeichnet, was sicherlich für Ihre Kunden als Rückgeld verständlicher ist.

	Willkommen in Ihrer Baumer Apotheke		
	5,55€	Summe	
	10,00€	Gegeben	
	4,45 €	Zurück	
Sie werden	bedient von Herrn Max Mustermann		28.04.2016 10:09 Uhr



9 💖 Sortimentssteuerung

9.1 Einführung in die Sortimentssteuerung

Mit einer gezielten Sortimentssteuerung können Sie den Ertrag Ihrer Apotheke steigern, indem Ihr Sortiment optimiert und grundsätzlich auf Ihr ein eigenes Sortiment oder das Sortiment eines Importanbieters ausgerichtet wird.

Ziel ist es, bei gleicher oder sogar besserer Lieferfähigkeit die Sortimentsbreite zu reduzieren. Durch die Ausrichtung auf eine kleine Anzahl von Anbietern oder auf einen bevorzugten Importeur können Einkaufsvorteile erzielt werden, welche sich aus dem steigenden Umsatz mit Produkten dieser Anbieter ergeben.

Als Zusatznutzen ist die steigende Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter durch folgende Faktoren zu sehen:

- Weniger Kundendiskussionen/-reklamationen, weil der Endverbraucher immer die gleiche Packung erhält
- Höhere Abgabesicherheit
- Mögliches tieferes Produktwissen, da sich die Lagerbreite verringert.
- Höhere Lieferfähigkeit, dadurch sinkende Prozesskosten

Die Sortimentssteuerung umfasst zwei Kern-Funktionalitäten:

- Umstellung des Lagers auf das neue Sortiment
- Auf Basis der Verkäufe der Vergangenheit wird unter Anwendung der gültigen Vergleichssuchen und unter Berücksichtigung des hinterlegten Regelwerkes eine Simulation durchgeführt, welche Ihr Sortiment analysiert. Das Analyseergebnis zeigt mögliche Ersetzungen auf und bietet die Möglichkeit zur Weiterverarbeitung, um das Lager einfach umzustrukturieren.
- Regelbasierte, automatisierbare Sortimentssteuerung beim (Rezept-)Verkauf In den Einstellungen der Sortimentssteuerung legen Sie das gewünschte Sortiment sowie spezielle Regeln (z.B. Ein- und Auslistungsgrenzen beim AMO, Umstellungsquoten) fest.

9.2 Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments

Bei der Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments, auf welches Sie Ihr Lager umstellen möchten, haben Sie folgende Entscheidungsmöglichkeiten:

• Sortiment nach eigenen Kriterien

Ein 'eigenes' Sortiment legen Sie nach selbst definierten Kriterien, bspw. ausgerichtet auf einen oder mehrere Anbieter, entsprechend speziell zugeschnittener Report-Abfragen fest.

Da diese Funktion kostenpflichtig ist, wenden Sie sich an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Artikel eines bevorzugten Importeurs im Sortiment bevorzugen

Falls Sie Ihr Sortiment bevorzugt auf Artikel eines bevorzugten Importeurs (derzeit: Kohlpharma & MTK-PHARMA) ausrichten möchten, nehmen Sie zunächst Kontakt zur Firma kohlpharma GmbH auf.

Im Beratungsgespräch füllen Sie gemeinsam mit einem Mitarbeiter von kohlpharma GmbH die Beauftragung zum Einrichten der Sortimentssteuerung mit dem Formular 'Serviceauftrag zur Aktivierung des Sortimentscontrollings in Pharmatechnik IXOS' aus. In diesem werden folgende konkrete Vorgaben niedergelegt:

- Bevorzugter Bezugsweg für kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate (Direktbezug oder Großhandelsbezug)
- MSV3 (Voraussetzung für die Sortimentssteuerung mit kohlpharma/MTK-PHARMA ist die Verwendung des MSV3-Bestellprotokolls, insbesondere die MSV3-Online-Anfrage.)
- Automatische Substitution von Lagerartikeln durch kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate (Betrachtung der Wirtschaftlichkeit bei Substitution durch anderes Präparat)
- Austausch namensungleicher Präparate (Option zur Beschränkung des Austauschs auf namensgleiche Präparate)

Diesen Serviceauftrag senden Sie an **PHARMATECHNIK**. Anhand der hier festgelegten Parameter wird die Sortimentssteuerung in Ihrer Apotheke eingerichtet.

In einem 'ZUSATZAUFTRAG zur Aktivierung des Sortimentscontrollings in Pharmatechnik IXOS' können Sie die kohlpharma GmbH sowie die MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH beauftragen, zusätzlich zum bereits aktivierten / neu zu aktivierenden Sortimentscontrolling im Rahmen des "kohlpharma Clubs", lagernde Bezugsarzneimittel grundsätzlich an Lager zu lassen und kohlpharma GmbH sowie die MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH Präparate zusätzlich an Lager zu legen.



9.3 Neues Modul 'Sortimentssteuerung' nutzen

Modul: Sortimentssteuerung, Arbeitsplatzschutz, Kontakte **Anwendungsfall:** Festlegung und Anpassung des bevorzugten Sortiments **Neu/geändert:**

Im Modul **Sortimentssteuerung** legen Sie Ihr bevorzugtes Sortiment fest und nehmen Einstellungen zur Lagerumstellung und Weiterverarbeitung vor. Anhand dieser Einstellungen (unter Nutzung der Konfigurationsparameter "Kriterien Artikelauswahl") wird Ihr Lager analysiert. Bei dieser Analyse werden für alle ermittelten Artikel Aktionen vorgeschlagen, welche zur Umstellung Ihres Lagers auf das bevorzugte Sortiment dienen.

Als bevorzugtes Sortiment können Sie entweder ein eigenes 'bevorzugtes' Sortiment definieren oder Sie wählen einen bevorzugten Importeur (derzeit: kohlpharma GmbH), nehmen am kohlpharma Club teil und legen nach Vertragsabschluss mit dem Importeur kohlpharma GmbH Ihr bevorzugtes Sortiment auf die Artikel dieses Importeurs fest.

Um Ihr derzeitiges Sortiment auf das gewünschte Sortiment umzustellen, geben Sie in den Einstellungen der Sortimentssteuerung gezielte Kriterien vor. Diese sind der zu betrachtenden Auswertungszeitraum, die zu betrachtenden Verkäufe in Bezug auf bestimmte Kundengruppen sowie die AMO-Grenzen (gewichteter Absatz pro Monat) der in Frage kommenden Artikel.

Auf Basis dieser Kriterien werden Artikel ermittelt und mit der empfohlenen Aktion in der Analyseübersicht der Sortimentssteuerung angezeigt.

Zu jedem Artikel wird eine weiterführende Aktion vorgeschlagen, wie bspw. den bevorzugten Artikel zusätzlich an Lager zu legen oder einen Lagerartikel durch den Artikel des bevorzugten Sortiments zu ersetzen. Diese Aktionen können Sie jederzeit ändern. Auf diese Weise können Sie Ihr Lager gezielt auf Ihr bevorzugtes Sortiment umstellen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der Abgabe von Artikeln des bevorzugten Sortiments im Verkaufsvorgang und beim Erkennen dieser Artikel in Artikeltrefferlisten.

Es ist empfehlenswert, nach der Definition eines eigenen bevorzugten Sortiments zunächst mit Hilfe der Lageroptimierung das Lager weitestgehend auf das neue Sortiment umzustellen bzw. umzuverteilen, bevor Sie die Unterstützung im Verkauf aktivieren. Bei der Umstellung auf das Sortiment von Kohlpharma & MTK-PHARMA wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die erforderliche Berechtigung haben. Um das Modul **Sortimentssteuerung** öffnen zu können, benötigen Sie eine der Berechtigungsrollen **Leiter** oder **Sortimentsverantwortlicher** oder das Recht **Sortimentssteuerung starten**.



Die Umstellung Ihres Sortiments auf ein eigenes selbst definiertes Sortiment mit Hilfe des Moduls **Sortimentssteuerung** wird als **kostenpflichtige Funktion** mit der Lizenz 'Sortimentssteuerung Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Die Umstellung auf ein bevorzugtes Sortiment eines bestimmten Importeurs (derzeit: Kohlpharma & MTK-PHARMA) ist nicht kostenpflichtig.

Sie finden das Modul **Sortimentssteuerung** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS

nal	/se <u>ü</u> l	persicht (152) • Artikel in	<u>U</u> ms	tellun	g (0) 🕨 <u>A</u> bge	schl	ossene Ums	stellungen (0) 🕻	(<u>N</u> icht meh	nr vors	schla	gen (0)						
	A	uswertungszeitraum von 2	21.10	.2015	bis 21.04.2016													
		Filterkriterien Preis	stuf	e: alle														
ven	chre	ibungspflichtig 🛛 🔿 ni	cht v	erschn	eibungspflichti	g												
Γ		Artikelbezeichnung		DAR	Einheit NP		PZN	Anbieter	Apo-EK			Status	Gew.AMO	Ø-Best.	AMO (kt. fix	prog.)	Aktion
		ACE HEMMER RATIO 25MG TA	1	TAB	1005t N3		07112937	ratiopharm GmbH	2,65		0	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,333	Einlisten
		CAPTOPRIL AL 25		TAB	100St N3		06899220	ALIUD Pharma Gmb	1,72			1 🏹	0,000	1,000	0,333	0,000	0,000	Auslisten
		ALLOPURINOL HEXAL 100	٢	TAB	100St N3		00345733	HEXAL AG	1,96		0	1 📕	0,000	1,000	0,500	0,500	1,167	Bedarf deck
		ALLOPURINOL 100 HEUMANN		TAB	100St N3		01564897	Heumann Pharma 🖲	1,96			7 🛬	0,000	4,000	5,000	4,833	4,833	Keine Aktion
		ZYLORIC 100		TAB	100St N3		02500445	MIBE GmbH Arzneił	1,96			1 🖏	0,000	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten
	<u> </u>	AMOXICILLIN RAT 750MG FTA	5	FTA	105t N1		02394397	ratiopharm GmbH	2,29		0	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Einlisten
_	<u> </u>	AMOXI 750 1A PHARMA		FTA	10St N1		00658774	1A Pharma GmbH	2,21			+	0,000	0,000	0,167	0,000	0,000	Bedarf übertr
		AMOXICILLIN RAT 750MG FTA	1	FTA	205t N2		02394405	ratiopharm GmbH	4,40		0	1 🔁	0,000	1,000	0,333	0,333	0,500	Bedarf deck
		AMOXI 750 1A PHARMA		FTA	20St N2	_	00658780	1A Pharma GmbH	4,03			1 📆	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
	<u> </u>	AMOXICILLIN RATIO C875/125	2	FTA	105t N1	-	01827109	ratiopharm GmbH	17,79	A	0	_	0,000	0,000	0,000	0,000	0,667	Einlisten
		AMOXICLAV 875/125 1A PHAR		FTA	10St N1		04492371	1A Pharma GmbH	17,43	C)¢		2 🌚	0,000	2,000	0,667	0,000	0,000	Auslisten
		ANTIFUNGOL HEXAL 6 KOMB	Ł	KPG	1P N3		03212004	HEXAL AG	3,73		~	•	0,000	0,000	0,167	0,167	0,500	Einlisten
		CANIFUG CREMOLUM 100 6+2		KPG	15t N3		00202749	Dr. August Wolff GA	3,92				0,000	0,000	0,167	0,000	0,000	Bedarf ubertr
			Re.	KPG	150 105		03700145	Dr. Kade Pharmazee	3,92			1.09	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
		ATORVASTATIN KATIO 10 FTA	4	TTA	10050 N3		07752070	14 Dharma Cashil	3,93		~		0,000	1.000	0,000	0,000	0,107	Auslisten
		ATTEMPTA PATIO25 2/0.025M	1	UTA	2V215+ N2		02601447	rationbarm GmbHb	0.12			1 10	0,000	0.000	0,107	0,000	0.167	Kolno Aktion
		DIANE 35	4	UTA	3X215t N2	-	03076630	Jenanharm GmbH #	18.46		-	1	0,000	1 000	0.167	0.000	0.000	Auslisten
		ATTEMPTA RATIO35 2/0.035M	-	UTA	6X215t N3		03691453	ratiopharm GmbH	21.91		•	-	0.000	0.000	0.000	0.000	0.333	Einlisten
		DIANE 35	٠	UTA	6X21St N3	-	03076647	Jenapharm GmbH &	40,04		-	1 50	0,000	1,000	0,333	0,000	0,000	Auslisten
		BECLOMETASON RATIO 0.25M	P	DOS	2St N3		01660313	ratiopharm GmbH	38,21		0	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Keine Aktion
				0.00	20.40		04969474	CUREEL CHARLE	53.30			1 1 1	0.000	1.000	0.222			

Menüleiste im Menü 🗐 Sortiment.



9.4 Prinzipielles Vorgehen bei der Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sortiment

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sortiment

Neu/geändert:

Das prinzipielle Vorgehen ist wie folgt:

Öffnen Sie im Menü Sortiment das Modul Sortimentssteuerung.
 Falls in den Einstellungen zur Sortimentssteuerung noch kein bevorzugtes Sortiment hinterlegt wurde, öffnen sich direkt die Einstellungen.Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Ansonsten öffnet sich die Analyseübersicht.

- 2. Wählen Sie **Einstellungen Alt+F12**, um die Einstellungen für die Sortimentssteuerung vorzunehmen und speichern Sie diese ab.
- 3. Wechseln Sie mit der Esc-Taste zur Übersicht der Sortimentssteuerung.
- 4. Aufgrund der vorgenommenen Einstellungen werden in der **Analyseübersicht** alle Artikel angezeigt, welche zur Lagerumstellung vorgesehen sind. Die Analyse Ihres Lagers nimmt einige Zeit in Anspruch.
- 5. Filtern Sie ggf. mit der Auswahl der Optionen **verschreibungspflichtig** bzw. **nicht verschreibungspflichtig** oder mit **Filterkriterien - F4** die Anzeige der aufgeführten Wirkstoffgruppen, um Ihr Lager schrittweise umzustellen.
- Bewerten Sie in der Analyseübersicht die vorgeschlagenen Aktionen für jede Wirkstoffgruppe und führen Sie diese entweder direkt aus mit Aktionen durchführen -Strg+F12 oder bearbeiten Sie diese vor der Ausführung mit Bearbeiten - F12.
- 7. Sehen Sie im Reiter **Artikel in Umstellung** alle Artikel ein, für welche die für die Umstellung vorgesehenen weiterführenden Aktionen noch nicht abgeschlossen sind.
- 8. Sehen Sie im Reiter **Abgeschlossene Umstellungen** alle Artikel ein, für welche die Umstellung bereits abgeschlossen ist.
- 9. Falls Sie Artikel gekennzeichnet haben, die Sie für die Lagerumstellung nicht mehr vorgeschlagen haben möchten, bspw. weil Sie diese nie ersetzen oder an Lager nehmen möchten, dann können Sie diese im Reiter Nicht mehr vorschlagen einsehen. Diese Artikel können Sie jederzeit mit Wieder vorschlagen - F3 wieder in die Analyse einbeziehen und damit möglicherweise auch zur Lagerumstellung vorschlagen lassen.

In den folgenden Kapiteln stellen wir Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt vor.



9.5 Bevorzugtes Sortiment einstellen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Bevorzugtes Sortiment einstellen

Neu/geändert:

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für das bevorzugte Sortiment auf der Seite **Bevorz. Sortiment**. Falls Sie ein selbst definiertes 'eigenes' Sortiment bevorzugen (bspw. Artikel von bestimmten Anbietern) besteht die Möglichkeit, per Reportabfragen ein eigenes Sortiment und ggf. auch Sortimentsausschlüsse festzulegen.

Abschließend legen Sie die Priorität der Artikelauswahl innerhalb Ihrer Sortimentssteuerung fest.

Falls Sie Artikel von **Kohlpharma & MTK-PHARMA** als bevorzugtes Sortiment halten möchten, wählt Ihr **PHARMATECHNIK**-Service zunächst als bevorzugten Importeur **Kohlpharma & MTK-PHARMA** aus.

Sortimentssteuer	ng > Einstellungen		ß	≞ ?	0	ব্র X
<u>B</u> evorz. Sortiment	Bevorzugtes Sortiment					
Lageroptimierung	Bevorzugter Anbieter					
<u>W</u> eiterverarbeitung	Bevorzugter Importeur	Kohlpharma & MTK-Pharma				
<u>U</u> nterstützung	Bevorzugte Kooperation Eigenes Sortiment	Mein eigenes Sortiment				
Übergrüfung						
	Ausschlusse	Rentere (2)				
	Rangfolge innerhalb Ihres bevo	Drang News				1
		1 Bevorzugter Importeur - Kohlpharma & MTK-Pharma				
		2 Eigenes Sortiment - Mein eigenes Sortiment				
Stra Speichern	Aktualisieren				-	
Alt F1	F5					F12

Bevorzugter Importeur

Nur für Ihren **PHARMATECHNIK**-Service ist das Feld **Bevorzugter Importeur** eingabefähig.

Wenn Ihr **PHARMATECHNIK**-Service auf Ihren Wunsch als bevorzugten Importeur **Kohlpharma & MTK-PHARMA** konfiguriert, d.h. auf den Browse-Button am Feld **Bevorzugter Importeur** klickt, werden Optionen zur **Schnellkonfiguration** angeboten. Diese können vom **PHARMATECHNIK**-Service von der Seite **Bevorz. Sortiment** jederzeit mit **PT-Service Einstellungen - F12** wieder aufgerufen und geändert werden.

Diese werden auf die Vertragsbedingungen abgestimmt, welche Sie mit **Kohlpharma & MTK-PHARMA** vereinbart haben, und widerspiegeln diese.



Bevorzugter Bezugsweg für kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate:		
Voraussetzung ist die Installation von MSV3 für kohlpharma und den Hauptgroßhandel.		
Direktbezug (falls Artikel defekt wird bei Hauptgroßhandel bestellt)		
Ein entsprechendes Warenkorbermittlungsmodell ist erforderlich.		
Großhandelsbezug beim Hauptgroßhandel		
Automatische Substitution von Lagerartikeln durch kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate:		
Es werden auch Nachfolge-Präparate an Lager gelegt, die nicht preisgünstig sind.		
kohlpharma Standard-Paket: Substitution immer bei Wirtschaftlichkeit des Nachfolge-Präparats		
🖱 kohlpharma Sorglos-Paket: Substitution immer		
Austausch von namensungleichen Präparaten:		
Standardmäßig erfolgt ein Austausch durch Präparate ohne oder mit geringfügiger Abweichung vom Name	en des Bezugsarzneimit	tels.
ZIch wünsche auch den Austausch von Präparaten mit vollständiger Abweichung vom Namen des Bezugsa	irzneimittels.	
Austausch von Originalen:		
Standardmäßig erfolgt ein Austausch von Import-Arzneimitteln und Originalen.		
En beauftrage lagernde Originale grundsätzlich an Lager zu lassen und kohlpharma Präparate zusätzlich	an Lager zu legen.	
	ОК	Abbrechen

Besonderheiten bei bevorzugtem Bezugsweg

Falls als bevorzugter Bezugsweg der **Großhandelsbezug** ausgewählt wurde, dann werden die Kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate entsprechend des für Ihre Apotheke eingestellten Warenkorbermittlungsmodells beim Hauptgroßhandel bestellt. Sollte jedoch der **Direktbezug** ausgewählt worden sein, so muss sichergestellt werden, dass Kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate mit höchster Priorität bei Kohlpharma/MTK-PHARMA bestellt werden. Dies können Sie mit 3 verschiedenen Vorgehensweisen erreichen. Wägen Sie für Ihre Apotheke ab, welches der praktikabelste Weg ist.

- a. Erstellen Sie ein Warenkorbermittlungsmodell, bei welchem Sie in der Artikelselektion alle Artikel von Kohlpharma/MTK-PHARMA per Reportabfrage selektieren und sowohl für Nachlieferungen als auch Lagerartikel als bestimmten Lieferanten die kohlpharma GmbH einstellen.
 Beachten Sie, dass in diesem Fall bei der Warenkorbermittlung keine Online-Anfrage möglich ist. Nicht lieferbare Artikel müssten Sie nach einer entsprechenden Rückmeldung manuell in den Warenkorb Ihres lieferfähigen Großhändlers übertragen, sofern dies nicht automatisch bei der Warenkorbermittlung aufgrund eines niedriger priorisierten Warenkorbermittlungsmodells für einen lieferfähigen Großhändler abläuft.
- b. Tragen Sie in den Kontaktdetails der Lieferanten kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH auf der Seite Konditionen mit Neue Vereinb.
 F3 die Daten der Konditionsvereinbarung mit der kohlpharma GmbH ein, sofern Ihnen konkrete Konditionsvereinbarungen vorliegen. Mit einem Warenkorbermittlungsmodell, welches auf 'optimaler Lieferant' eingestellt ist, werden die Artikel entsprechend der hinterlegten Konditionen dann ggf. automatisch ausgewählt.
- c. Falls beide oben beschriebenen Vorgehensweisen für Ihre Apotheke nicht in Frage kommen, können Sie eine fiktive Konditionsvereinbarung anlegen, welche bei den Lieferanten kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH sehr günstige Konditionsvereinbarungen ausweist.

Diese Konditionsvereinbarung erstellen Sie in den **Kontaktdetails** für kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH auf der Seite **Konditionen** mit **Neue Vereinb. - F3**. Wählen Sie auf der Seite **Allgemein** die **Anbieter** kohlpharma GmbH und MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH und als Rechnungsstellung die **Einzelrechnung** aus. Die Auswahl Einzelrechnung gewährleistet, dass für die Ermittlung des effektiven EK beim Verbuchen des Artikels die fiktiven Konditionen nicht angewendet werden, sondern dass der bereits rabattierte Preis von der Rechnung verbucht wird. Auf der Seite **Artikelrabatte** vergeben Sie für alle Artikelgruppen Rabattwerte von bspw. 0,70 € + Anbieterpreis = EK; auf der Seite **Skonto** vergeben Sie bspw. 3%. Mit einem Warenkorbermittlungsmodell auf Basis 'optimaler Lieferant' würden Artikel von kohlpharma GmbH und MTK-PHARMA immer direkt bei diesen bestellt werden.

Detaillierte Informationen zur Erstellung eines Warenkorbermittlungsmodells und zum Hinterlegen von Konditionsvereinbarungen können Sie in der <u>IXOS-Onli-</u><u>nehilfe</u> nachlesen.

• Bemerkung zur automatischen Substitution von Lagerartikeln bzgl. ihrer Wirtschaftlichkeit

Für den bevorzugten Importeur kann festgelegt werden, ob auch 'nicht preisgünstige' Artikel (Standard-Paket) oder zusätzlich auch teuere Artikel (Sorglos-Paktet) an Lager gelegt werden sollen.

Als 'nicht preisgünstige' Importe werden Importartikel bezeichnet, für welche die 15/15-Regel nicht zutrifft, aber deren GKV-VK kleiner oder gleich dem GKV-VK des Originals ist.

Bei teuren Importen trifft die 15/15-Regel nicht zu und der GKV-VK liegt oberhalb seines Originals.

Bemerkung zum Austausch von Originalen

Entsprechend des Formulars ZUSATZAUFTRAG haben Sie sich festgelegt, ob Sie Originale an Lager belassen und Importe zusätzlich an Lager legen möchten. Falls Sie diese Option vereinbart haben, dann wird das Original auch bei einem geringen prognostizierten AMO in der Regel nicht ausgelistet, sondern nur im Bestand verringert und der Import wird üblicherweise zusätzlich eingelistet, wenn dieser durch das Einlisten nicht zu einem Ladenhüter wird.

Falls Sie diese Option nicht vereinbart haben, dann wird das Original, sofern es den Auslistungskriterien entspricht, ausgelistet und durch den Import ersetzt. Dieser wird jedoch nur dann eingelistet, wenn dieser den Einlistungskriterien entspricht.

• Eigenes Sortiment

Als eigenes Sortiment können Sie per Reportabfrage einzelne Artikel oder Artikel aus einer oder mehreren Reportabfrage übernehmen, welche in das bevorzugte Sortiment eingehen sollen.



	- Eigenes Sortiment		
Bezeich	nung		Auswahltyp
1A-Pharr	ma	eigene	Report-Abfrage
ABZ		eigene	Report-Abfrage
AL		eigene	Report-Abfrage
Basics		eigene	Report-Abfrage
Heuman	n/ Heunet	eigene	Report-Abfrage
Hexal		eigene	Report-Abfrage
Ratiopha	arm	eigene	Report-Abfrage
Beschi Diese -Anbio	reibung Abfrage liefert Artikel, für die folgende Bedingunge eter Entspricht ratiopharm GmbH	n gelten:	

• Ausschlüsse

Als Sortimentsausschlüsse legen Sie ebenfalls per Reportabfrage einzelne Artikel oder Artikel aus einer Reportabfrage fest oder beziehen sich auf die von **PHARMATECHNIK** vordefinierten Sortimentsausschlüsse. Initial sind 2 auszuschließende Artikelgruppen vorgegeben:

- Artikel, welche außer Vertrieb, zur
 ückgezogen, nicht verkehrsf
 ähig oder in Pr
 üfung sind
- Betäubungsmittel

Sie können weitere Sortimentsausschlüsse festlegen.

2 suber Verrieb, zurückgezogen, nicht verkehrsfähig, in Prüfung vordefinie 2 BtM vordefinie Impfstoffe vordefinie Kuhlantikel vordefinie Kuhlikette vordefinie nicht namensgleiche Importe vordefinie Beschreibung vordefinie	iert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Einzelne Artikel
BIM vordefinik Implstoffe vordefinik Kühlartikel vordefinik Kühlkette vordefinik nicht namensgleiche Importe vordefinik	iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Einzelne Artikel
Implstoffe vordefinie Kuhlartikel vordefinie Kuhlkette vordefinie nicht namensgleiche Importe vordefinie	iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Einzelne Artikel
Kühlartikel vordefini Kühlkette vordefini nicht namensgleiche Importe vordefinik	iiert Report-Abfrage iiert Report-Abfrage iiert Einzelne Artikel
Kühlkette vordefinie nicht namensgleiche Importe vordefinie Beschreibung	iert Report-Abfrage iert Einzelne Artikel
nicht namensgleiche Importe vordefinie Beschreibung	iert Einzelne Artikel
Beschreibung	
Diese Abinage neem Autorage neem Abinage of the objective beoing/unigen geneem: - Vertreitestaatus Entspricht aufer Vertrieb, zurückgezogen Und auch - Verkehrsfähigkeitstatus Entspricht nicht verkehrsfähig, in Prüfung Aber nicht - Vertreibsstatus Entspricht im Vertrieb; Verkehrsfähigkeitsstatus Entspricht verkehrsfähig	,



9.6 Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen

Neu/geändert:

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für die **Lageroptimierung** auf der gleichnamigen Seite.

Hier können Sie im Reiter **Allgemein** den Auswertungszeitraum für die zu betrachtenden Verkäufe einstellen und einstellen, dass die Neinverkäufe bei der AMO-Berechnung nicht berücksichtigt werden sollen.

Zudem können Sie einen Grenzwert für einen Preisaufschlag festlegen, bis zu welchem nicht verschreibungspflichtige Artikel umgestellt werden sollen.

Mit dem Anlegen einer Notes-Aufgabe können Sie sich regelmäßig an das Kontrollieren und Bearbeiten der Sortimentssteuerung erinnern zu lassen.

2	Sortimentssteuen	ing > Einstellungen							Ē	?	0	줂	×
Bevor	z. Sortiment	Lageroptimier	ung										
<u>L</u> ager	optimierung 🕠	Allgemein	Importeur										
Weiter	rverarbeitung	Auswertun	gszeitraum für die die letzten	Lageroptimie	rung								
Unters	tützung			26.10.2015	26.04.2016								
Über <u>p</u>	rüfung	Erweiterte	Kriterien zur AMO	Berechnung i	m Auswertungs	zeitraum							
			Neinverkä	iufe bei der Af	/IO-Berechnung	berücksichtige	n						
		Umstellung	g nicht verschreibu	ngspflichtiger	Artikel zu eine	m Preisaufsch	lag (UVP bzw.	Apo-VK) in He	öhe von				
			oder	7,00	% €								
		Notes-Auf	gabe			a e .							
			Serien-Aufgabe	Serie		e i Z							
Strg	Speichern										Τ		
Alt	F1	_	F5									F12	

Beispiel: Seite Lageroptimierung, Reiter Allgemein

Unter **Notes-Aufgabe** legen Sie mit Auswahl des **Partier** Buttons eine Serienaufgabe an. Standardmäßig wird die Kontrolle in einem monatlichen Turnus vorgeschlagen.

Mit 💼 löschen Sie die Aufgabe. Das Icon 🗹 signalisiert, dass bereits eine Aufgabe angelegt ist.



Aufgabenserie b	bearbeiten
Für*	Flut Apotheke
Betreff*	Sortimentssteuerung kontrollieren und bearbeiten
Vertretung	·
Serie: D Beschreibung	viese Aufgabe steht jeden 1. Monat am ersten Tag an, beginnend am 01.04.2016 von 09:00 bis 10:00 g
Um die Sortir	mentssteuerung optimal zu nutzen, sollten Sie regelmäßig Ihr Lager analysieren und Ihr Sortiment kontrollieren.
Priorităt no	ormal 🔹

Im Modul **Notes** stellt sich die Aufgabe zur Kontrolle der Sortimentssteuerung wie folgt dar: Zunächst wird die Aufgabe im Fenster **Heutige Aufgaben** mit dem Icon angekündigt.

Heutige Aufgaben			?
Folgende Aufgaben sind heute zu erledigen:			
Aufgabe		Zuständig / Vertretung	Fälligkeit
Sortimentssteuerung kontrollieren und bearb	0	Flut Apotheke	01.04.2016, 10:00 Uhr
		Aufgaben öffn	en OK

Im Kalender werden im Tooltip Details zur Aufgabe gezeigt.



In der Aufgabenübersicht sehen Sie die 🖏 Aufgabe aus der Sortimentssteuerung mit ihren Detailangaben.



Y	Notes - (26.0)4 28.04.)												ß	<u> </u>) g ×
Aufg	aben	«	۵,	Aktuell	Woc	he	Monat		Aufg	abentyp:	✓ B	estellung	Report	t 🗸 Auto	om. Druck	Standard
☑ R	abe			Detroff	-		-					7	- ()(Extl	-114
V FI	ut Apotheke			Betreff								Zustand	g / Vertreti	ing	Fall	gkeit
So	thill Enel			Aufgabe	en: Aktiv	/ - he	eute									
- W	/öhrle		=	- 								-				10.00
П н	auber		-0	Sortimer	itssteuer	ung k	kontrollieren	und t	bearbei	ten G		Flut Apo	theke		01.04.2016	10:00
Ta Ta	mm															
	egen eiser															
G	oerke, Gerwin															
				Beschre	eibuna	Umo	die Sortimen	tssteu	eruna	optimal zu r	nutze	en, sollten	Sie regelmä	äßig Ihr Lage	r analysiere	und Ihr
					_	Sorti	iment kontro	lliere	n.	·		÷	2			
				Se	rientvp	Dies	e Aufgabe s	teht i	eden 1.	Monat am	erste	en Tag an.	beginneng	1 am 01.04.20)16 von 09:0	0 bis
						10:0	0	1					-			
					Anlage	26.0	4 2016 16:25		Raahe			Friedi	at			
🔶 Na	chrichten				- intege	20.0	4.2010 10.25		nuube	•		Lincui	J.			
E Ka	lender			Ge	andert	26.0	4.2016 16:25		кааре							
	incluser.		i.													
Λι	ıfgaben		ť													
13 AL	ıfgabensteueru	ing	٥													
Stra				Neu	Lösch	en	Serie	I	nfo					Erledigt		Ausführen
Jug							bearbeiten							setzen		
Alt	F1	F2		F3	F4		F5		F6	F7		F8	F9	F10	F11	F12

Auf der Seite Lageroptimierung im Reiter **Importeur** werden Ihre Vertragsbedingungen mit Ihrem bevorzugten Importeur (hier: kohlpharma und MTK-Pharma) dargestellt. Mehr dazu im Abschnitt 'Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments'.

I So	ortimentssteuer	ung > Einstellun	gen						Ć	1 4	1	? @	4	×
<u>B</u> evorz.	Sortiment	Lageroptim	nierung											
<u>L</u> agerop	otimierung ·	Allgemein	Importeur											
Woiton	orarbaitung	Bevorzugter	/ Importeur											
wenterv	erarbeitung	Kohlpharma	a & MTK-Pharma											
Untersti	ützung													
Über <u>p</u> rü	ifung	Bevorzugter	Bezugsweg raussetzung ist die Ir Direkthezug (falls Art	nstallation von MSV	3 für den Impor	teur und den H	lauptgroßhand	el.						
			Ein entsprechendes	Warenkorbermittlun	gsmodell ist erf	orderlich.								
		•	Großhandelsbezug b	eim Hauptgroßhand	el									
		Austausch vo	on Originalen Originale an Lager bi	elassen und Importe	zusätzlich an L	ager legen								
		Bei Umstellu	ng des Lagers und i	m Verkauf										
		() r	nicht preisgünstige In	nporte berücksichtig	en									
		• t	eure Importe berück	sichtigen										
Strg Alt	Speichern F1		F5										F12	

Beispiel: Seite Lageroptimierung, Reiter Importeur



9.7 Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen

Neu/geändert:

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für die **Weiterverarbeitung** auf der gleichnamigen Seite. Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

 Umstellungsvorschläge (Rx) für verschreibungspflichtige Artikel - Sie können die Standard-Vorschläge der AMO-Grenzwerten, abhängig vom Preisstaffelungen, wie von *PHARMATECHNIK* vorgegeben übernehmen. Oder Sie stellen Eigene Umstellungsvorschläge ein, indem Sie die AMO-Grenzwerte ändern.

Diese geben an, ab welchen AMO-Grenzwerten Lagerartikel und Artikel des bevorzugten Sortiments für die Sortimentssteuerung betrachtet und zum Ein- bzw. Auslisten

vorgeschlagen werden sollen.

¹¹ Der AMO in der Sortimentssteuerung wird immer für den Auswertungszeitraum berechnet – unabhängig davon, wann der erste Verkauf stattfand. D.h. der AMO ist immer abhängig von der Zeitraumauswahl.

- Weiterhin können Sie hier die Umstellungsquoten von Originalen zu Importen bzw. von wirkstoffgleichen Präparaten vorgeben. Initial sind diese für ein eigenes Sortiment auf 100%, für das Sortiment von Kohlpharma auf 75% angelegt.
- Für Artikel, welche durch die Sortimentssteuerung ausgelistet und retourniert werden sollen, vergeben Sie einen Standard-Retourengrund und legen fest, an welchen Lieferanten standardmäßig retourniert werden soll, sofern nicht an den letzten Lieferanten retourniert werden soll (Standardeinstellung).

Sortimentssteu	rung > Einstellungen					ľ		?@	ন্ধ ×						
<u>B</u> evorz. Sortiment	Weiterverarbeitung														
<u>L</u> ageroptimierung	11	Chandrad													
Weiterverarbeitung	Umstellungsvorschlage	Ano-EK AMO-Grenze Finliste	n AMO-Gr	anze Auslisten											
Untertützung	Preisstufe 1 0,	01 - 5,00 0,16	7	0,000											
Unterstutzung	Preisstufe 2 5,0	L - 25,00 0,33	3	0,167											
Übergrüfung	Preisstufe 3 25,01	- 100,00 0,50	0	0,333											
	Preisstufe 4 100,01	- 500,00 0,50	10	0,333											
	Preisstufe 5 a	b 500,01 3,00	0	1,000											
	Umstellungsquoten														
			GKV	PKV/Grün											
	Original durch Import		100,00	/5,00											
	wirkstoffgleiche Präparate (nic	nt Original/Import)	100,00	75,00											
	Beim Auslisten und Retourni	eren													
	Retourengrund	* Apo Bestellfehler	•												
	Lieferant auswähle	n falls <leer>: Letzter Lieferant</leer>													
Speichern			1	1											
Alt F1	F5								F12						



9.8 Einstellungen zur Unterstützung in Verkaufsvorgängen vornehmen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Einstellungen zur Unterstützung vornehmen

Neu/geändert:

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für Ihre gezielte **Unterstützung** in Verkaufsvorgängen und Artikeltrefferlisten bei der Steuerung des Apothekensortiments auf der gleichnamigen Seite. Hier können Sie die Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren und einstellen, ob und wie Sie sich bei der Abgabe und Erkennung von Artikeln des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen und Artikeltrefferlisten unterstützen lassen möchten.

Es ist empfehlenswert, nach der Definition eines eigenen bevorzugten Sortiments zunächst mit Hilfe der Lageroptimierung das Lager weitestgehend auf das neue Sortiment umzustellen bzw. umzuverteilen, bevor Sie die Unterstützung im Verkauf aktivieren. Das heißt, Sie sollten sicherstellen, dass die **Checkbox Sortimentssteuerung im Verkauf akti**vieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich) zunächst deaktiviert ist. Bei der Umstellung auf das Sortiment von Kohlpharma & MTK-PHARMA wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.

Sortimentssteu	ß	0	?	@	쟋	×							
Bevorz. Sortiment	Unterstützung												
Lageroptimierung	Aktivierung der Sortimentssteuerung												
Weiterverarbeitung	Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich)												
Unterstützung Über <u>p</u> rüfung	Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments ☑ Spalte zur Kennzeichnung in Trefferlisten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfügen												
	Kundenartikel im GKV-Rezept bevorzugen bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde												
Strg Speichern Alt F1	F5					F12							

Mit Aktivierung der Unterstützung im Verkauf kommen die folgenden **Einstellungen** zum Tragen, sofern sie aktiviert sind:

- Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments Checkbox
 Spalte zur Kennzeichnung in Trefferlisten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfügen
 - **Vorschlagsliste:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw. Tin der Spalte 'Vertriebsinformation':
 - **Standard-Artikelsuche:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw.



- In den Ansichten 1 4 ist die Spalte nur sichtbar, wenn die Checkbox Saktiviert ist.
- In den Ansichten 5 7 kann mit **Einstellungen F12** die Icon-Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" hinzukonfiguriert werden.
- Vergleichssuchen: Für Non-Rx- und Rx-Artikel werden in der Ansicht "2 Anbieter" immer die Icons bzw. Für Artikel des bevorzugten Sortiments in der Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" angezeigt.
- Kundenartikel im Rezeptverkauf bevorzugen Checkbox ✓ bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde Mit dieser Option steuern Sie, ob Generika, welche der Kunden bereits erhalten hat, im Rezeptverkauf bevorzugt vorgeschlagen werden sollen, unabhängig davon, ob es Artikel des bevorzugten Sortiments gibt. Dies gilt sowohl bei GKV-, PKV- und Grünem Rezept und auch beim Rezeptscan. Ausnahme: Original- und Importarzneimittel des bevorzugten Sortiments werden immer zur Abgabe vorgeschlagen, auch wenn der Kunde bereits ein wirkstoffgleiches Generikum hatte.

Damit übersteuern Sie die Einstellung der Konfigurationsparameter 'Kriterien Artikelauswahl', sofern der Kundenartikel an Lager ist.

Falls sie diese Option aktiviert haben, wirkt die Umstellungsquote (siehe **Einstellungen**, Seite **Weiterverarbeitung**) nur auf Laufkunden und Kunden, die noch kein vergleichbares Präparat erhalten haben.

Im **Rezeptscan** werden diese Artikel, mit dem Icon Sekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass es unter den möglichen Treffern einen Artikel des bevorzugten Sortiments gegeben hätte.

Mehr dazu im Thema 'Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen' auf Seite 84.

9.9 Überprüfung der Konfiguration vornehmen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Einstellungen zur Überprüfung vornehmen Neu/geändert:

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zur **Überprüfung** der IXOS-Konfiguration für die Sortimentssteuerung.

Mit Statussymbolen wird signalisiert, welche Konfiguration bereits vorgenommen wurde. Falls eine Konfiguration nicht vollständig ist, wird eine hilfreiche Erläuterung angezeigt. Bei erstmaliger Festlegung des bevorzugten Sortiments werden viele Einstellungen automatisch vorgenommen.



✓ Sortimentssteuerung > Einstellungen													
<u>B</u> evorz. Sortiment	Überprüfu	ing											
Lageroptimierung	Status	Konfiguration	Frläuterung										
Weitenverarbeitung	Status	Revorzugtes Sortiment	enducerang				-	-	-				
wenerverarbenung		Kriterien Artikelauswahl											
Unterstützung		Rezentscan-Trefferliste											
Oncestoreung		Rezeptverkauf											
Überprüfung	1	Automatische Suche											
	Solution	"Bevorzugtes Sortiment" im											
		Normalverkauf											
	O	Hinweis auf Umstellung des											
		Unterstützung im Verkauf											
		Online-Verfügbarkeitsanfrage	Die Online-Verfügbarkeits	anfrage ist nicht konfigurier	+								
	-			annage ist ment hornigarier									
Strg Speichern													
Alt F1		F5							F12				

Es werden konkret folgende einzustellende Konfigurationen überprüft:

- **Bevorzugtes Sortiment** Prüfung, ob mindestens ein Sortiment definiert ist. Falls kein Sortiment definiert ist, wird das tere Überprüfung der übrigen Konfiguration.
- Kriterien Artikelauswahl Konfigurationsparameter zur automatischen Artikelauswahl, nach verschiedenen Kriterien priorisiert

Prüfung, ob bei GKV und bei PKV/Grün die Konfigurationsparameter **automatische Artikelauswahl Kriterium 1** mit dem Eintrag **ist Lagerartikel** und **automatische Arti-**

kelauswahl Kriterium 2 mit dem Eintrag **bevorzugtes Sortiment** konfiguriert sind. Falls dem nicht so ist, wäre diese Konfiguration ungünstig. Um die Abgabe Ihr bevorzugten Sortiments optimal zu fördern, sollten Sie sowohl bei GKV als auch bei PKV/Grün die Werte **ist Lagerartikel** und **bevorzugtes Sortiment** wie oben beschrieben konfigurieren.

Mehr dazu im Abschnitt 'Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen'.

- **Rezeptscan-Trefferliste** Prüfung, ob die Lizenz 'Rezeptscan' vorliegt und ob die Spalte 'Bevorzugtes Sortiment (Icon)' im Rezeptscan konfiguriert ist
 - Venn die Lizenz 'Rezeptscan' nicht vorliegt, ist diese Konfiguration nicht relevant.
 - Sortiment (Icon)' im Rezeptscan' vorliegt, wird geprüft, ob die Spalte 'Bevorzugtes Sortiment (Icon)' im Rezeptscan konfiguriert ist. Falls dem nicht so ist, wäre diese Konfiguration nicht optimal.



- Rezeptverkauf Prüfung der Einstellung im Konfigurationsparameter Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)
 - • Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl) ist für alle Arbeitsplätze auf vorschlagen oder automatisch übernehmen gesetzt.
 - **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für mindestens einen Arbeitsplatz auf **nicht berücksichtigen** gesetzt. D.h. an mindestens einem Ihrer Arbeitsplätze werden Artikel des bevorzugten Sortiments bei einem Rezeptverkauf (ohne Rezeptscanner) weder vorgeschlagen noch automatisch übernommen.
 - **Solution Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für **alle** Arbeitsplätze auf **nicht berücksichtigen** gesetzt. D.h. an keinem Ihrer Arbeitsplätze werden Artikel des bevorzugten Sortiments bei einem Rezeptverkauf (ohne Rezeptscanner) weder vorgeschlagen noch automatisch übernommen.

Mehr dazu im Abschnitt 'Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen'.

- Automatische Suche "Bevorzugtes Sortiment" im Normalverkauf Pr
 üfung der Einstellung im Konfigurationsparameter Automatische Suche "Bevorzugtes Sortiment" im Normalverkauf
 - **Outom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** ist für **alle** Arbeitsplätze **I** aktiviert.
 - **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** ist für mindestens einen Arbeitsplatz inicht aktiviert. D.h. an mindestens einem Ihrer Arbeitsplätze wird auch im Normalverkauf keine automatische Suche nach Artikel des bevorzugten Sortiments durchgeführt.
- Hinweis auf Umstellung des Kunden Prüfung in den Einstellungen der Sortimentssteuerung auf der Seite Unterstützung
 - Checkbox Sei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde ist aktiviert (d.h. es erfolgt keine Umstellung des Kunden) ODER der Konfigurationsparameter Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl) ist an keinem Arbeitsplatz automatisch übernehmen (d.h. Sie müssen in jedem Fall den Kunden darauf hinweisen, dass er ggf. umgestellt wird).
 - Checkbox bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde ist nicht aktiviert UND der Konfigurationsparameter Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl) ist für mindestens ein Arbeitsplatz auf automatisch übernehmen gesetzt. D.h. Sie können in einem Rezeptverkauf (ohne Rezeptscanner) nicht erkennen, wenn Sie einen Kunden von seinem bisherigen Präparat auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments umstellen.



- Unterstützung im Verkauf Prüfung in den Einstellungen der Sortimentssteuerung auf der Seite Unterstützung
 - Checkbox Sortimentsteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich) ist nicht aktiviert. Durch diese Einstellung werden Sie weder in einem Normalverkauf noch in einem Rezeptverkauf (ohne Rezeptscanner) unterstützt Ihr bevorzugtes Sortiment abzugeben.
 - Checkbox Sortimentsteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich) ist aktiviert.
- **Online-Verfügbarkeitsanfrage** Prüfung der Kontakteinstellungen des Anbieters / Importeurs bzgl. der Online-Verfügbarkeitsanfrage per MSV3.
 - 🖵 Es ist bei keinem Lieferanten eine **Online-Verfügbarkeitsanfrage** konfiguriert.
 - Sist bei einem Lieferanten eine **Online-Verfügbarkeitsanfrage** konfiguriert.



9.10 Allgemeines zur Lagerumstellung und -optimierung mit der Sortimentssteuerung

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Analyseergebnisse bearbeiten

Neu/geändert:

Nachdem Sie die Einstellungen zur Sortimentssteuerung für Ihre Apotheke vorgenommen haben, wird Ihr Lager anhand dieser Einstellungen analysiert, und es wird geprüft, welche aktuellen Lagerartikel ggf. durch die Artikel des bevorzugten Sortiments ersetzt werden könnten.

Bei der Analyse werden die Verkäufe und bei entsprechender Konfiguration auch die Neinverkäufe im Auswertungszeitraum betrachtet und analysiert, in wie weit unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (d.h. der aktuellen Rabattvertragslage) und der damaligen Abgabesituation (aut idem, Verkaufsart, Kostenträger) und ggf. weiterer Einstellungen in der Sortimentssteuerung statt eines Lagerartikels bzw. eines Artikels, zu welchem Neinverkäufe dokumentiert wurden, ein Artikel des bevorzugten Sortiments hätte abgegeben werden können.

Hierbei wird die mögliche Ersetzung der Lagerartikel durch Artikel des bevorzugten Sortiments überprüft und als prognostizierte, fixe (nicht umstellbar, bspw. aufgrund von Rabattverträgen) bzw. umstellbare AMOs in der **Analyseübersicht** präsentiert.

Im einfachsten Fall wird bspw. vorgeschlagen, einen Lagerartikel auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments umzustellen oder den Artikel des bevorzugten Sortiments zusätzlich an Lager zu legen.

Im Rx-Bereich werden die Empfehlungen der **Sortimentssteuerung** zur Lageroptimierung auf Basis der o.g. AMOs ggf. gestaffelt nach Preisstufen generiert.

Im Sichtwahlbereich geht man bei Wirkstoffgleichheit, d.h. gleicher Wirkstoff, gleiche Wirkstoffstärke, gleicher bzw. vergleichbarer Darreichungsform, gleicher Packungsgröße, immer von einer 100%igen Ersetzungsmöglichkeit aus.

Die Analyse erfolgt mindestens einmal täglich (in der Nacht), kann jedoch auch manuell angestoßen werden. Das Ergebnis wird beim Start des Moduls **Sortimentssteuerung** in der **Analyseübersicht** angezeigt.



nal	vseüt	bersicht (152) + Artikel in	Ums	stellung	(0) M Abae	schl	ossene Um	stellungen (0) 👂	Nicht meh	nr vor:	schla	aen (0)						
			_			_			_									
	Α	Auswertungszeitraum von	21.10	0.2015 ł	ois 21.04.2016													
		Filterkriterien Preis	stuf	e: alle														
ver	schre	eibungspflichtig 🛛 🔿 ni	cht v	erschre	ibungspflichti	q												
Г		Artikelbezeichnung		DAR	Einheit NP	_	PZN	Anbieter	Apo-EK		П	Status	Gew.AMO	Ø-Best.	AMO (skt. fix	prog.)	Aktion
1		ACE HEMMER RATIO 25MG TA	1	TAB	100St N3		07112937	ratiopharm GmbH	2,65		0	•	0,000	0,000	0,000	0,000	0,333	Einlisten
		CAPTOPRIL AL 25		TAB	100St N3		06899220	ALIUD Pharma Gmb	1,72			1 🔜	0,000	1,000	0,333	0,000	0,000	Auslisten
		ALLOPURINOL HEXAL 100	5	TAB	100St N3		00345733	HEXAL AG	1,96		0	1 📕	0,000	1,000	0,500	0,500	1,167	Bedarf deck
		ALLOPURINOL 100 HEUMANN		TAB	100St N3		01564897	Heumann Pharma 🗧	1,96			7 💫	0,000	4,000	5,000	4,833	4,833	Keine Aktion
		ZYLORIC 100		TAB	100St N3		02500445	MIBE GmbH Arzneir	1,96			1 🚡	0,000	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten
		AMOXICILLIN RAT 750MG FTA	1	FTA	105t N1		02394397	ratiopharm GmbH	2,29		0	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Einlisten
		AMOXI 750 1A PHARMA		FTA	10St N1		00658774	1A Pharma GmbH	2,21			+	0,000	0,000	0,167	0,000	0,000	Bedarf überti
		AMOXICILLIN RAT 750MG FTA	1	FTA	20St N2		02394405	ratiopharm GmbH	4,40		0	1 둸	0,000	1,000	0,333	0,333	0,500	Bedarf deck
		AMOXI 750 1A PHARMA		FTA	20St N2		00658780	1A Pharma GmbH	4,03			1 🟹	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
		AMOXICILLIN RATIO C875/125	1	FTA	105t N1	-	01827109	ratiopharm GmbH	17,79		0		0,000	0,000	0,000	0,000	0,667	Einlisten
		AMOXICLAV 875/125 1A PHAR		FTA	10St N1		04492371	1A Pharma GmbH	17,43			2 🏹	0,000	2,000	0,667	0,000	0,000	Auslisten
		ANTIFUNGOL HEXAL 6 KOMB	5	KPG	1P N3		03212004	HEXAL AG	3,73		ø	•	0,000	0,000	0,167	0,167	0,500	Einlisten
		CANIFUG CREMOLUM 100 6+2		KPG	1St N3		00202749	Dr. August Wolff GA	3,92			+	0,000	0,000	0,167	0,000	0,000	Bedarf überti
		KADEFUNGIN 6		KPG	1St N3		03766145	Dr. Kade Pharmazet	3,92			1 📆	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
	<u> </u>	ATORVASTATIN RATIO 10 FTA	5	FTA	100St N3		09292783	ratiopharm GmbH	3,93		0	•	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Einlisten
	<u> </u>	ATORVASTATIN 1A PHAR 10M		FTA	100St N3		07752878	1A Pharma GmbH	2,96			1 🏹	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
	-	ATTEMPTA RATIO35 2/0.035M	5	UTA	3X215t N2		03691447	ratiopharm GmbH	9,12		0	•	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Keine Aktio
		DIANE 35		UTA	3X21St N2	-	03076630	Jenapharm GmbH 🖁	18,46			1 📌	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000	Auslisten
	<u>10</u>	ATTEMPTA RATIO35 2/0.035M	1	UTA	6X21St N3		03691453	ratiopharm GmbH	21,91		0	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,333	Einlisten
	-	DIANE 35		UTA	6X21St N3	-	03076647	Jenapharm GmbH &	40,04			1 🏹	0,000	1,000	0,333	0,000	0,000	Auslisten
		BECLOMETASON RATIO 0.25M	1	DOS	25t N3		01660313	ratiopharm GmbH	38,21		0	•	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167	Keine Aktion
		SANASTHMAX 250UG 2X200 H		DOS	2St N3		04868474	CHIESI GMBH	52,28	2		1 📆	0,000	1,000	0,333	0,166	0,166	Auslisten
	_		_	_		-		1 - 1		-				-		-	_	1 .
					Filter	1	Aktualisieren	Zusammen-			De	tails				-	Alle	Bear
					kinerien			rassung								ma	muerer	

Die Konfiguration der Sortimentssteuerung wird bei jedem Start der Sortimentssteuerung überprüft. Der Status der Konfiguration wird über eine Ampel <a>/=/=/ im Kopfbereich angezeigt.

Die Anzeige der Analyseergebnisse ist nach Wirkstoffgruppen geordnet. Dabei ist der bevorzugte Artikel zuoberst angeführt, gefolgt von den anderen Artikeln der sogenannten Wirkstoffgruppe, welche alphabetisch sortiert sind. Artikel des bevorzugten Sortiments werden in fetter Schrift dargestellt.

Artikel des bevorzugten Sortiments sind mit den Γ bzw. Γ Icons gekennzeichnet, wobei zu letzterem ein ranghöherer Artikel des bevorzugten Sortiments existiert.

Für jeden Artikel ist ein Umstellungsvorschlag zur Lageroptimierung in der letzten Spalte **Aktion** aufgeführt. Die Aktionen der einzelnen Artikel innerhalb einer Wirkstoffgruppe sind hierbei aufeinander abgestimmt, so dass zum einen die erforderliche Lieferfähigkeit gewährleistet ist, zum anderen aber auch keine Ladenhüter entstehen.

Die Umstellung erfolgt entsprechend der eingestellten Aktion pro Artikel immer für eine gesamte Wirkstoffgruppe, nicht für einzelne Artikel allein.

Sie haben die Möglichkeit, die Umstellungsaktion für jeden einzelnen Artikel zu verändern. Sie können die Aktionen jedoch auch wie vorgeschlagen direkt durchführen lassen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie im Menü Sortiment das Modul Sortimentssteuerung.
 Die Analyseübersicht der Sortimentssteuerung öffnet sich, sofern Sie bereits Einstellungen, wie oben beschrieben, vorgenommen haben.
- 2. Mit **Zusammenfassung F6** können Sie sich eine Zusammenfassung der Umstellungsaktionen für die Artikel der markierten Wirkstoffgruppen anzeigen lassen und ausdrucken.
- 3. Filtern Sie mit **Filterkriterien F4** die Anzeige der aufgeführten Artikelpaare von Lagerartikel und Artikel des bevorzugten Sortiments ggf., um Ihr Lager schrittweise umzustellen.



- 4. Für das weitere Vorgehen haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - a. Wenn Sie die Aktionen f
 ür die ermittelten Wirkstoffgruppen bearbeiten m
 öchten, selektieren Sie die betreffenden Wirkstoffgruppen und w
 ählen Sie Bearbeiten F12.
 - b. Wenn Sie die vorgeschlagenen Aktionen unverändert für alle Artikel in allen selektierten Wirkstoffgruppen ausführen möchten, wählen Sie Aktionen durchführen - Strg+F12.

In den folgenden Kapiteln stellen wir Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt vor.

9.11 Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen **Neu/geändert:**

Um die Anzeige der **Analyseübersicht** für die Sortimentsumstellung angebotenen Artikel gezielt einschränken oder ausweiten zu können, geben Sie Filterkriterien vor. So können Sie bei der Umstellung des Lagers schrittweise vorgehen.

Beachten Sie, dass die Filterung auch Auswirkungen auf die Aktionen zur Sortimentssteuerung hat, bspw. wenn Sie nicht lieferbare Artikel nicht anzeigen lassen (Standardeinstellung), dann können Sie die Wirkstoffgruppen mit diesen Artikeln auch nicht für die Umstellung auswählen.

Filterkriterien		-	2
Filter auf Artikelebene			
verschreibungspflichtig	nicht verschreibungspflichtig		
	17		
 Betäubungsmittel 	✓ Kühlartikel		
✓ Impfstoff	✓ Kühlkette		
		_	
ABDA-Warengruppe			
Anzeige, falls mindestens einer der	Artikel in Preisstufe		
✓ Preisstufe 1 (0,01 € - 5,00 €)	✓ Preisstufe 4 (100,01 € - 500,00 €)		
✓ Preisstufe 2 (5,01 € - 25,00 €)	✓ Preisstufe 5 (ab 500,01 €)		
✓ Preisstufe 3 (25,01 € - 100,00 €)			
Zusätzlich anzeigen, falls für alle Arti	kel empfohlen wird		
Keine Aktion			
Weitere Anzeigefilter			
nicht lieferbare Artikel anzeigen			
📃 nicht mehr vorgeschlagenene Artike	l anzeigen		
prog. AMO von bis	5		
		ОК	Abbrechen
		F12	Esc

Im Fenster sehen Sie folgende Informationen:

- Filter auf Artikelebene
 - verschreibungspflichtig bzw. nicht verschreibungspflichtig Die Einstellung wird in den Reiter Analyseübersicht übernommen.
 - ABDA-Warengruppe Auswahlmöglichkeit einer ABDA-Warengruppe



- Betäubungsmittel Aktivieren 🗹 Sie diese Option, um Betäubungsmittel anzuzeigen.
- Impfstoff Aktivieren **✓** Sie diese Option, um Impfstoffe anzuzeigen.
- Kühlartikel Aktivieren 🗹 Sie diese Option, um Kühlartikel anzuzeigen.
- Kühlkette Aktivieren Sie diese Option, um Artikel mit der Kennzeichnung 'Kühlkette' anzuzeigen.
- Anzeige, falls mindestens einer der Artikel in Preisstufe ... ist Schränken Sie die Anzeige der Artikel auf bestimmte Preisstufen ein. Diese beziehen sich auf den Apo-EK von mindestens einem Artikel der Wirkstoffgruppe.
- Zusätzlich anzeigen, falls für alle Artikel ... empfohlen wurde Aktivieren Sie die Checkbox Keine Aktion, die Wirkstoffgruppe anzuzeigen, auch wenn für alle Artikel der Wirkstoffgruppe keine Aktion zur Lagerumstellung vorgesehen ist. Artikel des Dauersortiments und Dauerbesorger werden trotzdem vorgeschlagen.
- Weitere Anzeigefilter Aktivieren Sie die gewünschte Option, um nicht lieferbare bzw. nicht mehr vorgeschlagene Artikel anzuzeigen.
 - **prog. AMO von ... bis** Grenzen Sie ggf. den Bereich ein, in welchem der prognostizierte Absatz pro Monat (AMO) dieser Artikel sein sollte.

9.12 Drucken der Analysestatistik / Zusammenfassung

Um vorab einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen zur Lagerumstellung zu bekommen, können Sie sich in der Analyseübersicht und im Bearbeitungsmodus zur Analyseübersicht die Analysestatistik und / oder eine Zusammenfassung der Umstellungsaktionen für die Artikel der markierten Wirkstoffgruppen anzeigen lassen und ausdrucken.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Zusammenfassung - F6.

Das Fenster **Zusammenfassung auswählen** öffnet sich.

Zusammenfassung auswählen	2 ?
Bitte wählen Sie die Daten für die Anzeige aus.	
Analysestatistik	
verschreibungspflichtig	
nicht verschreibungspflichtig	
✓ Details der Umstellung Umfang aktuelle Ansicht ✓	
OK Abb	rechen Esc

- 2. Wählen Sie die Daten für die Anzeige und den ggf. nachfolgenden Ausdruck aus. Die Auswahl des Umfangs ist nur im Bearbeitungsmodus der Analyseübersicht möglich.
- Bestätigen Sie mit OK F12.
 Die Druckvorschau der Analyseübersicht / Zusammenfassung wird angezeigt.



4. Falls Sie die Analyseübersicht / Zusammenfassung ausdrucken möchten, wählen Sie **Drucken - F12**.

Damit haben Sie die Analysestatistik bzw. die Zusammenfassung der Umstellungsvorschläge zur Anzeige gebracht und ggf. ausgedruckt.

Flut Apotheke Am Dorfteich 169 03253 Trebbus			Dar	Uhrzeit: 09.1
		Analysestatistik		
Gesamtübersicht				
Lager		Lieferfähigkeit	Keine Einlistung	
Anzahl Einlistungen	86	Anzahl Bedarfsübertragungen 42	Anzahl Artikel	71
Anzahl Auslistungen	94	auf Einlistungen	aufgrund Rabattvertrag	45
prognostizierte Lagerwert-Veränderung	-0,88%	Vermeidbare Besorgungen 147	sonstige Gründe	20
Lieferbare Artikel				
Lieferbare Artikel Lager		Lieferfähigkeit	Keine Einlistung	
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen	86	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen	Keine Einlistung Anzahl Artikel auferund Rahattvertran	71
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen Anzahl Auslistungen	86 94	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen	Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs	71 45 26
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen Anzahl Auslistungen prognostizierte Lagerwert-Veränderung	86 94 -0,88%	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen Vermeidbare Besorgungen 147	Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs sonstige Gründe	71 45 26 0
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen Anzahl Auslistungen prognostiziente Lagerwert-Veränderung Aktuell nicht lieferl	86 94 -0,88% bare Artikel	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen Vermeidbare Besorgungen 147	Keine Einlistung Anzahi Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs sonstige Gründe	71 45 26 0
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen prognostizierte Lagerwert-Veränderung Aktuell nicht lieferl Lager	86 94 -0,88% bare Artikel	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen Vermeidbare Besorgungen 147 Lieferfähigkeit	Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs sonstige Gründe	71 45 26 0
Lieferbare Artikel Lager Arzahl Einlistungen prognostizierte Lagerwert-Veränderung Aktuell nicht lieferl Lager Arzahl Einlistungen	86 94 -0,88% bare Artikel	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen Vermeidbare Besorgungen 147 Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 0	Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs sonstige Gründe Keine Einlistung Anzahl Artikel	71 45 26 0
Lieferbare Artikel Lager Anzahl Einlistungen Anzahl Auslistungen Lagerwert-Veränderung Aktuell nicht lieferl Lager Anzahl Einlistungen Anzahl Auslistungen	86 94 -0,88% bare Artikel	Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 42 auf Einlistungen 147 Vermeidbare Besorgungen 147 Lieferfähigkeit Anzahl Bedarfsübertragungen 0 auf Einlistungen 0	Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag aufgrund geringen Bedarfs sonstige Gründe Keine Einlistung Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag	71 45 26 0

Beispiel: Analysestatistik

PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

Flut Apotheke Am Dorfteich 169 03253 Trebbus							Datum: 20.04.2016 Uhrzeit: 09.56						
							Seite: 1/1						
	Zusammenfassung												
Allopurinol 100 mg													
Artikelbezeichnung	PZN		AMO (akt./fix/prog.) A		Aktion	Details zur Aktion							
ALLOPURINOL RAT 100MG TAB	01675496		1,000	1,000	3,000	Bedarf decken	Übernahme der Statistik von: ALLOPURINOL HEXAL 100 [PZN: 00345733] - ZYLORIC 100 [PZN: 02500445]						
ALLOPURINOL 100 HEUMANN	01564897		5,000	4,833	4,833	keine Aktion	- Dieser Artikel wird nicht bearbeitet.						
ALLOPURINOL ABZ 100MG	01014613		1,000	0,167	0,167	keine Aktion	- Dieser Artikel wird nicht bearbeitet.						
ALLOPURINOL HEXAL 100	00345733		0,500	0,000	0,000	Auslisten	 Statistikübertrag auf: ALLOPURINOL RAT 100MG TAB [PZN: 01675496] 						
							- Kennzeichen "Auslaufartikel" selzen.						
ZYLORIC 100	02500445		0,500	0,000	0,000	Auslisten	 Statistikübertrag auf: ALLOPURINOL RAT 100MG TAB [PZN: 01675496] 						
							- Kennzeichen "Auslaufartikel" setzen.						
							Anzahl Artikel: 5 Anzahl Aktionen: 3						
Amoxicillin 250 mg													
Artikelbezeichnung	PZN		AMO (a	ikt./fix/p	rog.)	Aktion	Details zur Aktion						
AMOXICILLIN RAT 250MG/5ML	03525921	٢	0,000	0,000	0,167	Einlisten	- Der Lagerstatus wird bei der Bestellung auf POS umgestellt						
							Übernahme der Statistik von: AMOXIHEXAL [PZN: 04568855]						
AMOXIHEXAL	04568855		0,167	0,000	0,000	Bedarf übertragen	 Statistikübertrag auf: AMOXICILLIN RAT 250MG/5ML [PZN: 03525921] 						
							Anzahl Artikel: 2 Anzahl Aktionen: 2						

Beispiel: Zusammenfassung

9.13 Bearbeiten von Artikeln aus der Analyseübersicht

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Bearbeiten von Artikeln in der Analyseübersicht Neu/geändert:

Die vorgeschlagenen Aktionen zur Lagerumstellung der Artikel aller in der **Analyseübersicht** markierten Wirkstoffgruppen können Sie bearbeiten, indem Sie unter **Einstellungen** die gewünschte **Aktion** auswählen.

Als Entscheidungskriterien stehen Ihnen dafür Detailinformationen zum ermittelten AMO sowie die Monatsstatistik der Verkäufe für den jeweils markierten Artikel zur Verfügung. Für die Auswahl der durchzuführenden Aktion wird das Setzen hilfreicher Kennzeichen (bspw. Auslaufkennzeichen beim Auslisten) angeboten. Außerdem wird über die Durchführung automatisch ablaufender Funktionen informiert (bspw. Statistikübertrag von auszulistenden Artikeln).



S.	Sortimentsster	erung > I	Bearb	eitung du	rchführen										ß	8	?	@ ব্ল	×
Wirks	toff			V	Virkstoffstärke														1
Allop	ourinol			1	.00 mg														1
	Artikelbezeich	nung		DAR	Einheit NP	PZN	1	Anbieter	Apo-EK		Sta	tus	Gew.AMO	Ø-Best.	AMO (a	kt. fix p	prog.)	Aktion	
		L RAT 100MG	TAB	TAB	100St N3	016	75496 r	ratiopharm GmbH	1,96		3	-	2,000	2,000	1,000	1,000	3,000	Bedarf dee	:ken
	ALLOPURIN	DL 100 HEUMA	NN	TAB	100St N3	0156	4897 H	Heumann Pharma G	1,96		7	0	5,200	4,000	5,000	4,833	4,833	Keine Aktio	n
	ALLOPURIN	DL ABZ 100MG		TAB	100St N3	0101	4613 /	AbZ-Pharma GmbH	1,96		3	0	0,300	3,000	1,000	0,167	0,167	Keine Aktio	n
	ALLOPURIN	OL HEXAL 100		TAB	100St N3	0034	5733 H	HEXAL AG	1,96		1		0,700	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten	
	ZYLORIC 10			TAB	100St N3	0250	0445	MIBE GmbH Arznein	1,96	Ox.	1	\odot	0,600	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten	
	AMO-Detai	s Ver	käufe								Aktion	Be	darf decke						•
										1									
	AMO al	tuell	-	= 1,000)						- Ubern	ahme d	Ier Statistik	von:		124572	21		
	In AMO en	thaltene Ar	ngabe	'n							-	YLORI	C 100 [PZN	1: 025004	45]	554575			
	Datum			Nein	Abg	VI VI	Kunde												
	19.08.20	5			1	12,5	Ley, Türl	kan	ο 🙎										
	17.08.20	5			1	12,5	Poser, Li	issy	ο 🙎										
	10.08.20	5			1	12,5	Stotz, Ma	arietraud	ο 🙎										
	06.08.20	5			1	12,5	Flügel, Ig	gnatz											
	30.07.20	5			-1	-12,5	Spörl, Ra	authgundis		5									
	30.07.20	5 📓			1	12,5	Spörl, Ra	authgundis		l e									
N	08.07.20	5 r	×			12,5				⊒									
tai l	14.04.20	5			1	12,5	кгарр, к	libana		ste III									
B										<u>ا</u> ا									
Strg	g Zusammen- fassung										Details	Dr	rucken					Durchfi	ihren
Alt								F6			F8		F9					F12	2

Folgende Aktionen sind für die Umstellung des Lagers möglich:

• Einlisten



Wenn Sie einen Artikel einlisten, hat das folgende Auswirkungen ...

- Kennzeichen "Dauerbesorgung" wird sofort entfernt, falls der Artikel des bevorzugten Sortiments als "Dauerbesorgung" gekennzeichnet ist
- Der Lagerstatus wird beim Bestellen automatisch auf POS gesetzt
- Der zugeordnete "Feste Lieferant" wird entfernt, falls dem Artikel ein "Fester Lieferant" zugeordnet ist
- Falls gleichzeitig für mindestens einen Artikel der Bedarf übertragen wird, so wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel ausgelistet wird, so wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.


- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel im Bestand verringert wird, so kompensiert der Artikel des bevorzugten Sortiments dies, indem die Bestellmengenoptimierung ausgehend vom bisherigen Lagerartikel ggf. den Artikel des bevorzugten Sortiments bestellt, um den Bedarf zu decken.
- Falls mindestens einem der Artikel mit einer der vorgeschlagenen Aktionen **Auslisten**, **Bedarf übertragen** oder **Bestand verringern** mindestens ein Lagerort zugeordnet ist, werden die Lagerorte aller dieser Artikel bei der Umstellung dem einzulistenden Artikel zusätzlich zugeordnet.
- Bedarf decken



Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Bedarf decken' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...

- Falls gleichzeitig für mindestens einen Artikel der Bedarf übertragen wird, wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel ausgelistet wird, wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel im Bestand verringert wird, wird dies durch den Artikel des bevorzugten Sortiments kompensiert. Das geschieht in der Bestellmengenoptimierung, in welcher ausgehend vom bisherigen Lagerartikel ggf. der Artikel des bevorzugten Sortiments bestellt wird, um den Bedarf zu decken.



• Bedarf übertragen

	Aktion	Bedarf übertragen 👻
	- Statistikü	bertrag auf
	AERIUS	5MG FILMTABLETTEN (04034177) 🔹
Ę		
nge		
ellu		
nst		
Ϊū		

Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Bedarf decken' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...

 Die Statistik des Artikels wird sofort auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen. Ggf. stehen mehrere Artikel des bevorzugten Sortiments als "Statistikübertrags-Empfänger" (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) zur Auswahl. Es wird der Artikel des bevorzugten Sortiments vorgeschlagen, welcher den größten Anteil des umstellbaren AMOs vom aktuellen Artikel erhält.

Auslisten



Beim Auslisten stehen Ihnen 2 Optionen als Vorgehensweisen zur Verfügung:

Kennzeichen Auslaufartikel setzen

Für den Lagerartikel wird sofort das Kennzeichen "Auslaufartikel" gesetzt. Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abgegeben. Durch das Kennzeichen "Auslaufartikel" verhindert die Bestelloptimierung das automatische nachbestellen des Lagerartikels. Jedoch wird bei Auslaufartikeln, deren Statistik übertragen ist, die Bestelloptimierung des Statistikübertrags-Empfängers (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) ausgelöst, wenn bei diesen eine Bestandsänderung erfolgt.

Sobald der Lagerartikel komplett abverkauft wurde (aktueller Gesamt-Bestand = 0), wird der Lagerstatus 'Negativartikel' gesetzt.



Diese Option wird initial angeboten, falls der Artikel nicht komplett umstellungspflichtig ist.

Retournieren und den Status Nega+ setzen

Der verfügbare Bestand (aktueller Gesamt-Bestand minus reservierte Menge) des Lagerartikels wird retourniert. Hierbei wird anhand der **Einstellungen** auf der Seite **Weiterverarbeitung** für den **Retourengrund** und den **Lieferanten** ein offener Retourenauftrag angelegt/ verwendet, in welchem der komplette verfügbare Bestand (bei POR: letzter Wareneingang) des Artikels retourniert wird. Wenn der Retourenauftrag den Status "retourniert" erhält und damit der komplette Bestand abgebucht wird, dann erhält der Artikel automatisch den Lagerstatus "Negativartikel".

Diese Option wird initial angeboten, falls der Artikel komplett umstellungspflichtig ist, d.h. er muss aufgrund eines wegfallenden Rabattvertrages komplett umgestellt werden.

Wenn Sie einen Artikel auslisten, hat das folgende Auswirkungen ...

- Das Kennzeichen "Dauersortiment" wird sofort entfernt, falls der Lagerartikel als "Dauersortiment" gekennzeichnet ist.
- Das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wird sofort f
 ür den Artikel gesetzt, falls er nicht direkt retourniert werden soll.
 Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abge-

geben. Nachdem der Artikel abverkauft und damit der Lagerstatus auf Negativartikel gesetzt wurde, wird das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wieder entfernt.

 Die Statistik des Artikels wird sofort auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen. Ggf. stehen mehrere Artikel des bevorzugten Sortiments als "Statistikübertrags-Empfänger" (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) zur Auswahl. Es wird der Artikel des bevorzugten Sortiments vorgeschlagen, welcher den größten Anteil des umstellbaren AMOs aufweist.

Da hierdurch auch von Lagerartikeln, die u.U. noch einen größeren Bestand haben ein Statistikübertrag auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments stattfindet, erfolgt eine Anpassung der Bestellmengenoptimierung, so dass zukünftig bei der Bestellmengenoptimierung eines Repräsentanten einer Statistikübertragsgruppe außer dem verfügbaren Bestand des Repräsentanten auch der verfügbare Bestand der Artikel, die ihre Statistik übertragen haben berücksichtigt wird.



• Bestand verringern

•

Wenn Sie für einen Lagerartikel die Aktion 'Bestand verringern' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...

• Der Wert im Feld **Maximaler Bestand** wird in den **Artikeldetails** auf der Seite **Bestelloptimierung** in das Feld "Maximaler Bestand" übernommen.

Beim '**Bestand verringern**' stehen Ihnen 2 Optionen als Vorgehensweisen zur Verfügung:

Als "Bevorzugt abzugeben" kennzeichnen

Für den Lagerartikel wird sofort das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" gesetzt. Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abgegeben, so dass dieser "so schnell wie möglich" im Bestand reduziert wird, um dann zukünftig vorrangig den Artikel des bevorzugten Sortiments abgeben zu können. Der abverkaufte Bestand dieses Artikels wird durch die Bestellung des Artikels bevorzugten Sortiments mit dem größten Anteil des/der umstellbaren AMOs ausgeglichen. Sobald der bevorzugt abzugebende Artikel ausreichend abverkauft ist, wird das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wieder entfernt.

Retournieren bis zum maximalen Bestand

Der verfügbare Bestand (aktueller Gesamt-Bestand minus reservierte Menge) des Lagerartikels wird bis zum Erreichen des eingetragenen Wertes

'Maximaler Bestand' retourniert. Hierbei wird anhand der **Einstellungen** auf der Seite **Weiterverarbeitung** für den **Retourengrund** und den **Lieferanten** ein offener Retourenauftrag angelegt/ verwendet, in welchem der "überschüssige" verfügbare Bestand des Artikels retourniert werden kann. Wenn der Retourenauftrag den Status "retourniert" erhält und damit der "überschüssige" Bestand abgebucht wird, dann wird der Bestand dieses Artikels durch die Bestellung des Artikels bevorzugten Sortiments mit dem größten Anteil des/der umstellbaren AMOs ausgeglichenen.



Keine Aktion

	Aktion	Keine Aktion
len		
L, M		
nste		
ιū		

Wenn Sie für einen Artikel 'keine Aktion' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...

- Für den Artikel wird keine Aktion durchgeführt.
 Hinweis: Er wird weder im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen' noch in 'Andere Artikel aus Umstellungsgruppe' aufgeführt.
- Im Gegensatz zur Aktion 'Nicht mehr vorschlagen' wird der Artikel aber zukünftig bei der Analyse des Lagers erneut analysiert und ggf. wieder im Reiter Analyseübersicht aufgeführt.
- Nicht mehr vorschlagen

	Aktion	Nicht vorschlagen
nger		
ellu		
Einst		

Diese Aktion kann nur manuell ausgewählt werden. Sie wird nie automatisch vorgeschlagen.

Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Nicht mehr vorschlagen' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...

- Der Artikel wird bis auf weiteres nicht mehr bei der Optimierung des Sortiments vorgeschlagen oder berücksichtigt.
- Der Artikel wird in den Reiter Nicht mehr vorschlagen verschoben.



9.14 Lagerumstellung weiter verfolgen: Reiter 'Artikel in Umstellung'

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Lagerumstellung weiter verfolgen

Neu/geändert:

Wenn Sie Aktionen zur Umstellung des Lagers gestartet haben, dauert es einige Zeit, bis diese Umstellung abgeschlossen ist. Beispielsweise muss ein auszulistender Artikel erst abverkauft werden, bevor der Lagerstatus auf 'Negativartikel' gesetzt werden kann.

Falls Sie eine andere als die vorgeschlagene Aktion für einen Artikel ausgewählt hatten, wird das 🕼 Icon in der letzten Spalte angezeigt.

Den aktuellen Status zu jeder Umstellungsaktion sehen Sie im Detailbereich.

Alle	verschreibungspflichtig		Juicher	reischlienbung											
	Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Ø-Best.(alt	akt.)	AMO (a	lt akt. p	rog.)	UmstStart	Aktion	
/	NEURALGIN		TAB	20St	kA	03875041	Dr. R. Pfleger GmbH	29,00	61,25	8,67	0,00	0,00	21.04.2016	Auslisten	
	PREGABADOR 150MG HKP		НКР	98St	NB	10783782	TAD PHARMA GMBH	1,00	1,00	0,33	0,00	0,17	21.04.2016	Auslisten	
	PREGABAHEXAL 150MG	2	нкр	100St	NB	10793680	HEXAL AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	21.04.2016	Einlisten	
1	RAMIPRIL RATIO COMP 5/25	1	TAB	20St	N1	02355167	ratiopharm GmbH	0,00	0,00	0,17	0,00	0,33	21.04.2016	Einlisten	
	BAYCUTEN HC CREME		CRE	15g	kA I	06137987	EMRA-MED Arzneimitte	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	28.04.2016	Einlisten	9
	Jmstellungsinformationen Vo Auslisten - Aktionen Statistikübertrag	erkauf	sstatisti	k Andere Ziela	Artike	l aus Umstell <u>o</u> PZN: 076861	gruppe	RATIO	PYRIN - T	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen V Auslisten - Aktionen Statistikübertrag Dauersortiment	erkauf	sstatisti	k Andere Ziela Neir	Artike	l aus Umstell <u>c</u> PZN: 076861	gruppe	RATIO	PYRIN - T	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen) V Auslisten - Aktionen Statistikbertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben	erkauf:	sstatisti	k Andere Ziela Neir Ja	Artike artikel-	l aus Umstellg PZN: 076861	gruppe	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen V Auslisten - Aktionen Statistikübertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben Kenzeichen Auslaufartikel	erkauf:	sstatisti	k Andere Ziela Neir Ja Ja	Artike artikel-	l aus Umstell <u>c</u> PZN: 076861	jruppe	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen) V Auslisten - Aktionen Statistikübertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben Kennzeichen Auslaufartikel Jagerstatus	erkauf	sstatisti	k Andere Ziela Neir Ja Ja Neg	Artike artikel- a	l aus Umstell <u>c</u> PZN: 076861	gruppe	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen V Auslisten - Aktionen Statistikübertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben Konzeichen Auslaufartikel Lagerstatus Bevorzugt abzugeben	erkauf	sstatisti	k Andere Ziela Neir Ja Ja Neg Neir	artikel- artikel- a+	l aus Umstellg PZN: 076861	IS2	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t				
	Jmstellungsinformationen) V Auslisten - Aktionen Stästikliklibertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben Kennzeichen Auslaufartikel Lagerstatus Bevorzugt abzugeben	erkaufi	sstatisti	k Andere Ziela Neir Ja Ja Neg Neir	Artike artikel- a +	l aus Umstellg PZN: 076861	gruppe	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t			u. [
	Jmstellungsinformationen V Auslisten - Aktionen Statistikübertrag Dauersortiment Bevorzugt abzugeben Kennzeichen Auslaufartikel Lagerstatus Bevorzugt abzugeben	erkaufi	sstatisti	k Andere Zielz Neir Ja Ja Neg Neir	Artikel- 1 a+	l aus Umstell <u>o</u> PZN: 076861	Jruppe	RATIO	PYRIN - T.	AB - 20S	t		A	lle	

Detailbereich - Beispiel 'Auslisten' (entsprechend der Abbildung oben):

- Statistikübertrag auf den Zielartikel erfolgt sofort: 🥑
- Kennzeichen Dauersortiment, sofern gesetzt, wird sofort entfernt: 🤡
- Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben' wird bei dem Lagerartikel sofort gesetzt, damit der Artikel im Verkauf und in Artikeltrefferlisten schnell erkannt und abgegeben werden kann:

Kennzeichnung der Ursache 🐳 'Sortimentssteuerung' in Artikeldetails:

- Kennzeichen 'Auslaufartikel' wird bei dem Lagerartikel sofort gesetzt, damit er nicht nachbestellt wird:
- Lagerstatus auf 'Negativartikel' setzen erfolgt dann, wenn der Lagerartikel vollständig abverkauft wurde:
- Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben' wird erst dann entfernt, wenn Artikel als Negativartikel gekennzeichnet wurde: ³



Umstellung abbrechen

Für einen in Umstellung befindlichen Artikel können Sie die Umstellung abbrechen. Nutzen Sie dazu die Funktion **Umstellung abbrechen - F7**.

Dabei werden bereits durchgeführte Umstellungsaktionen rückgängig gemacht, wie bspw. das Setzen des Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben'.

Ausnahme: Artikel, welche zur Bestellung bereits in Warenkörben erfasst wurden und Artikeln, welche in Retourenaufträgen erfasst wurden, werden nicht wieder aus diesen entfernt.

Umstellung abschließen

Für einen in Umstellung befindlichen Artikel können Sie die Umstellung abschließen. Nutzen Sie dazu die Funktion **Umstellung abschließen - Strg+F7**.

Dadurch wird für die markierten Artikel keine der noch ausstehenden Aktionen ausgeführt. Es wird jedoch keine bereits ausgeführte Aktion rückgängig gemacht.

9.15 Umgestellte Artikel einsehen im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen'

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Umgestellte Artikel einsehen

Neu/geändert:

Artikel, für welche die Umstellung abgeschlossen ist, so dass das bevorzugte Sortiment für diese Wirkstoffgruppe an Lager liegt, werden im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen' angezeigt.

Falls Sie eine andere als die vorgeschlagene Aktion für einen Artikel ausgewählt hatten, wird das 🕼 Icon in der letzten Spalte angezeigt.



9.16 Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen (Reiter 'Nicht mehr vorschlagen')

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen

Neu/geändert:

Im Modul Sortimentssteuerung im Reiter Nicht mehr vorschlagen sehen Sie Artikel, welche Sie bei der Bearbeitung manuell mit der Aktion 'Nicht vorschlagen' gekennzeichnet hatten, damit sie bei der Umstellung des Lagers nicht mehr berücksichtigt werden und damit nicht zur Umstellung vorgeschlagen werden.

Dies sind bspw. Artikel, welche Sie unbedingt an Lager behalten möchten, obwohl sie vom Standpunkt der Sortimentssteuerung nicht optimal sind.

Ş	Sortimentssteu	erung													ß	₽ ?	0 3	s ×
► Ar	nalyse <u>ü</u> bersicht	(150) + Artik	el in <u>U</u> mstell	ung (4)	N Abges	chlossene Um	stellun	gen (2)	×Nic	tht mehr	vorschlage	en (11)						
	Alle 🔘 vers	chreibungspflic	chtig (nicht	erschreibu	ungspflichtig						L.						
	Art	tikelbezeichnung			DAR	Einheit 1	1P	P	ZN	Anbie	ter		Ø-Best.(alt	akt.)	AMO (alt	(akt.)	UmstStart	
	AL	LOPURINOL 100 HE	EUMANN		TAB	100St M	13	01	564897	Heum	ann Pharma	GmbH &	7,00	4,95	5,00	0,00	21.04.2016	
	ES0	OMEP 20MG			KMR	60St N	12	07	402109	HEXA	L AG		0,00	0,00	0,00	0,00	21.04.2016	
	ES0	OMEPRAZOL ACTA	AVIS 20MG	1 T	TMR	60St N	12	09	672356	PURE	V Pharma Gm	nbH & Ct	0,00	0,12	0,33	0,00	21.04.2016	
	ES0	OMEPRAZOL TAD	20MG HART		KMR	60St N	12	06	834284	TAD P	HARMA GMI	вн	0,00	0,00	0,17	0,00	21.04.2016	
	zo	PICLON CT 3.75M	G FILMTAB		FTA	20St N	12	00	604821	AbZ-P	harma Gmbł	н	1,00	1,00	0,17	0,00	21.04.2016	
	🔤 zo	PICLON RATIO 3.7	5MG FTA	1	FTA	20St N	12	00	574586	ratiop	harm GmbH		0,00	0,00	0,00	0,00	21.04.2016	
-	🔤 zo	NEGRAN 100MG			НКР	196St N	13	01	697463	kohlpl	harma GmbH	4	3,00	2,83	0,17	0,00	21.04.2016	
	🔤 zo	NEGRAN EISAI 100	MG		нкр	196St N	B	0 4	407307	Eisai G	imbH		0,00	0,00	0,67	0,00	21.04.2016	
	🔤 zo	INISAMID RATIOPH	HARM 100MG	1	нкр	196St N	B	11	077603	ratiop	harm GmbH		0,00	0,00	0,00	0,00	21.04.2016	
	🔤 zo	LPIDEM RATIOPHA	ARM 5MG	1	FTA	20St N	12	01	851881	ratiop	harm GmbH		0,00	0,00	0,00	0,00	21.04.2016	
-	🔤 zo	LPIDEM STADA 5N	٨G		FTA	20St N	12	01	833452	STAD	APHARM GM	IBH	1,00	1,00	0,50	0,00	21.04.2016	
	Verkaufsstat	istik																
	Monatssta	TISTIK																
		Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Ju	un	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		Gesam	nt
		2016																
		2015	4	6	4	7	2		3	6	7	1						40
		2014	7	2	5	4	8		4	6	3	4	2	2	4			51
Details																		
			Wieder			1					Deta	ile				Alle		
Strg			vorschlage	n							Deta				n	narkierer	1	
Alt			F3								F8					F11		

Einen Artikel, welchen Sie bei der Lageranalyse nicht mehr berücksichtigt haben wollten, können Sie in künftige Lageranalysen wieder mit einbeziehen lassen, damit ggf. Aktionen zur Lagerumstellung dafür vorschlagen werden können.

Nutzen Sie dafür die Funktion Wieder vorschlagen - F3.

9.17 Bestellmengenoptimierung nach Statistikübertrag optimiert

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Automatische Bestellmengenoptimierung

Neu/geändert:

Nach einem Statistikübertrag eines POS-Artikels mit Auslaufkennzeichen (bspw. aufgrund der Sortimentssteuerung auszulistender Artikel) wird in der Bestellmengenoptimierung des Zielartikels der verbleibende Bestand, die reservierte Menge und die bereits bestellte Menge des Quellartikels mit berücksichtigt.

Damit kann der Quellartikel zunächst weiter abverkauft werden, bevor die Bestellung des Zielartikels durch diese Funktionsweise etwas verzögert anläuft.



Beispiel:

Artikel A und Artikel B haben jeweils einen Bestand von 1. Es erfolgt ein Statistikübertrag von A zu B.

Artikel B wird abverkauft. Da aber Artikel A noch einen Bestand hat, wird Artikel B zunächst nicht nachbestellt. Erst nach einem Verkauf des Artikels A wird Artikel B wird nachbestellt.

9.18 Kennzeichnung eines Wareneingangs aufgrund der Lageroptimierung in der Sortimentssteuerung

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Wareneingang durchführen

Neu/geändert:

Sobald ein auszulistender Artikel genügend abverkauft wurde, so dass aufgrund des Statistikübertrags der neue einzulistende Artikel bestellt werden kann, erfolgt die Bestellung des neuen Artikels des bevorzugten Sortiments.

Da dies automatisch abläuft wissen Sie im Wareneingang sicher nicht auf Anhieb, dass dieser Artikel aufgrund der Lageroptimierung in der Sortimentssteuerung bestellt wurde. (Möglicherweise haben Sie bisher auch noch keinen Lagerort für diesen Artikel, bspw. keinen dafür vorgesehenen Platz in der Schublade.)

Diese Information wird nun im Wareneingang im Detailbereich mit dem dem Feld **Lagerort** signalisiert.

Ş	Warenlogist	ik > Warer	neingang Art	ikel erfassen						ß	8	? @	द्ध ×
	Name					Be	stellzeit	Liefe	rzeit	AArt	Pos	Wert	
	🚰 Alliance	Healthcare	Deutschland	AG		25	.04.2016 16	5:31			1	2,22	
A	lle Artikel	1											
	Mengenvo	rgabe 1											
	Artikel	bezeichnung	C	AR Einhei	it NP	PZN	0	Offen	Menge Na	ra	EK	Verfall	
	AMBR	OXOL 30 TA	B 1A PHA T	AB 20St	N1	🥩 0320	1609	2	2	0	1,11	04.2018	;
		Lieferung		2 Packu	ngen		1 Posi	tionen		Wert		2,22 €	
		Bestellung:		2 Packu	ngen		1 Posi	tionen		Wert		2,22 €	
	0	G	9				Bestar	nd 0		ABDA-V	K/UVP		2,55
	Lagerort				= \$	Rese	rvierte Meng	ge O		Eiger	ner VK		
	Abholunge	n		L	_			_	Terminbest	ellungen			
	Kunde			Abh	olnr. Me	nge			Kunde		N	lenge	
ails													
Det													
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten	Retournieren	Artikel erfassen	Artikel- Details	drucken	Rabatt erfassen	Diff	erenzen arbeiten	Buchen
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10		F11	F12

Im Tooltip wird angezeigt, welche Artikel stattdessen ausgelistet werden bzw. wurden.



	Lieferu	ng	2	Packu	ngen	1 Positic	nen				
	Bestellun	g:	2	Packu	Artikel	nentssteuerung eingelis	eingelistet.				
					Komper	sation der Bestands	minderung / Auslistung	von:			
	G	2	2		WICK	SCHLEIMLOESER 3	OMG [PZN: 01617151]				
Lagerort					4	Re	eservierte Menge	0			
Abholung	en				14						
Kunde	•			Abho	olnr.	Menge					

9.19 Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

Modul: Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Ver-

kaufsvorgängen Neu/geändert:

Das Vorgehen bei der Abgabe eines Artikels aus dem bevorzugten Sortiment können Sie über folgende Konfigurationsparameter steuern:

• automatische Trefferauswahl Kriterium 1-7/6,

Für Rezeptverkäufe können Sie die Kriterien zur Auswahl eines Artikels festlegen, nachdem die Gruppe von möglichen Artikel anhand der Vorgaben in der Sortimentssteuerung ermittelt wurde.

Sie können nun Kriterien konfigurieren, nach denen die Auswahl des abzugebenden Artikels erfolgen soll. Dabei wird nach Kriterien für GKV-Rezepte und für Privat- sowie Grüne Rezepte unterschieden.

Nutzen Sie zum Festlegen dieser Kriterien die Konfigurationsparameter **automatische Trefferauswahl Kriterium 1-7/6**, welche diese Kriterien mit absteigender Priorität darstellen.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen \rightarrow Sortiment \rightarrow Artikelverwaltung \rightarrow 'Systemparameter' \rightarrow Kriterien Artikelauswahl.

Hier haben Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten für **GKV**-Rezepte, welche bei Aktivierung der Sortimentssteuerung in genau dieser Reihenfolge konfiguriert sind:

- ist Lagerartikel
- bevorzugtes Sortiment
- zuvor an Kunden abgegebener Artikel
- preisgünstiger Import
- niedrigste Zuzahlung + Mehrkosten
- günstiger Rohertrag
- verordneter Artikel (wenn erlaubt)
- Für Privat- und Grüne Rezepte stehen unter PKV/Grün fünf Kon-

figurationsmöglichkeiten mit den oben beschriebenen Bedeutungen zur Verfügung. Die Priorisierung ist initial wie folgt:

- ist Lagerartikel
- bevorzugtes Sortiment
- zuvor an Kunden abgegebener Artikel
- verordneter Artikel (wenn erlaubt)



günstiger Rohertrag

keine Angabe

Wenn Sie durch die Nutzung des Rezeptscans schon Änderungen an den Einstellungen in diesen Konfigurationsparametern vorgenommen hatten, dann werden die Einstellungen in die Kriterien 3...7/6 anhand der bisherigen Priorisierung übernommen.

• Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob im Rezeptverkauf bei den automatischen Artikelsuchen der von Ihnen favorisierte Artikel in der Trefferliste markiert oder direkt in den Verkauf übernommen oder ob er überhaupt berücksichtigt werden soll. Die Auswahl des favorisierten Artikels aus der Menge der in Frage kommenden Artikel steuern Sie in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Kriterien Artikelauswahl** mit den Konfigurationsparametern **automatische Trefferauswahl Kriterium (1-7/6)** (s.o). Standardeinstellung bei Aktivierung der Sortimentssteuerung:

• **vorschlagen** - Der favorisierte Artikel wird in den Trefferlisten der automatischen Artikelsuchen markiert, d.h. der Fokus ist auf diesem platziert.

Sie haben neben der oben beschriebenen Standardeinstellung folgende weitere Einstellmöglichkeiten:

- **nicht berücksichtigen** Es erfolgt keine Ermittlung und Markierung des von Ihnen favorisierten Artikels in Trefferlisten der automatischen Artikelsuchen.
- **automatisch übernehmen** Der favorisierte Artikel wird ohne Aufblenden der Trefferliste direkt in den Verkauf übernommen, sofern diese Abgabe pharmazeutisch unbedenklich ist.

🖡 Sowohl bei der automatischen Übernahme als auch beim Vorschlagen gilt, dass

der **favorisierte Artikel** entsprechend den **Kriterien Artikelauswahl** Suneingeschränkt abgabefähig sein muss, damit er tatsächlich übernommen bzw. vorgeschlagen wird.

Es gibt jedoch folgende Ausnahme: Falls ein Artikel nur deshalb 쭏 eingeschränkt abgabefähig ist, weil ein anderer Artikel in der Trefferliste durch das Kunden-Icon gekenn-

zeichnet ist, wird er, wie ein 🧭 uneingeschränkt abgabefähiger Artikel behandelt und daher automatisch übernommen bzw. vorgeschlagen.

Falls kein favorisierter 🗹 uneingeschränkt abgabefähiger Artikel gefunden wird, behält der Ausgangsartikel den Markierungsbalken.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen \rightarrow Verkauf \rightarrow Kasse \rightarrow 'Arbeitsplatz' \rightarrow Automatische Artikelsuchen.

• Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob bei einem Normalverkauf automatisch zu einem gewählten Artikel die Suche nach vergleichbaren Artikeln im bevorzugten Sortiment gestartet und eine entsprechende Trefferliste angezeigt wird, sofern die Sortimentssteuerung aktiviert wurde.

Standardeinstellung bei Aktivierung der Sortimentssteuerung:



• Aktiviert - Im Normalverkauf wird die Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment' gestartet, sofern die Sortimentssteuerung aktiviert wurde.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen \rightarrow Verkauf \rightarrow Kasse \rightarrow 'Arbeitsplatz' \rightarrow Automatische Artikelsuchen.

Mehr Informationen zur 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' finden Sie im Kapitel 'Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments' auf Seite 87

9.20 Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Vorbereitung zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

Neu/geändert:

Die Unterstützung der Sortimentssteuerung im Verkauf ist initial nicht aktiviert.

^{**} Empfehlung ist bei Sortimentssteuerung eines eigenen selbst definierten Sortiments, die Aktivierung erst dann vorzunehmen, wenn die Lageroptimierung wie oben beschrieben, abgeschlossen ist. So ist gewährleistet, dass Sie die Artikel des bevorzugten Sortiments auch an Lager haben und dass die auszulistenden Artikel abverkauft sind.

Bei der Umstellung auf das Sortiment von **Kohlpharma & MTK-PHARMA** wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.

Nach erfolgter Lageroptimierung und -umstellung aktivieren Sie die Unterstützung der Sortimentssteuerung im Verkauf mit der Checkbox Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich).

Sortimentss	suerung > Einstellungen	ß	ß	?	@	종 ×
Bevorz. Sortiment	Unterstützung					
Lageroptimierung	Aktivierung der Sortimentssteuerung					
Weiterverarbeitur	Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich)					
<u>U</u> nterstützung	Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments					
Über <u>p</u> rüfung	Sparte zur Kennzeichnung in Treiteinsten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfugen					
	Kundenartikel im GKV-Rezept bevorzugen					
	bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde					
Strg Speichern					Г	
Alt F1	F5					F12

Damit kommen auch die folgenden **Einstellungen** der **Sortimentssteuerung** im Navigationsleisteneintrag **Unterstützung** zum Tragen, sofern sie aktiviert sind:

Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments - Checkbox
 Spalte zur Kennzeichnung in Trefferlisten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfügen



• **Vorschlagsliste:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw. Tin der Spalte 'Vertriebsinformation':



- **Standard-Artikelsuche:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw.

 - In den Ansichten 5 7 kann mit **Einstellungen F12** die Icon-Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" hinzukonfiguriert werden.

Ş	Kasse > A	rtikelsuche										ß	₽?	0 🕅	×
	Artikelbe:	zeichnung	AMOROLF			•									
	Filt	terkriterien	Typ: Alle Arti	kel /:	Suche: !	Standard									
<u>1</u> St	tandard	2 Anbiete	r <u>3</u> Lag	jeror	t	<u>4</u> Langname	<u>5</u> I	rei	<u>6</u> Fre	i	<u>7</u> Fre	i <u>F</u> ilia	len & Parti	her	
	Artikelbe	zeichnung			DAR	Einheit N	P Info		EK		VK		Status		
	AMOROL	FIN AL5% \	WSH NAGEL	5	NAW	3ml N	L	3	12,36	*	25,60 星	Ð	1 🗖		
	AMOROL	FIN AL5% W	SH NAGELLA	F	NAW	5ml N2	2	8	24,50		39,95 🗾	8			
	AMOROLI	FIN CT 5% N	AGELLACK		NAW	3ml N1	L	3	17,57		29,90 🗾	#			
	AMOROLI	FIN CT 5% N	AGELLACK		NAW	5ml N2	2	3	27,97		45,60 📕	#			
	AMOROLI	FIN HEU 5%	WSH NAGEL		LOE	3ml N1	L	3	17,57		29,90 🗾				
	AMOROL	FIN HEU 5%	WSH NAGEL		LOE	5ml N2	2	3	31,15		49,90 🗾				
	AMOROL	FIN RATIOPH	HARM 5%	5	NAW	3ml N1	L	3	17,57		29,90 🗾	#			
	AMOROLI	FIN RATIOPH	HARM 5%	٢	NAW	5ml N2	2	3	27,97		45,60 【	#			
	AMOROLI	FIN STADA 5	5% NAGELLA•	F	NAW	3ml N1	L	8	14,40		24,50 🚺				
	AMOROLI	FIN STADA 5	5% NAGELLA	F	NAW	5ml N2	2	8	23,61		38,50 💆	3			
	Sneichern	Sucher	Neu	18	schen	Warenkorb	Info		DB Dot	aile	Drucker	Nur	Vergleich	Idor	
Alt	- speichern	50 chen			E4	rr rr					FO	Lagerartikel	artikel	- Ider	
	-1	FZ	F3		F4	F5	r0	F7	FE	,	19	P10	-11	FL	4

• Vergleichssuchen: Für Non-Rx- und Rx-Artikel werden in der Ansicht "2 Anbieter" immer die Icons bzw. Für Artikel des bevorzugten Sortiments in der Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" angezeigt.



Kasse > Vergleichsartikelsuche	auswa	ihlen)	Vergleid	chssuch	e Wirkstoff					ß		? () 	×	
Artikelbezeichnung	Artikelbezeichnung														
Filterkriterien Typ: All	Filterkriterien Typ: Alle Artikel /Suche: Wirkstoff /DAR: NAW /Einheit: 3ml /nur Monopräparate														
Ausgangsartikel DAR Einheit NP PZN Apo-VK Status NachLMenge															
AMOROLFIN AL5% WSH NAGELLA		NAW	3ml		N1	09091228	25,	,60	PC	os		0			
1 Standard 2 Anbieter	<u>3</u> Lage	erort	<u>4</u> Lang	name	<u>5</u> Frei	i	<u>6</u> Frei		<u>7</u> Frei	Ē	Eilialen (& Partn	er		
Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK		VK			Status			
Preisgünstige Artikel (aut ide	m														
AMOROLFIN STADA 5% NAGE	L 🖢 🔓	NA₩	3ml I	N1	09098182	STADAPH	5,00	m	24,50 【	4					
AMOROCUTAN 50MG/ML		NA₩	3ml I	N1	10050536	Dermapha	5,00	m	25,60 【	4					
AMOROLFIN AL5% WSH NA	GR 🚬	NAW	3ml I	N1	09091228	ALIUD Ph	5,00	m	25,60	\$		1 🚍			
•					Ш									•	

• Kundenartikel im Rezeptverkauf bevorzugen - Checkbox 🗹 bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde Mit dieser Option steuern Sie, ob Generika, welche der Kunden bereits erhalten hat, im Rezeptverkauf bevorzugt vorgeschlagen werden sollen, unabhängig davon, ob es Artikel des bevorzugten Sortiments gibt. Dies gilt sowohl bei GKV-, PKV- und Grünem Rezept und auch beim Rezeptscan. Ausnahme: Original- und Importarzneimittel des bevorzugten Sortiments werden immer berücksichtigt.

Damit übersteuern Sie die Einstellung der Konfigurationsparameter 'Kriterien Artikelauswahl', sofern der Kundenartikel an Lager ist.

Falls Sie diese Option aktiviert haben, wirkt die Umstellungsquote (siehe **Einstellungen**, Seite **Weiterverarbeitung**) nur auf Laufkunden und Kunden, die noch kein vergleichbares Präparat erhalten haben.

Im **Rezeptscan** werden diese Artikel, mit dem Icon 🔀 gekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass es unter den möglichen Treffern einen Artikel des bevorzugten Sortiments gegeben hätte.





9.21 Artikelauswahl im Rezeptscan bei gesetztem aut-idem Kreuz bei Original-/Importartikeln für Mitglieder im kohlpharma club

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Artikel abgeben

Neu/geändert:

Ist bei Nutzung des Rezeptscans einer Verordnung das aut idem-Kreuz gesetzt, wird im Rezeptscan wie folgt verfahren:

a. **Sorglos-Paket:** Wenn ein Rabattvertrag vorliegt, muss das Rabattvertragspräparat abgegeben werden.

Liegt kein Rabattvertrag vor, darf immer ein Präparat von kohlpharma abgegeben werden.

b. **Standard-Paket:** Wenn ein Rabattvertrag vorliegt, muss das Rabattvertragspräparat abgegeben werden.

Liegt kein Rabattvertrag vor, darf das kohlpharma-Präparat nur dann abgegeben werden, wenn es auch wirtschaftlich ist.

D.h. preisgünstige oder nicht preisgünstige Importe dürfen abgegeben werden (teure Importe dürfen nicht abgegeben werden).

9.22 Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments **Neu/geändert:**

Die **Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment'** findet zu einem Artikel wirkstoffgleiche Alternativen aus Ihrem bevorzugten Sortiment. Die Suche nach vergleichbaren Artikeln im bevorzugten Sortiment erfolgt abhängig vom Ausgangsartikel nach aut idem- Kriterien, ohne Berücksichtigung der Preisgünstigkeit.

Sie können in Verkaufsvorgängen im Normalverkauf eine automatische 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' über den Konfigurationsparameter **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** konfigurieren. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Automatische Artikelsuchen**. Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert. Wenn die Sortimentssteuerung mit der Auswahl eines bevorzugten Sortiments gestartet wird, dann wird der Konfigurationsparameter automatisch aktiviert.

Die manuelle 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' starten Sie aus der Artikelverwaltung wie gewohnt mit **Vergleichsartikel - F11**, von der Kasse und der Faktura rufen Sie die Vergleichsartikelsuche mit **Vergleichsartikel - Alt + F11** auf.

In GKV-Rezeptverkäufen kann keine **Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment'** gestartet werden.





Es werden wirkstoffgleiche Artikel des bevorzugtes Sortiments ermittelt. Im Feld **Filterkriterien** können Sie die Daten der Wirkstoffgruppe ablesen.

Q	Kasse > Ve	ergleichssuch	ne Bevorzugte	es Sor	timent	t							ß	₽?	@ [द्य ×
	Artikelbe	zeichnung				• Q		NICH	G-BA-ge	regelt. I	Bitte p	rüfen	Sie die A	ustauschl	arkeit!	Â.
	Filt	terkriterien	Typ: Alle Arti	kel /S	uche: l	Bevorzugtes	Sortimer	nt /DAR: KKS								
Auso	gangsartikel			DAI	R Ei	inheit N	۱P	PZN	Statu	s	Ve	rfall	Be	stand	NachL	Menge
BEN	I-U-RON 250	OMG ZAEPFO	CHEN	KK	5 1	OSt I	N1	00116642	+				0		0	
<u>1</u> St	1Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei Z Frei Filialen & Partner															
	Artikelbe	zeichnung			DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter		VK			Status		
	BEN-U-RO	- DN 250MG Z	AEPFCHEN		KKS	10St	N1	00116642	bene Arzr	ne	2,46		F	+		
	PARACET	FAMOL AL 2	250	P	ккѕ	10St	N1	03295071	ALIUD PH	nak	1,26	e _	f	1 📕		
	PARACET	TAMOL RAT	10250MG SU	, <u>r</u>	ккѕ	105t	N1	03953597	ratiophar	m a	1,46	₫,	f	1 🚆		
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Lös	chen	Warenkorb	Info	ABDA-	DB Det	ails	Drucke	en		Vergleic	hs-	Idem
Alt	F1	F2	F3	F	4	F5	F6	F7	F	в	F9		F10	F11		F12

In der automatischen Suche wird nur dann eine Trefferliste aufgeblendet, wenn Treffer ermittelt werden konnten.

In der Trefferliste werden folgende Artikel alphabetisch sortiert in Ansicht 2 angezeigt:

- zusätzlich zum Ausgangsartikel
- alle Artikel, die Bestandteil des bevorzugten Sortiments sind
- und zusätzlich, auch wenn sie nicht Bestandteil des Bevorzugten Sortiment sind, alle **Lagerartikel** (Lagerstatus POS oder POR) und Negativartikel mit verfügbarem Bestand

Der **Markierungsbalken** befindet sich nach Abschluss der manuellen Suche stets auf dem Ausgangsartikel.

Der **Markierungsbalken** befindet sich nach Abschluss der automatischen Suche abhängig vom Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ... PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

- auf dem Ausgangsartikel, wenn der Wert nicht berücksichtigen eingestellt ist
- auf dem favorisierten Artikel entsprechend der Konfigurationsparameter automatische Trefferauswahl Kriterium (1-7/6), wenn die Werte vorschlagen oder automatisch übernehmen eingestellt sind.

Im Normalverkauf wird nie ein Artikel automatisch übernommen.

Wenn Sie einen Artikel in den Verkauf übernehmen, welcher nicht zum bevorzugten Sortiment gehört oder zwar dazu gehört, aber niederrangig ist, dann wird dieser Artikel im Verkauf mit dem 🜌 Icon gekennzeichnet.

Dieses Icon können Sie anklicken oder -tippen und damit die Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment' starten.

I Kasse								ß [1?@) 3 ×
Normal	2,28 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00 €	grünes l	Rp. 0,00 €	То	tal	2,28 €
A::: 100	1	%								
Kunde										
Status										
	NL	Artikelbe	ezeichnung	DAR	Einheit	Mg Abg	VK		Einzel	Gesamt
2,28	1	BEN-U-R	ON 125MG 2	🗾 🕅 SSU	10St	1	2,28	<u>F</u>	2,28	2,28
	×		-							



10 Sonstiges

10.1 Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells auf 'Nein'

Anwendung: Kundenrabattmodelle

Anwendungsfall: Kundenrabattmodell löschen

Neu/geändert:

Die Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells wurde auf 'Nein' geändert. Damit kommt es beim versehentlichen Bestätigen der Hinweismeldung mit **Enter** nicht mehr zum ungewollten Löschen eines Kundenrabattmodells.

